

# Rechtspflege

## Zivilgerichte



**2010**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen: 9. September 2011, Tabelle 1.2 korrigiert am 18. Juli 2012  
Artikelnummer: 2100210107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611 75 4114; Fax: +49 (0) 611 75 8990;  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

Qualitätsbericht .....	5
Vorbemerkung .....	10
Schaubild .....	11

### Tabellenteil

<b>1</b>	<b>Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht</b>	
1.1	Geschäftsentwicklung 1997 bis 2010 .....	12
1.2	Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2010 .....	14
<b>2</b>	<b>Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG-Bezirken 2010</b>	
2.1	Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Berufung	
2.1.1	Grundzahlen .....	18
2.1.2	Anteilswerte in Prozent .....	22
2.2	Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe .....	26
2.3	Einleitungsform, Parteien, Termine, Anwaltliche Vertretung .....	30
<b>3</b>	<b>Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Sachgebieten 2010 sowie nach Art der Erledigung, Verfahrensart, Einleitungsform, anwaltlicher Vertretung, Prozesserfolg und Dauer des Verfahrens .....</b>	<b>34</b>
<b>4</b>	<b>Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht</b>	
4.1	Geschäftsentwicklung 1997 bis 2010 .....	36
4.2	Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2010 .....	38
<b>5</b>	<b>Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG-Bezirken 2010</b>	
5.1	Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart	
5.1.1	Grundzahlen .....	42
5.1.2	Anteilswerte in Prozent .....	46
5.2	Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe .....	50
5.3	Einleitungsform, Parteien, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Berufung, Termine, Zuständigkeit ( Einzelrichter/ Kammer ) .....	54
<b>6</b>	<b>Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG-Bezirken 2010</b>	
6.1	Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Zulässigkeit der Revision	
6.1.1	Grundzahlen .....	58
6.1.2	Anteilswerte in Prozent .....	62
6.2	Prozesserfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert .....	66
6.3	Prozesskostenhilfe, Parteien, Termine, Zuständigkeit ( Einzelrichter/ Kammer ) .....	70
<b>7</b>	<b>Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht</b>	
7.1	Geschäftsentwicklung 1997 bis 2010 .....	74
7.2	Geschäftsentwicklung nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010 .....	76
<b>8</b>	<b>Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010</b>	
8.1	Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Revision	
8.1.1	Grundzahlen .....	80
8.1.2	Anteilswerte in Prozent .....	84
8.2	Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe .....	88
8.3	Angefochtene Entscheidung, Parteien, Termine, Zuständigkeit ( Einzelrichter/ Senat ) .....	92
<b>9</b>	<b>Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof</b>	
9.1	Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 2010 .....	96
9.2	Geschäftsentwicklung nach Senaten 2010 .....	97

### Anhang

1. Katalog der Sachgebietschlüssel .....	98
2. Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte .....	102

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

## Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für **Berlin** beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost.

## Abkürzungen

AVAG	= Gesetz zur Ausführung zwischenstaatlicher Verträge und zur Durchführung von Verordnungen und Abkommen der Europäischen Gemeinschaft auf dem Gebiet der Anerkennung und Vollstreckung in Zivil- und Handelssachen
Abs.	= Absatz
BauGB	= Baugesetzbuch
BEG	= Bundesentschädigungsgesetz
BWKAusl	= Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts der Kriegsoferversorgung für Berechtigte im Ausland
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
EGZPO	= Einführungsgesetz zur Zivilprozessordnung
EntlG	= Gesetz zur Entlastung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
EnWG	= Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
InsO	= Insolvenzordnung
KapMuG	= Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz
KostO	= Gesetz über die Kosten in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (Kostenordnung)
OLG	= Oberlandesgericht
PKH	= Prozesskostenhilfe
SpruchG	= Gesetz über das gesellschaftsrechtliche Spruchverfahren
WEG	= Wohnungseigentumsgesetz
ZPO	= Zivilprozessordnung

# Qualitätsbericht

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

### 1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Statistik über Zivilsachen (Zivilgerichtsstatistik/ ZP-Statistik, EVAS-Nummer 24231).

### 1.2 Berichtszeitraum

Kalenderjahr.

### 1.3 Erhebungstermin

In der Regel werden die Meldungen der Berichtsstellen monatlich für den zurückliegenden Berichtsmonat, jeweils bis zum fünften Tag eines Kalendermonats, an das zuständige Statistische Landesamt übersandt. Das Statistische Bundesamt erhält von den Ländern zu Jahressummen zusammengefasste Ergebnisse.

### 1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die ZP-Statistik wurde 1968 im früheren Bundesgebiet eingeführt. Seit 1992 wurde die Statistik sukzessive auch in den neuen Ländern eingeführt, seit 1995 liegen vollständige Ergebnisse für Deutschland vor.

Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht regelmäßig Ergebnisse seit 1975, seit 1990 in vergleichbarer Form.

### 1.5 Regionale Gliederung

Deutschland nach Ländern, Oberlandesgerichts-, Landgerichts-, und Amtsgerichtsbezirken.

### 1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Zivilgerichte der Länder.

### 1.7 Erhebungseinheiten

Verfahren bei den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten in Zivilsachen; in der Instanz abgeschlossene Zivilprozesse.

### 1.8 Rechtsgrundlagen

#### 1.8.1 EU-Recht

Für die ZP-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU-Ebene.

#### 1.8.2 Bundesrecht

Für die die ZP-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf Bundesebene.

#### 1.8.3 Landesrecht

Bundeseinheitliche Verwaltungsanordnungen der Länder zur Ein- und Durchführung einer ZP-Statistik.

#### 1.8.4 Sonstige Grundlagen

Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der ZP-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

### 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Landgerichtsbezirke, vom Statistischen Bundesamt auf Ebene der Oberlandesgerichtsbezirke veröffentlicht. Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

### 2.1 Erhebungsinhalte

Für Zivilprozesse: Art der Einleitung, Art des Verfahrens/ Sachgebiet, Art der Erledigung, Streitwert, Parteien, Prozesserfolg, Termine, Verfahrensdauer, Prozesskostenhilfe, anwaltliche Vertretung.

Für sonstige Zivilsachen: Art des Verfahrens, Geschäftsanfall.

### 2.2 Zweck der Statistik

Mit den Ergebnissen der ZP-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Zivilgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des zivilrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Zivil- und Zivilprozessrechts.

## 2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – Informationsdienstleister und Medien.

## 2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die ZP-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

# 3 Erhebungsmethodik

## 3.1 Art der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur ZP-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Zivilgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die ZP-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen.

## 3.2 Stichprobenverfahren

Bei der ZP-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

### 3.2.1 Stichprobendesign

Entfällt.

### 3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Entfällt.

### 3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Entfällt.

### 3.2.4 Hochrechnung

Entfällt.

## 3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt.

## 3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Der Geschäftsanfall an Zivilsachen insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monatsübersichten summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart.

Für Zivilprozesse werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen.

Nach Ende des Berichtszeitraums werden einerseits die summarischen Monatsübersichten zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben abgeschlossenen Zivilprozessen in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt.

## 3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Zivilgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die ZP-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

## 3.6 Dokumentation des Fragebogens

In der Regel erfolgt die Datenlieferung auf elektronischem Wege, Papierbelege (sog. Zählkarten) werden nur noch selten übermittelt. Eine Beschreibung des jeweils aktuellen Lieferdatensatzes kann aus der nach EVAS-Nummern gegliederten Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter

<https://erhebungsdatenbank.destatis.de/eid/erhebungsIDForEVAS.jsp> heruntergeladen werden.

## 4 Genauigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der ZP-Statistik zum Geschäftsanfall an Zivilsachen insgesamt von guter, die verfahrensbezogenen Ergebnisse über Zivilprozesse von sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu Zivilprozessen werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Zivilsachen stärker eingeschränkt.

Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der ZP-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

#### 4.2.1 Standardfehler

Entfällt.

#### 4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Entfällt.

### 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

#### 4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1.

#### 4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Siehe Punkt 4.1.

#### 4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Bei Änderungen im Erhebungskatalog kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung des Daten selbst wie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

#### 4.3.4 Imputationsmethoden

Es kommen keine Imputationsmethoden zur Anwendung.

#### 4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Systematische Fehler der ZP-Statistik sind nicht bekannt.

### 4.4 Laufende Revisionen

In der ZP-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

#### 4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Siehe Punkt 4.4.

#### 4.4.2 Gründe für Revisionen

Siehe Punkt 4.4.

### 4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Siehe Punkte 4.3.3 und 4.4.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Zur ZP-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht.

## 5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald die dort vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt.

Die Ergebnisse der Länder zur ZP-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung.

Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Zivilprozessen im abgelaufenen Berichtsjahr erfolgt in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.1 des Statistischen Bundesamts.

## 5.3 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die ZP-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

# 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

## 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.

Bei der Interpretation der Daten aus der ZP-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können.

Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein amtsgerichtliches Verfahren bei der dann zuständigen Instanz separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der ZP-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen.

Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der ZP-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht. Der Umfang dieser „Mehrfachzählungen“ lässt sich aber exakt bestimmen, weil in der ZP-Statistik alle Erledigungsarten differenziert ausgewiesen werden.

## 6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Bezüglich der statistisch abgebildeten Geschäftsentwicklung der Zivilprozesse ist seit 1978 (nach der Einrichtung von separaten Familiengerichten) in denjenigen Ländern, die ununterbrochen die Erhebung durchgeführt haben, die Vergleichbarkeit der Ergebnisse über die Zeit grundsätzlich gegeben.

Lediglich auf unterer regionaler Ebene kann die zeitliche Vergleichbarkeit infolge kommunaler Änderungen des Gebietsstands bzw. der Gerichtsbezirke beeinträchtigt sein.

Änderungen im Erhebungsumfang mit Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse gab es aber bezüglich des Geschäftsanfalls an sonstigen Zivilsachen. So haben sich mit Inkrafttreten der neuen Insolvenzordnung zum 1.1.1999 die Art und der Umfang der in der Statistik nachgewiesenen Insolvenz-, Konkurs- und Vergleichssachen verändert. Die Angaben zum Geschäftsanfall an diesen Verfahren seit 1999 sind mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

Bedingt durch die 2. Zwangsvollstreckungsnovelle, mit der u.a. die Zuständigkeit für die Abnahme der eidesstattlichen Versicherung auf die Gerichtsvollzieher übertragen wurde, ist zudem der Geschäftsanfall an Vollstreckungssachen seit dem Berichtsjahr 1999 nur noch eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Zum Berichtsjahr 2004 wurde ein neuer, differenzierterer Sachgebietskatalog eingeführt. Die Abgrenzung dieser Sachgebiete ist nicht ganz deckungsgleich mit der für die Vorjahre. Auf der Sachgebietsebene sind die Ergebnisse seit 2004 mit denen der Vorjahre daher nur eingeschränkt vergleichbar.

Mit dem Gerichtsauflösungsgesetz vom 25.10.2004 wurden die Aufgaben und Funktionen des Bayerischen Obersten Landesgerichts auf die Oberlandesgerichte übertragen. Der gesonderte Nachweis des Geschäftsanfalls beim Bayerischen Obersten Landesgericht in der Fachserie 10, Reihe 2.1 ist daher seit 2005 entfallen.

Infolge der Einführung länderübergreifender zentraler Mahngerichte lässt sich seit 2006 der Geschäftsanfall an Mahnsachen nur noch teilweise einzelnen Ländern zuordnen.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

### 7.1 Input für andere Statistiken

Entfällt.

### 7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Während die ZP-Statistik u.a. über den Geschäftsanfall der Zivilgerichte an Insolvenzverfahren bzw. die Arbeitsbelastung der Gerichte berichtet, fokussiert die Insolvenzstatistik das Insolvenzgeschehen aus konjunktureller Sicht und beschreibt die Insolvenzen nach Höhe der Forderungen, Art der Schuldner sowie (bei Unternehmensinsolvenzen) nach dem Alter der Unternehmen und deren Rechtsform.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht; Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Ergebnisse in Form von regelmäßigen Berichten unter der Kennziffer B VI 2.

Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 2.1 „Zivilgerichte“; in ihr sind auch ausgewählte Ergebnisse der entsprechenden Jahresstatistik des Bundesgerichtshofs für die Zivilkammern nachgewiesen. Die Reihe 2.1 der Fachserie 10 kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter

[http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege,templateId=renderPrint.psml\\_\\_nnn=true](http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege,templateId=renderPrint.psml__nnn=true) heruntergeladen werden.

### 8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt  
Referat H 205 – Rechtspflegestatistik  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65180 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 611/ 75-4114  
Fax: +49 (0) 611/ 75-8990  
E-Mail: [rechtspflegestatistik@destatis.de](mailto:rechtspflegestatistik@destatis.de)

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Die Geschäftsentwicklung bei den Zivilgerichten im Zeitverlauf illustriert (für Deutschland insgesamt) die Online-Veröffentlichung „Geschäftsentwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften seit 1995“

[http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege,templateId=renderPrint.psml\\_\\_nnn=true](http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege,templateId=renderPrint.psml__nnn=true).

Eckzahlen der ZP-Statistik werden außerdem in Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamts (Statistisches Jahrbuch, Fachserie 10 Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege“ sowie in der kommentierten Broschüre „Justiz auf einen Blick“) veröffentlicht.



## Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Ausgabe der Reihe 2.1 „Zivilgerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamts werden die Ergebnisse zum Berichtsjahr 2010 aus der seit 1986 durchgeführten Zählkartenerhebung in Zivilprozesssachen (ohne Familiensachen) nachgewiesen. Die Jahresergebnisse dieser Statistik wurden vom Statistischen Bundesamt zunächst als „Arbeitsunterlage Zivilgerichte“ veröffentlicht; seit 2002 erscheinen sie in ähnlichem Aufbau als Fachserienheft.

Diese Fachserienhefte erscheinen ausschließlich in elektronischer Form. Die jeweils letzten drei Jahreshefte können kostenlos aus dem Publikationsservice des Statistischen Bundesamts unter

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege/GerichtePersonal/Zivilgerichte,templateld=renderPrint.psm1> sowohl im PDF- als auch im XLS-Format heruntergeladen werden. Ältere Ausgaben der Fachserie sind auf Anfrage unter [publikationen@destatis.de](mailto:publikationen@destatis.de) erhältlich.

Wie in allen Fachserienheften des Statistischen Bundesamts findet sich auch hier zunächst ein „Qualitätsbericht“ zur dargestellten Statistik, der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt. Es folgen, neben einer Schaubildseite zur Veranschaulichung der wichtigsten Ergebnisse, die bundes- und länderbezogenen Tabellen über die Geschäftserledigung der Amts-, Land- und Oberlandesgerichte hinsichtlich der Zivilprozesse.

Dabei sind die Ergebnisse nach unterschiedlichen Merkmalen, wie beispielsweise dem Sachgebiet, der Erledigungsart oder der Verfahrensdauer, gegliedert. Die Übersichten zum Geschäftsanfall, also zum Bestand der anhängigen Verfahren am Jahresanfang und -ende sowie zur Zahl der Neuzugänge und der erledigten Verfahren, werden darüber hinaus in Zeitverlauf dargestellt.

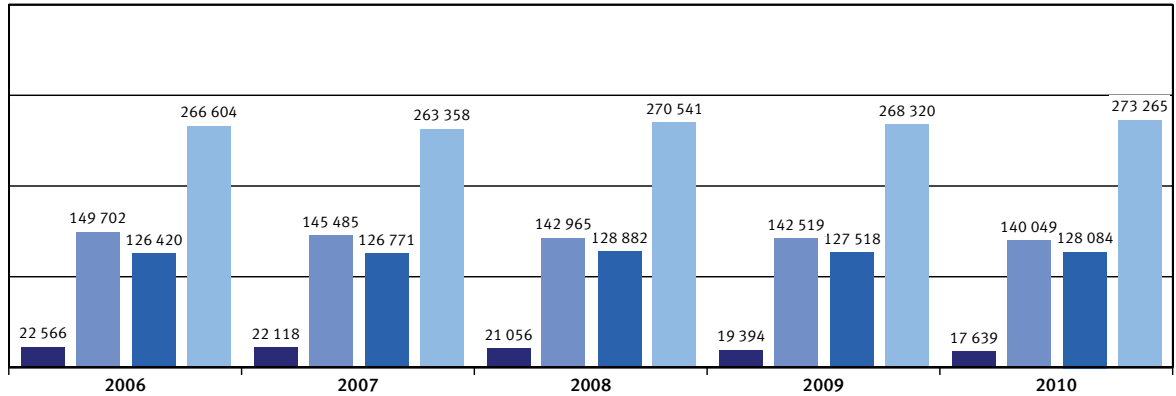
Hinweise zur inhaltlichen Abgrenzung der Sachgebiete zum Stichtag 1.1.2010 enthalten die Kataloge der Sachgebietschlüssel für Amts-, Land-, und Oberlandesgerichte im Anhang zu diesem Heft. Der Sachgebiets- sowie der Merkmalskatalog der Zivilgerichtsstatistik sind zum Berichtsjahr 2010 an einigen Stellen ergänzt worden, auch um den Geschäftsanfall an Verfahren mit internationalem bzw. europäischem Bezug abbilden zu können. Die entsprechenden Ergebnisse, etwa wie häufig Zivilprozessen an deutschen Gerichten ein europäisches Mahnverfahren vorausging oder grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe beantragt wurde, sind in dieser Veröffentlichung bei der jeweiligen Instanz nachgewiesen.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den ‘Statistischen Berichten’ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten lediglich dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt. Eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

### Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilsachen 2006 bis 2010

Nach ausgewählten Verfahrensgegenständen  
Deutschland

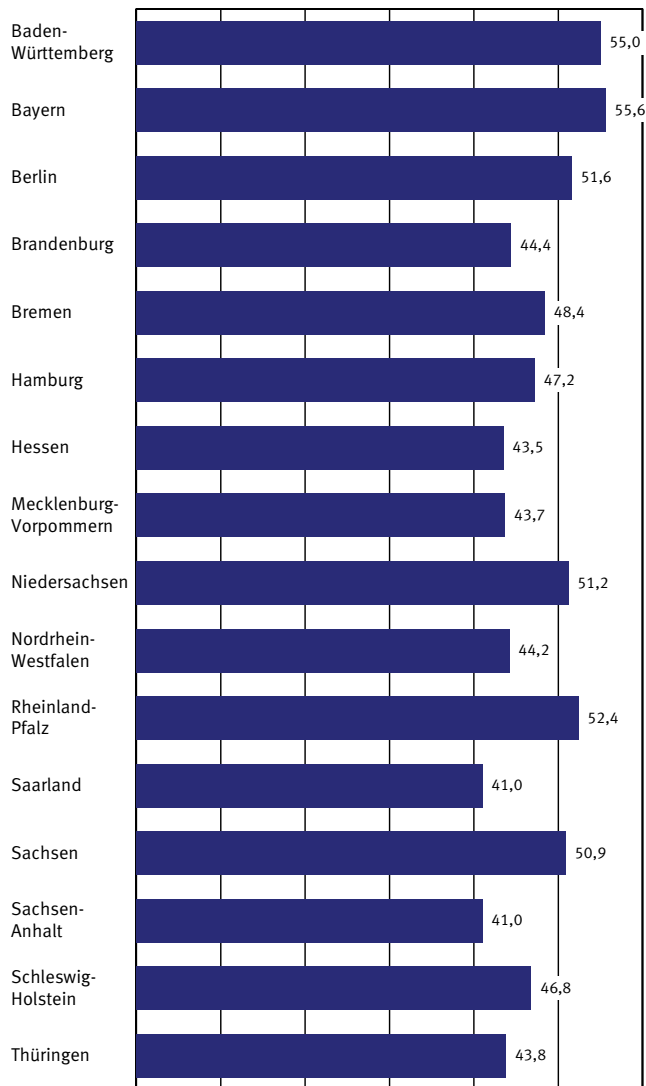
■ Bau-/ Architektenrecht  
 ■ Kaufrecht  
 ■ Verkehrsunfallrecht  
 ■ Wohnungsmietrecht



2011 - 06 - 0527

### Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilsachen 2010 nach Ländern

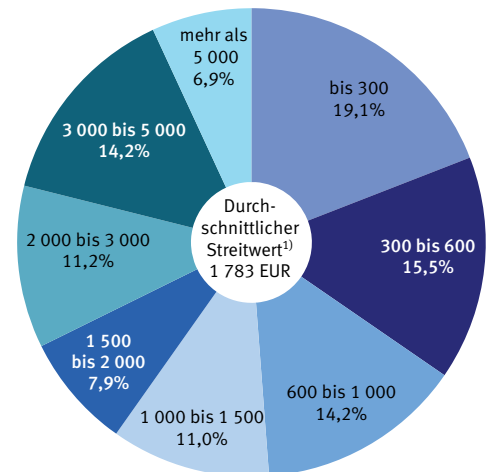
Anteil der binnen 3 Monaten erledigten an allen Verfahren in %



2011 - 06 - 0529

### Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilsachen 2010

Nach dem Streitwert (von mehr als ... bis einschl. ... EUR)  
Deutschland



1) Durchschnittlicher Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 12 500 EUR.

2011 - 06 - 0528

# 1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht \*)

## 1.1 Geschäftsentwicklung 1997 bis 2010

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens					
		1997	1998	1999	2000	2001

### Geschäftsanfall an Zivilprozesssachen

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	732 796	703 596	643 930	601 455	578 239
2	Neuzugänge 1) .....	1 686 844	1 584 128	1 496 122	1 452 245	1 421 404
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	73 041	68 283	62 604	59 970	63 764
4	Erledigte Verfahren 1) .....	1 716 044	1 643 794	1 538 597	1 475 461	1 415 132
5	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	703 596	643 930	601 455	578 239	584 511

### Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegeraufgaben)

#### Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht

6	Mahnsachen .....	8 350 775	8 167 301	7 881 607	7 903 052	8 280 956
7	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens .....	45 440	36 309	52 992	27 998	26 414

#### Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht<sup>2)</sup>

8	Verteilungsverfahren .....	253	297	167	276	270
9	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen .....	65 889	67 658	69 957	72 927	78 468
10	Zwangsverwaltungen .....	18 490	20 633	23 458	28 399	31 616
11	Vollstreckungssachen .....	4 374 026	4 344 004	3 083 962	3 207 652	3 288 656
12	dar. Verfahren zur Genehmigung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758a ZPO .....	720 711	721 516	391 305	305 789	271 640
13	und zwar: Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung .....	1 923 425	1 857 581	.	.	.
14	Abgenommene eidesstattliche Versicherungen .....	610 386	627 355	778 733	796 981	855 892
15	Anträge auf Anordnung der Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung .....	768 382	758 121	439 585	482 204	552 636

#### Geschäftsanfall an Insolvenz-, Konkurs- und Vergleichssachen<sup>2)</sup>

16	Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens .....	74 846	76 946	76 149	90 955	100 434
17	dar. Verbraucher und Kleininsolvenzverfahren .....	.	.	19 214	28 982	31 018
18	Eröffnete Insolvenzverfahren 3) .....	8 914	9 008	12 401	20 334	25 560
19	dar. Verbraucher und Kleininsolvenzverfahren .....	.	.	1 884	7 653	9 877
20	Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung bei natürlichen Personen 4) 5) .....	.	.	110	80	205
21	Anträge auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses .....	445	529	.	.	.
22	Eröffnungen von Vergleichsverfahren .....	54	48	18	-	-

\*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ergebnisse seit Berichtsjahr 1999 mit Inkrafttreten der Insolvenzordnung bzw. der 2. Zwangsvollstreckungsnovelle nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

3) Einschl. (Anschluss-) Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren; seit 2004 auch einschl. Vergleichsverfahren.

4) Angabe für 2006 ohne Niedersachsen.

5) Bis 2009 Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung (§§ 290, 303 InsO); die Ergebnisse sind im Zeitverlauf nur eingeschränkt vergleichbar.

# 1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht <sup>\*)</sup>

## 1.1 Geschäftsentwicklung 1997 bis 2010

Deutschland									Lfd. Nr.
2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
<b>Geschäftsfall an Zivilprozesssachen</b>									
584 511	612 700	624 173	599 413	550 877	527 042	513 628	526 222	519 591	1
1 443 584	1 500 905	1 498 767	1 400 724	1 314 738	1 263 012	1 272 658	1 243 951	1 213 093	2
55 822	61 463	56 560	56 596	65 123	67 328	80 386	76 651	80 643	3
1 415 395	1 489 432	1 523 527	1 449 260	1 338 573	1 276 426	1 260 064	1 250 582	1 217 563	4
612 700	624 173	599 413	550 877	527 042	513 628	526 222	519 591	515 121	5
<b>Sonstiger Geschäftsfall (Richter- und Rechtspflegeraufgaben)</b>									
<b>Geschäftsfall bei dem Prozessgericht</b>									
8 583 818	9 472 611	9 057 650	8 567 016	7 905 819	6 897 150	6 767 352	6 738 787	6 430 391	6
24 213	24 635	24 656	23 915	23 123	22 447	21 395	21 705	20 250	7
<b>Geschäftsfall bei dem Vollstreckungsgericht <sup>2)</sup></b>									
287	283	186	171	120	113	112	94	131	8
81 116	87 190	91 846	87 833	87 365	82 870	80 190	76 046	68 723	9
33 700	38 458	38 273	38 532	33 536	29 263	27 115	26 496	21 402	10
3 244 584	3 390 993	3 491 260	3 470 521	3 301 477	3 130 663	3 148 833	3 099 779	3 095 811	11
235 889	202 697	179 946	167 625	145 282	128 094	120 956	104 648	93 414	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
939 912	1 020 389	1 071 308	1 035 880	979 638	918 982	907 957	792 667	786 524	14
607 658	654 211	680 865	667 570	658 873	641 787	667 231	644 956	665 090	15
<b>Geschäftsfall an Insolvenz-, Konkurs- und Vergleichssachen <sup>2)</sup></b>									
142 286	160 111	177 199	195 807	218 146	211 069	202 720	214 911	216 152	16
30 315	44 358	61 909	85 817	115 334	117 981	111 750	116 182	120 987	17
61 775	77 742	98 951	122 426	146 857	153 457	143 175	153 477	137 303	18
21 364	34 529	50 184	71 946	100 721	110 268	101 634	104 842	112 266	19
530	620	2 783	1 943	1 408	2 746	4 717	4 820	7 071	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
-	74	.	.	.	.	.	.	.	22

# 1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht \*)

## 1.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2010

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
<b>Geschäftsanfall an Zivilprozesssachen</b>							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	519 591	449 794	69 797	45 140	21 914	23 226
2	Neuzugänge 1) .....	1 213 093	1 055 623	157 470	128 392	58 509	69 883
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	80 643	70 346	10 297	7 786	3 805	3 981
4	Erledigte Verfahren 1) .....	1 217 563	1 063 491	154 072	126 857	58 406	68 451
5	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	515 121	441 926	73 195	46 675	22 017	24 658
<b>Sonstiger Geschäftsanfall ( Richter- und Rechtspflegeraufgaben )</b>							
Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht							
6	Mahnsachen .....	6 430 391	6 207 068	223 323	617 814	.	617 814
7	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens .....	20 250	18 517	1 733	2 288	1 118	1 170
8	- darunter selbständige Beweisverfahren .....	13 450	12 526	924	1 507	815	692
Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht							
9	Verteilungsverfahren .....	131	130	1	3	1	2
10	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen .....	68 723	54 969	13 754	6 493	2 775	3 718
11	Zwangsverwaltungen .....	21 402	16 511	4 891	1 888	864	1 024
12	Vollstreckungssachen .....	3 095 811	2 576 007	519 804	345 989	152 545	193 444
13	dar. Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758a ZPO .....	93 414	77 696	15 718	5 411	2 725	2 686
14	und zwar: Abgenommene eidesstattliche Versicherungen .....	786 524	653 163	133 361	82 793	37 912	44 881
15	Anträge auf Anordnung der Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung .....	665 090	573 408	91 682	81 912	37 468	44 444
Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren							
Anträge auf Eröffnung des							
16	- Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen ( IN ) ( ohne Verfahren nach lfd. Nrn. 19 ) .....	61 914	50 467	11 447	6 579	2 717	3 862
17	- Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personen- gesellschaften und andere nicht natürliche Personen ( IN ) 2) .....	32 781	27 615	5 166	2 846	1 211	1 635
18	- Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO ( IK ) ....	120 987	100 767	20 220	12 529	5 168	7 361
19	- Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht ( §§ 343 bis 354 und 356 InsO ) ( IE ) .....	470	346	124	8	5	3
Eröffnete							
20	- Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen ( IN ) ( ohne Verfahren nach lfd. Nrn. 23 ) .....	31 905	26 639	5 266	3 452	1 371	2 081
21	- Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personen- gesellschaften und andere nicht natürliche Personen ( IN ) 3) .....	11 168	9 514	1 654	1 026	453	573
22	- Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren ( IK ) .....	112 266	93 935	18 331	11 204	4 695	6 509
23	- Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht ( §§ 343 bis 354 und 356 InsO ) ( IE ) .....	160	117	43	1	-	1
24	- Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung bei natürlichen Personen .....	7 071	6 368	703	604	362	242

\*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ohne Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht ( lfd. Nr. 19 ).

3) Ohne Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht ( lfd. Nr. 23 ).

4) Einschl. Mahnverfahren aus Brandenburg.

5) Mahnverfahren aus Brandenburg werden von Berlin betrieben und erfasst.

6) Einschl. Mahnverfahren aus Mecklenburg-Vorpommern.

7) Mahnverfahren aus Mecklenburg-Vorpommern werden von Hamburg betrieben und erfasst.

8) Einschl. Mahnverfahren aus Saarland.

9) Mahnverfahren aus Saarland werden von Rheinland-Pfalz betrieben und erfasst.

10) Mahnverfahren aus Sachsen werden von Sachsen-Anhalt betrieben und erfasst.

11) Einschl. Mahnverfahren aus Sachsen und aus Thüringen.

12) Mahnverfahren aus Thüringen werden von Sachsen-Anhalt betrieben und erfasst.

# 1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht \*)

## 1.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2010

Bayern				Berlin <sup>4)</sup>	Brandenburg <sup>5)</sup>	Bremen	Hamburg <sup>6)</sup>	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern <sup>7)</sup>	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
<b>Geschäftsfall an Zivilprozesssachen</b>										
61 392	37 916	12 402	11 074	40 272	15 214	4 890	16 136	47 986	9 551	1
159 448	95 427	37 757	26 264	94 141	31 648	11 953	38 732	98 035	19 590	2
9 455	5 301	1 614	2 540	3 610	2 734	906	1 445	6 156	1 538	3
160 314	95 335	38 105	26 874	94 390	31 645	11 538	38 679	98 792	19 671	4
60 526	38 008	12 054	10 464	40 023	15 217	5 305	16 189	47 229	9 470	5
<b>Sonstiger Geschäftsfall (Richter- und Rechtspflegeraufgaben)</b>										
<b>Geschäftsfall bei dem Prozessgericht</b>										
716 845	.	.	716 845	506 924	.	36 234	525 258	617 590	.	6
4 055	2 238	1 100	717	451	215	173	463	1 389	223	7
1 661	930	404	327	338	79	101	106	1 071	161	8
7	3	-	4	1	-	-	1	21	-	9
7 189	3 580	1 939	1 670	2 260	2 410	827	526	5 595	1 773	10
1 834	852	608	374	1 157	837	237	146	1 528	456	11
378 836	214 655	94 990	69 191	184 411	98 131	27 532	67 122	227 314	73 099	12
10 132	6 105	2 641	1 386	5 432	2 629	926	2 275	10 246	1 327	13
87 085	46 707	23 076	17 302	50 679	24 430	8 176	16 025	55 386	18 350	14
81 317	46 662	20 333	14 322	35 586	17 489	5 650	14 712	51 173	12 590	15
<b>Geschäftsfall an Insolvenzverfahren</b>										
6 929	4 274	1 507	1 148	2 812	1 963	591	1 067	4 278	1 094	16
4 576	2 675	1 233	668	2 577	985	316	806	2 472	726	17
12 922	7 129	3 105	2 688	5 422	4 804	1 804	3 322	8 550	2 595	18
64	61	1	2	3	35	3	1	52	18	19
3 802	2 348	804	650	1 539	1 051	312	647	2 294	612	20
1 571	969	375	227	758	301	132	437	798	219	21
11 826	6 555	2 779	2 492	4 862	4 313	1 739	3 129	8 044	2 298	22
24	23	1	-	1	18	-	1	16	12	23
1 389	973	298	118	275	258	67	44	369	-	24

# 1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht \*)

## 1.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2010

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf			
<b>Geschäftsfall an Zivilprozesssachen</b>							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	41 971	7 939	22 812	11 220	141 893	40 535
2	Neuzugänge 1) .....	103 764	16 938	56 448	30 378	305 894	86 545
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	5 431	791	2 897	1 743	28 396	7 415
4	Erledigte Verfahren 1) .....	104 720	17 286	57 125	30 309	312 062	87 691
5	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	41 015	7 591	22 135	11 289	135 725	39 389
<b>Sonstiger Geschäftsfall ( Richter- und Rechtspflegeraufgaben )</b>							
Geschäftsfall bei dem Prozessgericht							
6	Mahnsachen .....	370 449	.	370 449	.	2 112 922	.
7	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens .....	1 743	247	916	580	5 558	1 784
8	- darunter selbständige Beweisverfahren .....	1 252	186	648	418	4 733	1 387
Geschäftsfall bei dem Vollstreckungsgericht							
9	Verteilungsverfahren .....	27	19	7	1	53	3
10	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen .....	6 929	1 162	3 894	1 873	17 449	4 738
11	Zwangsverwaltungen .....	1 773	295	1 074	404	6 052	1 638
12	Vollstreckungssachen .....	295 327	50 618	158 014	86 695	770 251	237 050
13	dar. Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758a ZPO .....	11 063	2 132	6 601	2 330	25 417	9 253
14	und zwar: Abgenommene eidesstattliche Versicherungen .....	77 035	13 573	40 623	22 839	194 437	57 039
15	Anträge auf Anordnung der Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung .....	68 909	10 297	37 913	20 699	174 838	49 316
Geschäftsfall an Insolvenzverfahren							
Anträge auf Eröffnung des							
16	- Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen (IN) ( ohne Verfahren nach lfd. Nrn. 19 ) .....	6 165	1 012	3 380	1 773	15 021	3 858
17	- Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personen- gesellschaften und andere nicht natürliche Personen ( IN ) 2) .....	2 983	469	1 528	986	8 371	2 492
18	- Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO (IK) ....	15 676	2 598	8 383	4 695	28 531	7 784
19	- Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht ( §§ 343 bis 354 und 356 InsO ) ( IE ) .....	24	1	8	15	173	38
Eröffnete							
20	- Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen (IN) ( ohne Verfahren nach lfd. Nrn. 23 ) .....	3 438	622	1 846	970	7 416	1 925
21	- Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personen- gesellschaften und andere nicht natürliche Personen ( IN ) 3) .....	992	159	480	353	2 747	886
22	- Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren (IK) .....	14 822	2 550	7 832	4 440	26 969	7 244
23	- Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht ( §§ 343 bis 354 und 356 InsO ) ( IE ) .....	8	1	4	3	30	4
24	Restschuldbefreiung bei natürlichen Personen - Anträge auf Versagung oder Widerruf .....	2 001	216	1 164	621	540	98

\*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ohne Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht ( lfd. Nr. 19 ).

3) Ohne Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht ( lfd. Nr. 23 ).

4) Einschl. Mahnverfahren aus Brandenburg.

5) Mahnverfahren aus Brandenburg werden von Berlin betrieben und erfasst.

6) Einschl. Mahnverfahren aus Mecklenburg-Vorpommern.

7) Mahnverfahren aus Mecklenburg-Vorpommern werden von Hamburg betrieben und erfasst.

8) Einschl. Mahnverfahren aus Saarland.

9) Mahnverfahren aus Saarland werden von Rheinland-Pfalz betrieben und erfasst.

10) Mahnverfahren aus Sachsen werden von Sachsen-Anhalt betrieben und erfasst.

11) Einschl. Mahnverfahren aus Sachsen und aus Thüringen.

12) Mahnverfahren aus Thüringen werden von Sachsen-Anhalt betrieben und erfasst.

# 1 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Amtsgericht \*)

## 1.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2010

Westfalen		Rheinland-Pfalz <sup>8)</sup>			Saarland <sup>9)</sup>	Sachsen <sup>10)</sup>	Sachsen-Anhalt <sup>11)</sup>	Schleswig-Holstein	Thüringen <sup>12)</sup>	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
<b>Geschäftsanfall an Zivilprozesssachen</b>										
60 748	40 610	24 688	15 391	9 297	8 123	21 412	13 631	17 303	9 989	1
137 227	82 122	61 005	38 767	22 238	15 516	50 236	26 298	38 743	29 698	2
15 761	5 220	3 070	1 657	1 413	694	1 991	1 618	3 397	2 416	3
139 517	84 854	60 585	38 647	21 938	16 162	49 910	26 720	39 392	26 126	4
58 458	37 878	25 108	15 511	9 597	7 477	21 738	13 209	16 654	13 561	5
<b>Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegeraufgaben)</b>										
<b>Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht</b>										
1 369 245	743 677	543 999	543 999	.	.	.	223 323	159 033	.	6
2 513	1 261	1 410	867	543	412	781	257	575	257	7
2 193	1 153	1 101	689	412	299	301	182	357	201	8
25	25	6	5	1	4	1	-	7	-	9
8 480	4 231	4 482	3 001	1 481	1 003	4 873	2 702	2 216	1 996	10
2 570	1 844	1 034	694	340	323	1 858	822	539	918	11
354 597	178 604	152 537	97 276	55 261	36 881	160 008	99 219	89 807	89 347	12
9 724	6 440	4 038	2 136	1 902	690	5 546	3 262	2 066	2 954	13
95 334	42 064	42 048	27 708	14 340	10 364	38 900	28 128	29 135	23 553	14
82 383	43 139	35 006	21 382	13 624	6 622	26 828	18 556	17 683	16 219	15
<b>Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren</b>										
7 848	3 315	3 242	2 238	1 004	770	4 205	2 323	3 013	1 862	16
4 168	1 711	1 224	801	423	312	1 673	913	1 132	869	17
13 995	6 752	5 243	3 229	2 014	1 867	5 741	3 811	4 901	3 269	18
57	78	-	-	-	1	52	16	17	3	19
3 570	1 921	1 769	1 178	591	398	1 845	959	1 572	799	20
1 270	591	462	304	158	108	572	268	483	294	21
13 423	6 302	4 993	3 144	1 849	1 760	5 250	3 604	4 587	2 866	22
5	21	1	-	1	-	9	4	35	-	23
302	140	589	355	234	143	145	224	347	76	24



## 2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessverfahren, Zulässigkeit der Berufung

#### 2.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozessverfahren Zulässigkeit der Berufung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	1 217 563	1 063 491	154 072	126 857	58 406	68 451
	<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	422	335	87	53	38	15
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreck- barerklärung .....	2 447	2 150	297	276	117	159
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	34 735	30 778	3 957	3 022	1 565	1 457
5	Klageverfahren .....	1 073 482	933 975	139 507	97 999	42 507	55 492
6	Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - ( §§ 109 ff ZPO ) 1) .....	187	164	23	11	7	4
7	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren 2) .....	106 290	96 089	10 201	25 496	14 172	11 324
	<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>						
8	Bau-, Architektensachen ( ohne Architektenhonorarsachen ) .....	17 639	14 061	3 578	2 150	914	1 236
9	Verkehrsunfallsachen .....	128 084	113 539	14 545	14 590	7 033	7 557
10	Kaufsachen .....	140 049	112 683	27 366	12 420	5 472	6 948
11	Arzthaftungssachen .....	1 777	1 525	252	192	83	109
12	Reisevertragsachen .....	10 085	9 245	840	491	254	237
13	Kredit-/Leasingsachen .....	22 502	19 205	3 297	2 217	1 020	1 197
14	Nachbarschaftssachen .....	8 831	7 173	1 658	980	433	547
15	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder .....	318	97	221	6	5	1
16	Wohnungsmietsachen .....	273 265	239 394	33 871	26 283	12 945	13 338
17	Sonstige Mietsachen .....	37 006	31 139	5 867	2 883	1 416	1 467
18	Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( ohne Verkehrsunfallsachen ) .....	37 732	31 291	6 441	3 534	1 691	1 843
19	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	3 621	2 386	1 235	473	71	402
20	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....	751	655	96	30	17	13
21	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung .....	10 427	8 894	1 533	966	431	535
22	Honoraranforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....	54 659	48 077	6 582	5 321	2 549	2 772
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG ( Binnenstreitigkeiten ) .....	29 938	27 765	2 173	4 178	2 035	2 143
24	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG ( Klagen Dritter ) .....	2 287	2 129	158	405	143	262
25	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	438 592	394 233	44 359	49 738	21 894	27 844
	<b>Art der Erledigung</b>						
	Die erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) wurden beendet durch						
26	Streitiges Urteil ( einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 32 ) .....	308 919	273 302	35 617	29 621	15 558	14 063
27	dar. Streitiges Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO .....	84 198	75 859	8 339	8 118	4 560	3 558
28	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO ( ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe ) .....	10 851	8 794	2 057	946	448	498
29	Vergleich .....	178 020	157 396	20 624	24 151	10 302	13 849
30	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	329 793	280 764	49 029	31 020	13 625	17 395
31	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	14 700	13 334	1 366	1 350	737	613
32	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung .....	78	78	-	19	11	8
33	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO .....	290	224	66	39	28	11
34	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	49 690	44 026	5 664	4 468	2 252	2 216
35	sonstigen Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 32, 33, 39 bis 41 ) .....	16 520	14 549	1 971	1 020	467	553
36	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	152 871	134 164	18 707	16 682	7 486	9 196
37	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	23 083	19 514	3 569	3 150	1 342	1 808
38	Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	5 298	4 491	807	274	143	131
39	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	52 779	45 748	7 031	6 799	3 127	3 672
40	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	60 957	53 990	6 967	6 336	2 639	3 697
41	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	6 823	6 062	761	814	289	525
42	Klagezurück-/abweisung im europ. Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - ( §§ 109 ff ZPO ) 1) .....	12	11	1	-	-	-
43	sonstige Erledigungsart 3) .....	17 730	15 838	1 892	1 114	400	714
	<b>Prozessverfahren</b>						
44	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen .....	872 979	761 955	111 024	90 857	42 493	48 364
	Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten						
45	der Kläger ( Antragsteller ) ganz .....	133 526	117 704	15 822	13 872	6 426	7 446
46	der Kläger ( Antragsteller ) überwiegend .....	39 459	35 484	3 975	5 198	2 329	2 869
47	jede Partei zur Hälfte .....	68 411	60 668	7 743	10 253	4 805	5 448
48	der Beklagte ( Antragsgegner ) überwiegend .....	63 470	56 489	6 981	8 158	3 880	4 278
49	der Beklagte ( Antragsgegner ) ganz .....	554 146	479 194	74 952	52 144	24 497	27 647
50	sonstige Kostenentscheidung .....	13 967	12 416	1 551	1 232	556	676
	<b>Zulässigkeit der Berufung</b>						
51	Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 26 ) waren mit der Berufung anfechtbar .....	174 214	153 540	20 674	17 000	8 731	8 269
52	davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes 600 EUR überstieg .....	165 029	145 502	19 527	16 346	8 466	7 880
53	aufgrund Zulassung .....	9 185	8 038	1 147	654	265	389

1) Ohne Berlin.

2) Für Berlin einschl. Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - ( §§ 109 ff ZPO ).

## 2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessersfolg, Zulässigkeit der Berufung

#### 2.1.1 Grundzahlen

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
160 314	95 335	38 105	26 874	94 390	31 645	11 538	38 679	98 792	19 671	1
<b>Art des Verfahrens</b>										
98	32	39	27	15	15	3	5	8	4	2
375	246	92	37	355	56	35	102	226	28	3
2 850	1 676	631	543	1 794	902	419	855	2 604	663	4
153 843	90 937	37 008	25 898	90 568	28 239	10 797	26 073	71 102	18 787	5
64	52	10	2	.	8	7	6	34	-	6
3 084	2 392	325	367	1 658	2 425	277	11 638	24 818	189	7
<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>										
2 474	1 281	647	546	352	1 060	65	27	984	465	8
22 727	12 241	5 935	4 551	7 139	2 375	1 041	3 269	10 264	1 680	9
17 544	10 021	4 453	3 070	4 350	7 110	2 337	2 869	12 872	3 941	10
214	125	47	42	63	77	28	26	200	45	11
1 308	996	185	127	935	306	148	358	2 164	146	12
3 971	2 554	884	533	860	767	148	385	1 927	415	13
1 326	725	312	289	199	414	56	31	512	225	14
6	4	1	1	33	117	1	1	17	41	15
28 997	18 108	6 670	4 219	33 224	6 722	2 596	8 663	22 237	4 442	16
4 637	2 980	943	714	2 968	1 036	473	1 655	2 803	783	17
5 570	3 381	1 254	935	1 871	1 321	283	645	2 949	915	18
689	285	62	342	148	563	19	3	298	154	19
78	43	16	19	-	-	-	11	82	11	20
1 404	696	393	315	597	315	128	71	639	307	21
9 050	5 726	1 921	1 403	3 824	1 643	373	725	4 781	988	22
4 439	2 959	1 091	389	2 031	337	350	645	2 658	267	23
309	121	65	123	34	10	14	22	193	33	24
55 571	33 089	13 226	9 256	35 762	7 472	3 478	19 273	33 212	4 813	25
<b>Art der Erledigung</b>										
43 728	26 804	10 217	6 707	19 258	7 725	1 760	8 536	27 615	4 606	26
14 941	9 337	3 518	2 086	1 594	2 208	261	1 896	8 494	1 243	27
1 138	570	262	306	2 368	624	149	217	1 167	273	28
28 209	16 132	6 921	5 156	8 488	3 959	2 009	4 731	13 291	2 685	29
36 920	21 930	9 170	5 820	34 873	9 422	3 932	11 156	25 014	6 217	30
1 153	705	251	197	720	388	115	301	1 008	177	31
40	36	2	2	-	-	-	-	7	-	32
71	27	23	21	2	11	2	-	4	-	33
6 671	4 108	1 507	1 056	5 100	1 166	432	2 152	4 056	633	34
1 629	887	441	301	1 012	506	209	722	1 503	261	35
21 466	12 259	5 151	4 056	10 525	3 839	1 798	4 498	12 538	2 360	36
3 122	1 780	718	624	1 217	613	171	510	1 718	404	37
392	205	119	68	660	243	52	120	560	88	38
6 832	4 159	1 413	1 260	4 497	1 725	360	882	3 761	747	39
7 928	4 829	1 731	1 368	6 024	1 635	501	2 741	4 965	876	40
850	500	236	114	489	181	34	130	596	85	41
2	1	-	1	.	-	1	-	1	-	42
1 301	973	205	123	1 525	232	162	2 200	2 155	532	43
<b>Prozessersfolg</b>										
99 333	60 598	23 387	15 348	66 386	23 712	9 215	28 938	75 877	15 604	44
16 096	10 055	3 555	2 486	10 200	3 179	992	4 574	11 946	2 558	45
4 037	2 463	910	664	1 947	990	495	1 324	3 911	579	46
3 391	2 204	751	436	1 296	2 092	1 125	2 002	6 945	1 691	47
5 963	3 506	1 469	988	3 205	1 828	746	1 944	6 427	959	48
68 082	41 299	16 403	10 380	49 553	15 093	5 415	18 541	44 757	9 692	49
1 764	1 071	299	394	185	530	442	553	1 891	125	50
<b>Zulässigkeit der Berufung</b>										
23 744	14 752	5 409	3 583	13 131	4 144	1 118	5 082	14 921	2 616	51
22 880	14 019	5 362	3 499	12 132	3 888	1 041	4 685	14 092	2 430	52
864	733	47	84	999	256	77	397	829	186	53

3) Für Berlin einschl. Klagezurück-/abweisung im europ. Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 1097 ff ZPO).

## 2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessersfolg, Zulässigkeit der Berufung

#### 2.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozessersfolg Zulässigkeit der Berufung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>104 720</b>	<b>17 286</b>	<b>57 125</b>	<b>30 309</b>	<b>312 062</b>	<b>87 691</b>
	<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	70	11	49	10	55	20
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung .....	310	53	189	68	327	111
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	3 698	848	2 025	825	10 441	3 283
5	Klageverfahren .....	88 308	10 800	50 322	27 186	288 612	82 415
6	Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 109 ff ZPO) 1) .....	16	5	7	4	18	6
7	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren 2) .....	12 318	5 569	4 533	2 216	12 609	1 856
	<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>						
8	Bau-, Architektensachen ( ohne Architektenhonorarsachen ) .....	1 632	145	913	574	4 375	927
9	Verkehrsunfallsachen .....	9 536	1 359	5 198	2 979	32 923	7 969
10	Kaufsachen .....	15 285	1 984	8 882	4 419	32 063	7 982
11	Arzthaftungssachen .....	184	21	117	46	441	93
12	Reisevertragsachen .....	1 042	30	852	160	2 481	1 123
13	Kredit-/Leasingsachen .....	2 007	422	1 074	511	5 693	1 616
14	Nachbarschaftssachen .....	908	145	522	241	2 048	462
15	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder .....	7	1	6	-	13	5
16	Wohnungsmietsachen .....	20 911	3 546	11 787	5 578	73 216	21 329
17	Sonstige Mietsachen .....	3 280	504	1 792	984	9 582	3 024
18	Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( ohne Verkehrsunfallsachen ) .....	3 204	336	1 860	1 008	9 675	2 621
19	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	249	16	165	68	293	63
20	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....	84	14	42	28	294	80
21	Schadenersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung .....	1 121	136	536	449	2 878	713
22	Honoraranforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....	4 979	736	2 803	1 440	14 032	3 849
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG ( Binnenstreitigkeiten ) .....	2 017	451	1 175	391	8 988	3 015
24	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG ( Klagen Dritter ) .....	135	30	86	19	878	250
25	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	38 139	7 410	19 315	11 414	112 189	32 570
	<b>Art der Erledigung</b>						
	Die erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) wurden beendet durch						
26	Streitiges Urteil ( einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 32) .....	29 832	4 359	17 443	8 030	83 905	25 488
27	dar. Streitiges Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO .....	9 029	1 122	5 759	2 148	23 762	7 904
28	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO ( ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe ) .....	1 301	245	561	495	15	6
29	Vergleich .....	14 383	2 425	7 534	4 424	43 619	11 311
30	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	27 642	4 906	14 904	7 832	79 717	22 601
31	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	1 540	466	833	241	4 777	1 599
32	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung .....	-	-	-	-	11	2
33	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO .....	60	4	47	9	31	7
34	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	3 802	574	2 168	1 060	13 073	3 404
35	sonstigen Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 32, 33, 39 bis 41 ) .....	1 617	299	835	483	5 059	1 303
36	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	12 585	2 110	6 779	3 696	39 226	10 514
37	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	2 049	342	1 047	660	5 396	1 365
38	Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	435	58	243	134	1 445	483
39	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	3 238	532	1 737	969	14 873	3 865
40	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	5 239	745	2 585	1 909	14 941	4 257
41	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	440	63	205	172	2 072	391
42	Klagezurück-/abweisung im europ. Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 109 ff ZPO) 1) .....	6	2	1	3	-	-
43	sonstige Erledigungsart 3) .....	1 852	401	764	687	3 917	1 101
	<b>Prozessersfolg</b>						
44	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen .....	80 294	13 831	44 436	22 027	225 048	65 611
	Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten						
45	der Kläger ( Antragsteller ) ganz .....	13 871	2 147	7 904	3 820	32 734	9 304
46	der Kläger ( Antragsteller ) überwiegend .....	3 700	540	2 214	946	10 998	3 212
47	jede Partei zur Hälfte .....	7 871	1 657	4 062	2 152	19 113	5 702
48	der Beklagte ( Antragsgegner ) überwiegend .....	6 268	1 076	3 431	1 761	17 237	4 931
49	der Beklagte ( Antragsgegner ) ganz .....	47 575	8 256	26 260	13 059	140 865	41 309
50	sonstige Kostenentscheidung .....	1 009	155	565	289	4 101	1 153
	<b>Zulässigkeit der Berufung</b>						
51	Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 26 ) waren mit der Berufung anfechtbar .....	16 412	2 420	9 462	4 530	46 502	13 800
52	davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes 600 EUR überstieg .....	15 898	2 312	9 177	4 409	43 716	13 104
53	aufgrund Zulassung .....	514	108	285	121	2 786	696

1) Ohne Berlin.

2) Für Berlin einschl. Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 109 ff ZPO).

## 2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessersfolg, Zulässigkeit der Berufung

#### 2.1.1 Grundzahlen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
139 517	84 854	60 585	38 647	21 938	16 162	49 910	26 720	39 392	26 126	1
<b>Art des Verfahrens</b>										
27	8	24	9	15	-	41	12	4	15	2
142	74	50	26	24	33	33	100	61	80	3
4 225	2 933	3 207	1 763	1 444	617	897	768	1 271	727	4
131 616	74 581	54 678	34 962	19 716	15 322	44 455	23 176	36 673	24 850	5
7	5	1	1	-	4	12	1	3	2	6
3 500	7 253	2 625	1 886	739	186	4 472	2 663	1 380	452	7
<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>										
2 626	822	870	489	381	425	1 188	425	707	440	8
15 352	9 602	6 521	4 037	2 484	2 600	5 084	2 456	2 929	2 950	9
18 077	6 004	7 664	5 296	2 368	1 353	5 976	5 406	3 926	4 933	10
243	105	90	60	30	37	47	43	50	40	11
605	753	203	153	50	43	248	82	72	58	12
2 749	1 328	1 120	700	420	214	931	616	663	568	13
991	595	604	337	267	190	392	257	319	370	14
6	2	9	8	1	2	31	16	2	16	15
31 521	20 366	10 862	6 683	4 179	2 925	11 711	5 519	9 480	5 477	16
3 959	2 599	1 804	1 188	616	295	1 946	1 279	759	823	17
4 434	2 620	1 805	1 185	620	641	1 954	1 166	1 114	1 085	18
145	85	94	34	60	37	153	237	83	128	19
126	88	50	31	19	26	17	34	-	34	20
1 570	595	593	346	247	186	363	263	311	285	21
6 158	4 025	2 674	1 731	943	678	1 813	1 080	1 640	1 058	22
3 406	2 567	1 183	596	587	379	991	260	897	318	23
359	269	87	60	27	38	52	34	14	29	24
47 190	32 429	24 352	15 713	8 639	6 093	17 013	7 547	16 426	7 514	25
<b>Art der Erledigung</b>										
34 702	23 715	16 031	10 101	5 930	3 865	10 646	6 279	9 151	6 361	26
9 527	6 331	4 804	2 720	2 084	794	2 073	1 428	2 166	1 387	27
8	1	844	640	204	208	522	356	441	282	28
20 867	11 441	8 676	5 608	3 068	3 156	7 069	3 287	6 683	3 624	29
36 720	20 396	15 609	10 127	5 482	3 691	16 551	8 669	11 190	8 170	30
1 750	1 428	1 645	720	925	167	315	244	558	242	31
6	3	-	-	-	-	-	-	1	-	32
21	3	14	2	12	-	34	12	1	9	33
5 979	3 690	2 424	1 541	883	440	1 934	989	1 408	942	34
1 996	1 760	761	553	208	240	563	318	777	323	35
17 554	11 158	7 686	4 910	2 776	2 326	6 186	3 324	4 834	2 998	36
2 679	1 352	1 159	776	383	299	1 241	643	723	668	37
551	411	325	237	88	96	242	127	132	107	38
6 981	4 027	2 606	1 567	1 039	498	2 276	1 233	1 402	1 050	39
7 135	3 549	2 812	1 904	908	668	2 129	1 232	1 835	1 095	40
969	712	339	234	105	118	253	107	180	135	41
-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	42
1 607	1 209	497	366	131	598	471	255	517	402	43
<b>Prozessersfolg</b>										
98 492	60 945	42 123	26 641	15 482	11 924	32 437	21 080	31 960	18 191	44
13 724	9 706	6 220	4 115	2 105	1 643	4 236	3 278	5 556	2 571	45
4 768	3 018	1 698	1 071	627	628	1 033	727	1 548	646	46
8 633	4 778	2 861	1 797	1 064	1 814	835	2 077	3 997	1 048	47
7 397	4 909	2 983	1 941	1 042	983	1 733	1 382	2 575	1 079	48
62 413	37 143	27 903	17 350	10 553	6 360	24 201	13 333	17 999	12 633	49
1 557	1 391	458	367	91	496	399	283	285	214	50
<b>Zulässigkeit der Berufung</b>										
18 896	13 806	8 226	5 290	2 936	2 310	6 298	3 827	5 094	3 789	51
17 822	12 790	7 970	5 069	2 901	2 124	6 213	3 426	4 618	3 570	52
1 074	1 016	256	221	35	186	85	401	476	219	53

3) Für Berlin einschl. Klagezurück-/abweisung im europ. Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 1097 ff ZPO).

## 2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserfolg, Zulässigkeit der Berufung

2.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozesserfolg Zulässigkeit der Berufung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung .....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	2,9	2,9	2,6	2,4	2,7	2,1
5	Klageverfahren .....	88,2	87,8	90,5	77,3	72,8	81,1
6	Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 109 ff ZPO ) 1) .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren 2) .....	8,7	9,0	6,6	20,1	24,3	16,5
	<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>						
8	Bau-, Architektensachen ( ohne Architektenhonorarsachen ) .....	1,4	1,3	2,3	1,7	1,6	1,8
9	Verkehrsunfallsachen .....	10,5	10,7	9,4	11,5	12,0	11,0
10	Kaufsachen .....	11,5	10,6	17,8	9,8	9,4	10,2
11	Arzthaftungssachen .....	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
12	Reisevertragssachen .....	0,8	0,9	0,5	0,4	0,4	0,3
13	Kredit-/Leasingsachen .....	1,8	1,8	2,1	1,7	1,7	1,7
14	Nachbarschaftssachen .....	0,7	0,7	1,1	0,8	0,7	0,8
15	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder .....	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
16	Wohnungsmietsachen .....	22,4	22,5	22,0	20,7	22,2	19,5
17	Sonstige Mietsachen .....	3,0	2,9	3,8	2,3	2,4	2,1
18	Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( ohne Verkehrsunfallsachen ) .....	3,1	2,9	4,2	2,8	2,9	2,7
19	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	0,3	0,2	0,8	0,4	0,1	0,6
20	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
21	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung .....	0,9	0,8	1,0	0,8	0,7	0,8
22	Honoraranforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....	4,5	4,5	4,3	4,2	4,4	4,0
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG ( Binnenstreitigkeiten ) .....	2,5	2,6	1,4	3,3	3,5	3,1
24	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG ( Klagen Dritter ) .....	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,4
25	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	36,0	37,1	28,8	39,2	37,5	40,7
	<b>Art der Erledigung</b>						
	Die erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) wurden beendet durch						
26	Streitiges Urteil ( einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 32 ) .....	25,4	25,7	23,1	23,3	26,6	20,5
	dar. ( Anteil von laufende Nr. 26 )						
27	streitiges Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO .....	27,3	27,8	23,4	27,4	29,3	25,3
28	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO ( ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe ) .....	3,5	3,2	5,8	3,2	2,9	3,5
29	Vergleich .....	14,6	14,8	13,4	19,0	17,6	20,2
30	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	27,1	26,4	31,8	24,5	23,3	25,4
31	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	1,2	1,3	0,9	1,1	1,3	0,9
32	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung .....	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0
33	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	4,1	4,1	3,7	3,5	3,9	3,2
35	sonstigen Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 32, 33, 39 bis 41 ) .....	1,4	1,4	1,3	0,8	0,8	0,8
36	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	12,6	12,6	12,1	13,2	12,8	13,4
37	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	1,9	1,8	2,3	2,5	2,3	2,6
38	Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	0,4	0,4	0,5	0,2	0,2	0,2
39	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	4,3	4,3	4,6	5,4	5,4	5,4
40	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	5,0	5,1	4,5	5,0	4,5	5,4
41	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5	0,8
42	Klagezurück-/ -abweisung im europ. Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 1097 ff ZPO ) 1) .....	0,0	0,0	0,0	-	-	-
43	sonstige Erledigungsart 3) .....	1,5	1,5	1,2	0,9	0,7	1,0
	<b>Prozesserfolg</b>						
44	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen .....	100	100	100	100	100	100
	Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten						
45	der Kläger ( Antragsteller ) ganz .....	15,3	15,4	14,3	15,3	15,1	15,4
46	der Kläger ( Antragsteller ) überwiegend .....	4,5	4,7	3,6	5,7	5,5	5,9
47	jede Partei zur Hälfte .....	7,8	8,0	7,0	11,3	11,3	11,3
48	der Beklagte ( Antragsgegner ) überwiegend .....	7,3	7,4	6,3	9,0	9,1	8,8
49	der Beklagte ( Antragsgegner ) ganz .....	63,5	62,9	67,5	57,4	57,6	57,2
50	sonstige Kostenentscheidung .....	1,6	1,6	1,4	1,4	1,3	1,4
	<b>Zulässigkeit der Berufung</b>						
51	Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 26 ) waren mit der Berufung anfechtbar .....	100	100	100	100	100	100
52	davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes 600 EUR überstieg .....	94,7	94,8	94,5	96,2	97,0	95,3
53	aufgrund Zulassung .....	5,3	5,2	5,5	3,8	3,0	4,7

1) Ohne Berlin.

2) Für Berlin einschl. Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 109 ff ZPO).

## 2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserverfolg, Zulässigkeit der Berufung

#### 2.1.2 Anteilswerte in Prozent

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
<b>Art des Verfahrens</b>										
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2
0,2	0,3	0,2	0,1	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	3
1,8	1,8	1,7	2,0	1,9	2,9	3,6	2,2	2,6	3,4	4
96,0	95,4	97,1	96,4	96,0	89,2	93,6	67,4	72,0	95,5	5
0,0	0,0	0,0	0,0	.	0,0	0,0	0,0	0,0	-	6
1,9	2,5	0,9	1,4	1,8	7,7	2,4	30,1	25,1	1,0	7
<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>										
1,5	1,3	1,7	2,0	0,4	3,3	0,6	0,1	1,0	2,4	8
14,2	12,8	15,6	16,9	7,6	7,5	9,0	8,5	10,4	8,5	9
10,9	10,5	11,7	11,4	4,6	22,5	20,3	7,4	13,0	20,0	10
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	11
0,8	1,0	0,5	0,5	1,0	1,0	1,3	0,9	2,2	0,7	12
2,5	2,7	2,3	2,0	0,9	2,4	1,3	1,0	2,0	2,1	13
0,8	0,8	0,8	1,1	0,2	1,3	0,5	0,1	0,5	1,1	14
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,2	15
18,1	19,0	17,5	15,7	35,2	21,2	22,5	22,4	22,5	22,6	16
2,9	3,1	2,5	2,7	3,1	3,3	4,1	4,3	2,8	4,0	17
3,5	3,5	3,3	3,5	2,0	4,2	2,5	1,7	3,0	4,7	18
0,4	0,3	0,2	1,3	0,2	1,8	0,2	0,0	0,3	0,8	19
0,0	0,0	0,0	0,1	-	-	-	0,0	0,1	0,1	20
0,9	0,7	1,0	1,2	0,6	1,0	1,1	0,2	0,6	1,6	21
5,6	6,0	5,0	5,2	4,1	5,2	3,2	1,9	4,8	5,0	22
2,8	3,1	2,9	1,4	2,2	1,1	3,0	1,7	2,7	1,4	23
0,2	0,1	0,2	0,5	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	24
34,7	34,7	34,7	34,4	37,9	23,6	30,1	49,8	33,6	24,5	25
<b>Art der Erledigung</b>										
27,3	28,1	26,8	25,0	20,4	24,4	15,3	22,1	28,0	23,4	26
34,2	34,8	34,4	31,1	8,3	28,6	14,8	22,2	30,8	27,0	27
2,6	2,1	2,6	4,6	12,3	8,1	8,5	2,5	4,2	5,9	28
17,6	16,9	18,2	19,2	9,0	12,5	17,4	12,2	13,5	13,6	29
23,0	23,0	24,1	21,7	36,9	29,8	34,1	28,8	25,3	31,6	30
0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	1,2	1,0	0,8	1,0	0,9	31
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	-	32
0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	33
4,2	4,3	4,0	3,9	5,4	3,7	3,7	5,6	4,1	3,2	34
1,0	0,9	1,2	1,1	1,1	1,6	1,8	1,9	1,5	1,3	35
13,4	12,9	13,5	15,1	11,2	12,1	15,6	11,6	12,7	12,0	36
1,9	1,9	1,9	2,3	1,3	1,9	1,5	1,3	1,7	2,1	37
0,2	0,2	0,3	0,3	0,7	0,8	0,5	0,3	0,6	0,4	38
4,3	4,4	3,7	4,7	4,8	5,5	3,1	2,3	3,8	3,8	39
4,9	5,1	4,5	5,1	6,4	5,2	4,3	7,1	5,0	4,5	40
0,5	0,5	0,6	0,4	0,5	0,6	0,3	0,3	0,6	0,4	41
0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	0,0	-	42
0,8	1,0	0,5	0,5	1,6	0,7	1,4	5,7	2,2	2,7	43
<b>Prozesserverfolg</b>										
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	44
16,2	16,6	15,2	16,2	15,4	13,4	10,8	15,8	15,7	16,4	45
4,1	4,1	3,9	4,3	2,9	4,2	5,4	4,6	5,2	3,7	46
3,4	3,6	3,2	2,8	2,0	8,8	12,2	6,9	9,2	10,8	47
6,0	5,8	6,3	6,4	4,8	7,7	8,1	6,7	8,5	6,1	48
68,5	68,2	70,1	67,6	74,6	63,7	58,8	64,1	59,0	62,1	49
1,8	1,8	1,3	2,6	0,3	2,2	4,8	1,9	2,5	0,8	50
<b>Zulässigkeit der Berufung</b>										
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	51
96,4	95,0	99,1	97,7	92,4	93,8	93,1	92,2	94,4	92,9	52
3,6	5,0	0,9	2,3	7,6	6,2	6,9	7,8	5,6	7,1	53

3) Für Berlin einschl. Klagezurück-/abweisung im europ. Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 1097 ff ZPO).

## 2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserverfolg, Zulässigkeit der Berufung

2.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozesserverfolg Zulässigkeit der Berufung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung .....	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	3,5	4,9	3,5	2,7	3,3	3,7
5	Klageverfahren .....	84,3	62,5	88,1	89,7	92,5	94,0
6	Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 109 ff ZPO) 1) .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren 2) .....	11,8	32,2	7,9	7,3	4,0	2,1
	<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>						
8	Bau-, Architektensachen ( ohne Architektenhonorarsachen ) .....	1,6	0,8	1,6	1,9	1,4	1,1
9	Verkehrsunfallsachen .....	9,1	7,9	9,1	9,8	10,6	9,1
10	Kaufsachen .....	14,6	11,5	15,5	14,6	10,3	9,1
11	Arzthaftungssachen .....	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
12	Reisevertragssachen .....	1,0	0,2	1,5	0,5	0,8	1,3
13	Kredit-/Leasingsachen .....	1,9	2,4	1,9	1,7	1,8	1,8
14	Nachbarschaftssachen .....	0,9	0,8	0,9	0,8	0,7	0,5
15	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder .....	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0
16	Wohnungsmietsachen .....	20,0	20,5	20,6	18,4	23,5	24,3
17	Sonstige Mietsachen .....	3,1	2,9	3,1	3,2	3,1	3,4
18	Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( ohne Verkehrsunfallsachen ) .....	3,1	1,9	3,3	3,3	3,1	3,0
19	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1
20	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
21	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung .....	1,1	0,8	0,9	1,5	0,9	0,8
22	Honoraranforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....	4,8	4,3	4,9	4,8	4,5	4,4
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG ( Binnenstreitigkeiten ) .....	1,9	2,6	2,1	1,3	2,9	3,4
24	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG ( Klagen Dritter ) .....	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3
25	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	36,4	42,9	33,8	37,7	36,0	37,1
	<b>Art der Erledigung</b>						
	Die erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) wurden beendet durch						
26	Streitiges Urteil ( einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 32 ) .....	28,5	25,2	30,5	26,5	26,9	29,1
	dar. ( Anteil von laufende Nr. 26 )						
27	streitiges Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO .....	30,3	25,7	33,0	26,7	28,3	31,0
28	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO ( ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe ) .....	4,4	5,6	3,2	6,2	0,0	0,0
29	Vergleich .....	13,7	14,0	13,2	14,6	14,0	12,9
30	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	26,4	28,4	26,1	25,8	25,5	25,8
31	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	1,5	2,7	1,5	0,8	1,5	1,8
32	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung .....	-	-	-	-	0,0	0,0
33	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO .....	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
34	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	3,6	3,3	3,8	3,5	4,2	3,9
35	sonstigen Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 32, 33, 39 bis 41 ) .....	1,5	1,7	1,5	1,6	1,6	1,5
36	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	12,0	12,2	11,9	12,2	12,6	12,0
37	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	2,0	2,0	1,8	2,2	1,7	1,6
38	Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6
39	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	3,1	3,1	3,0	3,2	4,8	4,4
40	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	5,0	4,3	4,5	6,3	4,8	4,9
41	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	0,4	0,4	0,4	0,6	0,7	0,4
42	Klagezurück-/abweisung im europ. Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 1097 ff ZPO) 1) .....	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
43	sonstige Erledigungsart 3) .....	1,8	2,3	1,3	2,3	1,3	1,3
	<b>Prozesserverfolg</b>						
44	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen .....	100	100	100	100	100	100
	Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten						
45	der Kläger ( Antragsteller ) ganz .....	17,3	15,5	17,8	17,3	14,5	14,2
46	der Kläger ( Antragsteller ) überwiegend .....	4,6	3,9	5,0	4,3	4,9	4,9
47	jede Partei zur Hälfte .....	9,8	12,0	9,1	9,8	8,5	8,7
48	der Beklagte ( Antragsgegner ) überwiegend .....	7,8	7,8	7,7	8,0	7,7	7,5
49	der Beklagte ( Antragsgegner ) ganz .....	59,3	59,7	59,1	59,3	62,6	63,0
50	sonstige Kostenentscheidung .....	1,3	1,1	1,3	1,3	1,8	1,8
	<b>Zulässigkeit der Berufung</b>						
51	Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 26 ) waren mit der Berufung anfechtbar .....	100	100	100	100	100	100
52	davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes 600 EUR überstieg .....	96,9	95,5	97,0	97,3	94,0	95,0
53	aufgrund Zulassung .....	3,1	4,5	3,0	2,7	6,0	5,0

1) Ohne Berlin.

2) Für Berlin einschl. Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 109 ff ZPO).

## 2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 2.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessenerfolg, Zulässigkeit der Berufung

#### 2.1.2 Anteilswerte in Prozent

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
<b>Art des Verfahrens</b>										
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,1	0,0	0,0	0,1	2
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,4	0,2	0,3	3
3,0	3,5	5,3	4,6	6,6	3,8	1,8	2,9	3,2	2,8	4
94,3	87,9	90,3	90,5	89,9	94,8	89,1	86,7	93,1	95,1	5
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6
2,5	8,5	4,3	4,9	3,4	1,2	9,0	10,0	3,5	1,7	7
<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>										
1,9	1,0	1,4	1,3	1,7	2,6	2,4	1,6	1,8	1,7	8
11,0	11,3	10,8	10,4	11,3	16,1	10,2	9,2	7,4	11,3	9
13,0	7,1	12,6	13,7	10,8	8,4	12,0	20,2	10,0	18,9	10
0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	11
0,4	0,9	0,3	0,4	0,2	0,3	0,5	0,3	0,2	0,2	12
2,0	1,6	1,8	1,8	1,9	1,3	1,9	2,3	1,7	2,2	13
0,7	0,7	1,0	0,9	1,2	1,2	0,8	1,0	0,8	1,4	14
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	15
22,6	24,0	17,9	17,3	19,0	18,1	23,5	20,7	24,1	21,0	16
2,8	3,1	3,0	3,1	2,8	1,8	3,9	4,8	1,9	3,2	17
3,2	3,1	3,0	3,1	2,8	4,0	3,9	4,4	2,8	4,2	18
0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,9	0,2	0,5	19
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	-	0,1	20
1,1	0,7	1,0	0,9	1,1	1,2	0,7	1,0	0,8	1,1	21
4,4	4,7	4,4	4,5	4,3	4,2	3,6	4,0	4,2	4,0	22
2,4	3,0	2,0	1,5	2,7	2,3	2,0	1,0	2,3	1,2	23
0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	24
33,8	38,2	40,2	40,7	39,4	37,7	34,1	28,2	41,7	28,8	25
<b>Art der Erledigung</b>										
24,9	27,9	26,5	26,1	27,0	23,9	21,3	23,5	23,2	24,3	26
27,5	26,7	30,0	26,9	35,1	20,5	19,5	22,7	23,7	21,8	27
0,0	0,0	5,3	6,3	3,4	5,4	4,9	5,7	4,8	4,4	28
15,0	13,5	14,3	14,5	14,0	19,5	14,2	12,3	17,0	13,9	29
26,3	24,0	25,8	26,2	25,0	22,8	33,2	32,4	28,4	31,3	30
1,3	1,7	2,7	1,9	4,2	1,0	0,6	0,9	1,4	0,9	31
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	-	32
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,1	0,0	0,0	0,0	33
4,3	4,3	4,0	4,0	4,0	2,7	3,9	3,7	3,6	3,6	34
1,4	2,1	1,3	1,4	0,9	1,5	1,1	1,2	2,0	1,2	35
12,6	13,1	12,7	12,7	12,7	14,4	12,4	12,4	12,3	11,5	36
1,9	1,6	1,9	2,0	1,7	1,9	2,5	2,4	1,8	2,6	37
0,4	0,5	0,5	0,6	0,4	0,6	0,5	0,5	0,3	0,4	38
5,0	4,7	4,3	4,1	4,7	3,1	4,6	4,6	3,6	4,0	39
5,1	4,2	4,6	4,9	4,1	4,1	4,3	4,6	4,7	4,2	40
0,7	0,8	0,6	0,6	0,5	0,7	0,5	0,4	0,5	0,5	41
-	-	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	-	42
1,2	1,4	0,8	0,9	0,6	3,7	0,9	1,0	1,3	1,5	43
<b>Prozessenerfolg</b>										
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	44
13,9	15,9	14,8	15,4	13,6	13,8	13,1	15,6	17,4	14,1	45
4,8	5,0	4,0	4,0	4,0	5,3	3,2	3,4	4,8	3,6	46
8,8	7,8	6,8	6,7	6,9	15,2	2,6	9,9	12,5	5,8	47
7,5	8,1	7,1	7,3	6,7	8,2	5,3	6,6	8,1	5,9	48
63,4	60,9	66,2	65,1	68,2	53,3	74,6	63,2	56,3	69,4	49
1,6	2,3	1,1	1,4	0,6	4,2	1,2	1,3	0,9	1,2	50
<b>Zulässigkeit der Berufung</b>										
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	51
94,3	92,6	96,9	95,8	98,8	91,9	98,7	89,5	90,7	94,2	52
5,7	7,4	3,1	4,2	1,2	8,1	1,3	10,5	9,3	5,8	53

3) Für Berlin einschl. Klagezurück-/abweisung im europ. Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 1097 ff ZPO).



## 2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 2.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens Streitwert Prozesskostenhilfe	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
<b>Dauer des Verfahrens</b>								
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	Anzahl	1 217 563	1 063 491	154 072	126 857	58 406	68 451
2	dar. erledigt durch streitiges Urteil .....	Anzahl	308 919	273 302	35 617	29 621	15 558	14 063
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren bei Gericht anhängig								
3	bis einschl. 3 Monate .....	%	48,7	49,1	45,7	55,0	51,7	57,7
4	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	%	26,8	27,0	25,5	25,4	26,7	24,3
5	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	%	17,6	17,3	19,7	15,4	16,8	14,3
6	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	%	5,7	5,5	7,3	3,7	4,2	3,2
7	mehr als 24 Monate .....	%	1,2	1,1	1,7	0,5	0,6	0,4
8	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt .....	Monate	4,7	4,6	5,2	3,9	4,2	3,7
9	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete .....	Monate	7,1	7,0	8,5	6,0	6,1	5,8
<b>Streitwert</b>								
10	<b>Erledigte Verfahren (ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen</b> .....	Anzahl	1 156 606	1 009 501	147 105	120 521	55 767	64 754
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
11	bis 300 EUR .....	%	19,1	18,9	20,9	16,9	17,3	16,5
12	300 bis 600 EUR .....	%	15,5	15,5	15,6	15,0	15,2	14,8
13	600 bis 750 EUR .....	%	5,4	5,4	5,2	5,2	5,3	5,2
14	750 bis 1 000 EUR .....	%	8,8	8,9	8,8	9,2	9,4	9,0
15	1 000 bis 1 500 EUR .....	%	11,0	11,0	10,9	11,3	11,1	11,5
16	1 500 bis 2 000 EUR .....	%	7,9	7,8	8,0	8,3	8,1	8,4
17	2 000 bis 3 000 EUR .....	%	11,2	11,1	11,5	11,3	10,9	11,5
18	3 000 bis 4 000 EUR .....	%	8,0	8,0	7,9	8,0	8,0	7,9
19	4 000 bis 5 000 EUR .....	%	6,2	6,3	5,9	6,6	6,5	6,6
20	mehr als 5 000 EUR .....	%	6,9	7,1	5,3	8,3	8,1	8,4
21	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 12 500 EUR .....	EUR	1 783	1 799	1 671	1 915	1 888	1 938
22	<b>Erledigte Verfahren (ohne Wohnungsmietsachen und ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen</b> .....	Anzahl	888 542	774 803	113 739	94 729	43 024	51 705
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
23	bis 300 EUR .....	%	22,1	21,8	24,3	19,8	20,2	19,4
24	300 bis 600 EUR .....	%	16,8	16,8	16,9	16,3	16,5	16,1
25	600 bis 750 EUR .....	%	5,8	5,8	5,6	5,6	5,6	5,6
26	750 bis 1 000 EUR .....	%	9,5	9,5	9,3	9,8	10,1	9,6
27	1 000 bis 1 500 EUR .....	%	11,8	11,8	11,6	11,9	11,7	12,1
28	1 500 bis 2 000 EUR .....	%	8,4	8,4	8,1	8,9	8,7	9,0
29	2 000 bis 3 000 EUR .....	%	11,1	11,2	10,6	11,8	11,4	12,2
30	3 000 bis 4 000 EUR .....	%	7,1	7,1	6,8	7,7	7,7	7,7
31	4 000 bis 5 000 EUR .....	%	5,3	5,4	5,1	5,9	5,8	6,0
32	mehr als 5 000 EUR .....	%	2,1	2,2	1,8	2,3	2,4	2,2
33	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 12 500 EUR .....	EUR	1 424	1 433	1 362	1 510	1 494	1 523
<b>Prozesskostenhilfe</b>								
34	<b>Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen</b> .....	Anzahl	88 850	74 365	14 485	7 888	3 551	4 337
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt								
35	nur dem Kläger (Antragsteller) .....	Anzahl	27 864	23 422	4 442	2 254	992	1 262
36	nur dem Beklagten (Antragsgegner) .....	Anzahl	30 749	26 167	4 582	3 503	1 556	1 947
37	beiden Parteien .....	Anzahl	3 855	3 098	757	277	121	156
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt								
38	nur dem Kläger (Antragsteller) .....	Anzahl	10 745	8 803	1 942	716	345	371
39	nur dem Beklagten (Antragsgegner) .....	Anzahl	11 274	9 373	1 901	839	402	437
40	beiden Parteien .....	Anzahl	254	202	52	11	7	4
41	Bewilligte Prozesskostenhilfe .....	Anzahl	66 323	55 785	10 538	6 311	2 790	3 521
42	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	61 444	51 666	9 778	5 639	2 516	3 123
43	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	4 879	4 119	760	672	274	398
44	Abgelehnte Prozesskostenhilfe .....	Anzahl	22 527	18 580	3 947	1 577	761	816
45	<b>Anträge auf grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe (§§ 1076 - 1078 ZPO) wurden gestellt 1)</b> .....	Anzahl	2 722	2 262	460	362	206	156
46	davon: vom Kläger (Antragsteller) .....	Anzahl	679	598	81	89	49	40
47	vom Beklagten (Antragsgegner) .....	Anzahl	1 441	1 098	343	143	91	52
48	von beiden Parteien .....	Anzahl	301	283	18	65	33	32

1) Angaben ohne Schleswig-Holstein.

## 2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 2.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
<b>Dauer des Verfahrens</b>										
160 314	95 335	38 105	26 874	94 390	31 645	11 538	38 679	98 792	19 671	1
43 728	26 804	10 217	6 707	19 258	7 725	1 760	8 536	27 615	4 606	2
55,6	55,1	58,3	53,6	51,6	44,4	48,4	47,2	43,5	43,7	3
26,1	26,1	27,1	24,9	27,5	24,3	26,3	26,9	28,5	25,9	4
13,5	13,7	11,6	15,2	15,8	21,2	18,1	18,9	18,9	21,1	5
4,1	4,3	2,6	5,4	4,2	8,1	5,9	6,0	7,2	7,5	6
0,7	0,8	0,4	0,9	0,9	1,9	1,3	1,0	1,9	1,7	7
3,9	4,0	3,5	4,3	4,3	5,5	4,7	4,8	5,4	5,4	8
5,9	6,0	5,0	6,7	7,6	8,3	8,4	7,7	7,9	8,2	9
<b>Streitwert</b>										
152 386	90 506	36 374	25 506	88 366	30 010	11 037	35 938	93 827	18 795	10
17,0	16,0	17,9	19,0	25,2	20,7	17,6	22,5	19,2	20,3	11
14,6	13,9	15,4	15,7	14,6	15,8	16,5	14,3	16,0	15,0	12
5,5	5,4	5,6	5,5	4,9	5,3	5,9	5,5	5,4	5,2	13
9,1	9,0	9,0	9,5	7,4	8,8	8,6	8,2	8,6	8,8	14
11,3	11,5	11,0	11,3	9,2	10,8	10,9	11,1	11,1	11,0	15
8,4	8,6	8,3	7,8	6,2	8,2	7,6	7,5	7,7	7,9	16
11,8	11,8	11,7	12,1	9,8	11,0	12,3	10,2	10,7	11,7	17
8,4	8,5	8,3	8,0	7,7	7,6	9,0	7,7	7,5	7,8	18
6,6	6,6	6,7	6,3	6,0	5,9	6,1	6,0	6,2	6,2	19
7,4	8,6	6,1	4,9	9,1	6,0	5,4	6,9	7,6	6,0	20
1 862	1 943	1 789	1 680	1 804	1 686	1 734	1 711	1 784	1 724	21
123 883	72 702	29 822	21 359	55 941	23 424	8 490	27 510	72 105	14 421	22
19,6	18,7	20,4	21,5	30,6	23,9	20,8	24,6	22,4	23,8	23
16,0	15,4	16,7	16,9	15,3	17,2	18,8	15,7	17,5	16,6	24
5,8	5,8	5,9	5,8	5,3	5,7	6,7	6,2	5,8	5,6	25
9,7	9,6	9,6	10,0	8,3	9,4	9,6	9,3	9,2	9,5	26
11,9	12,1	11,6	11,7	10,7	11,3	12,0	12,4	11,9	11,6	27
8,8	9,1	8,8	8,0	7,2	8,4	8,1	8,3	8,2	8,1	28
12,0	12,3	11,7	11,7	9,8	10,4	10,3	10,4	10,8	10,9	29
7,9	8,3	7,5	7,1	6,1	6,9	6,8	6,5	6,7	6,6	30
6,0	6,2	5,9	5,7	4,5	5,1	4,8	4,7	5,1	5,3	31
2,2	2,5	1,9	1,7	2,4	1,7	2,1	2,0	2,4	2,1	32
1 514	1 558	1 470	1 426	1 288	1 356	1 382	1 343	1 398	1 385	33
<b>Prozesskostenhilfe</b>										
8 989	4 376	2 485	2 128	3 987	2 372	1 204	1 012	7 170	2 015	34
2 876	1 330	836	710	1 317	686	351	307	1 717	631	35
3 564	1 711	1 007	846	1 408	702	324	355	2 075	667	36
401	221	93	87	65	107	64	49	216	132	37
748	365	205	178	595	436	243	145	1 128	241	38
971	512	245	214	535	296	142	103	1 678	198	39
14	8	3	3	1	19	8	2	70	7	40
7 242	3 483	2 029	1 730	2 855	1 602	803	760	4 224	1 562	41
6 350	3 030	1 779	1 541	2 721	1 481	755	680	3 969	1 431	42
892	453	250	189	134	121	48	80	255	131	43
1 747	893	456	398	1 132	770	401	252	2 946	453	44
364	260	68	36	1	2	-	223	550	37	45
140	96	27	17	-	2	-	72	82	8	46
142	104	25	13	1	-	-	61	322	15	47
41	30	8	3	-	-	-	45	73	7	48

## 2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 2.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens Streitwert Prozesskostenhilfe	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
<b>Dauer des Verfahrens</b>								
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	Anzahl	104 720	17 286	57 125	30 309	312 062	87 691
2	dar. erledigt durch streitiges Urteil .....	Anzahl	29 832	4 359	17 443	8 030	83 905	25 488
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren bei Gericht anhängig								
3	bis einschl. 3 Monate .....	%	51,2	47,9	51,0	53,4	44,2	43,5
4	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	%	26,4	24,7	26,9	26,6	28,1	28,4
5	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	%	16,5	19,1	16,2	15,5	19,9	19,9
6	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	%	4,9	6,6	4,8	4,0	6,6	6,9
7	mehr als 24 Monate .....	%	1,0	1,6	1,1	0,7	1,3	1,3
8	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt .....	Monate	4,4	5,0	4,4	4,0	5,0	5,1
9	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 2) endete .....	Monate	6,3	7,1	6,3	5,8	7,4	7,5
<b>Streitwert</b>								
10	<b>Erledigte Verfahren (ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen</b> .....	Anzahl	99 481	16 541	54 540	28 400	297 121	83 434
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
11	bis 300 EUR .....	%	19,7	20,2	19,4	20,0	17,7	17,2
12	300 bis 600 EUR .....	%	16,6	16,8	16,8	16,1	15,7	15,8
13	600 bis 750 EUR .....	%	5,1	4,6	5,5	4,8	5,6	5,6
14	750 bis 1 000 EUR .....	%	9,4	9,4	9,1	9,8	9,0	8,7
15	1 000 bis 1 500 EUR .....	%	11,2	10,9	11,3	11,3	11,2	11,1
16	1 500 bis 2 000 EUR .....	%	7,7	7,6	7,7	7,8	8,0	7,9
17	2 000 bis 3 000 EUR .....	%	10,9	11,2	10,7	10,9	11,6	11,7
18	3 000 bis 4 000 EUR .....	%	7,6	8,0	7,5	7,6	8,2	8,3
19	4 000 bis 5 000 EUR .....	%	6,0	5,7	6,0	6,3	6,4	6,5
20	mehr als 5 000 EUR .....	%	5,8	5,6	6,0	5,5	6,7	7,2
21	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 12 500 EUR .....	EUR	1 700	1 695	1 696	1 709	1 797	1 829
22	<b>Erledigte Verfahren (ohne Wohnungsmietsachen und ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht) zusammen</b> .....	Anzahl	78 907	13 039	42 945	22 923	225 272	62 525
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
23	bis 300 EUR .....	%	22,6	23,2	22,4	22,7	20,5	20,1
24	300 bis 600 EUR .....	%	18,0	18,4	18,4	17,1	17,1	17,4
25	600 bis 750 EUR .....	%	5,5	4,9	5,9	5,2	5,9	6,0
26	750 bis 1 000 EUR .....	%	9,9	10,0	9,6	10,3	9,6	9,4
27	1 000 bis 1 500 EUR .....	%	11,7	11,3	11,8	11,9	12,0	12,0
28	1 500 bis 2 000 EUR .....	%	8,0	7,8	8,0	8,3	8,5	8,6
29	2 000 bis 3 000 EUR .....	%	10,7	10,8	10,6	11,0	11,4	11,5
30	3 000 bis 4 000 EUR .....	%	6,5	6,6	6,5	6,6	7,2	7,2
31	4 000 bis 5 000 EUR .....	%	5,1	4,9	5,1	5,4	5,4	5,4
32	mehr als 5 000 EUR .....	%	1,9	2,1	1,9	1,7	2,2	2,5
33	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 12 500 EUR .....	EUR	1 383	1 395	1 367	1 406	1 455	1 469
<b>Prozesskostenhilfe</b>								
34	<b>Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen</b> .....	Anzahl	11 528	1 911	6 026	3 591	22 082	5 637
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt								
35	nur dem Kläger (Antragsteller) .....	Anzahl	3 400	571	1 759	1 070	7 959	1 998
36	nur dem Beklagten (Antragsgegner) .....	Anzahl	3 524	568	1 795	1 161	7 881	1 958
37	beiden Parteien .....	Anzahl	524	89	255	180	985	206
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt								
38	nur dem Kläger (Antragsteller) .....	Anzahl	1 719	275	938	506	2 172	622
39	nur dem Beklagten (Antragsgegner) .....	Anzahl	1 751	303	968	480	2 080	645
40	beiden Parteien .....	Anzahl	43	8	28	7	10	1
41	Bewilligte Prozesskostenhilfe .....	Anzahl	7 972	1 317	4 064	2 591	17 810	4 368
42	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	7 478	1 223	3 847	2 408	16 813	4 116
43	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	494	94	217	183	997	252
44	Abgelehnte Prozesskostenhilfe .....	Anzahl	3 556	594	1 962	1 000	4 272	1 269
45	<b>Anträge auf grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe (§§ 1076 - 1078 ZPO) wurden gestellt 1)</b> .....	Anzahl	251	42	174	35	135	12
46	davon: vom Kläger (Antragsteller) .....	Anzahl	50	5	38	7	65	6
47	vom Beklagten (Antragsgegner) .....	Anzahl	187	37	122	28	64	6
48	von beiden Parteien .....	Anzahl	7	-	7	-	3	-

1) Angaben ohne Schleswig-Holstein.

## 2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 2.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
<b>Dauer des Verfahrens</b>										
139 517	84 854	60 585	38 647	21 938	16 162	49 910	26 720	39 392	26 126	1
34 702	23 715	16 031	10 101	5 930	3 865	10 646	6 279	9 151	6 361	2
47,1	40,0	52,4	53,3	51,0	41,0	50,9	41,0	46,8	43,8	3
27,2	29,1	25,0	24,8	25,3	27,0	25,1	29,0	27,4	23,8	4
18,7	22,1	16,1	15,9	16,3	21,1	16,9	21,1	18,1	21,1	5
6,0	7,0	5,5	4,9	6,4	8,9	6,0	7,4	6,3	8,9	6
1,0	1,7	1,0	1,0	1,1	2,0	1,1	1,6	1,4	2,5	7
4,7	5,4	4,4	4,3	4,5	5,7	4,6	5,4	5,0	5,8	8
7,1	7,9	6,7	6,6	6,9	9,2	8,0	8,6	7,4	9,6	9
<b>Streitwert</b>										
132 382	81 305	57 773	36 743	21 030	15 494	47 781	25 488	37 557	25 031	10
17,9	17,7	20,5	19,7	22,0	19,0	21,5	22,0	18,5	19,6	11
15,9	15,3	16,4	16,9	15,5	15,9	15,7	15,4	15,7	15,6	12
5,5	5,5	5,6	5,8	5,1	5,5	5,1	5,0	5,6	5,4	13
9,1	9,0	8,9	9,0	8,6	9,5	8,6	8,8	9,0	9,0	14
11,4	11,1	11,2	11,4	10,8	10,7	10,9	11,3	10,7	10,8	15
7,9	8,1	7,9	7,9	7,8	8,8	7,6	8,2	7,9	8,1	16
11,8	11,0	10,3	10,2	10,6	11,7	11,3	11,8	11,3	11,9	17
8,4	8,0	7,3	7,3	7,2	8,3	7,9	7,5	8,2	8,5	18
6,4	6,3	5,9	6,0	5,8	5,7	6,0	5,3	6,1	6,2	19
5,6	7,9	6,1	5,8	6,6	4,8	5,3	4,6	7,0	4,9	20
1 744	1 849	1 688	1 678	1 705	1 665	1 667	1 605	1 802	1 690	21
101 419	61 328	47 110	30 184	16 926	12 623	36 209	20 064	28 233	19 621	22
20,6	20,8	23,4	22,2	25,6	21,8	25,2	25,1	21,7	22,5	23
17,3	16,5	17,8	18,2	16,9	17,0	17,0	16,6	17,3	16,9	24
5,9	5,8	6,0	6,2	5,5	5,9	5,4	5,4	6,0	5,9	25
9,8	9,5	9,4	9,5	9,1	9,7	9,2	9,4	9,8	9,4	26
12,2	11,8	11,7	11,9	11,4	10,8	11,6	11,8	11,6	11,6	27
8,4	8,6	8,3	8,4	8,1	8,9	7,9	8,2	8,4	8,3	28
11,3	11,4	10,2	10,1	10,4	11,5	10,4	10,3	10,9	11,0	29
7,1	7,4	6,6	6,7	6,4	7,8	6,7	6,5	7,0	7,5	30
5,4	5,5	5,0	5,1	4,7	4,9	5,0	4,9	5,2	5,2	31
1,9	2,6	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7	1,9	2,2	1,6	32
1 434	1 476	1 350	1 360	1 331	1 416	1 342	1 353	1 418	1 400	33
<b>Prozesskostenhilfe</b>										
11 344	5 101	4 198	2 528	1 670	1 770	4 328	2 939	4 537	2 831	34
4 221	1 740	1 404	885	519	531	1 388	898	1 306	839	35
4 025	1 898	1 489	884	605	603	1 558	833	1 441	822	36
557	222	176	92	84	116	177	170	225	171	37
1 040	510	502	311	191	152	574	359	683	332	38
932	503	435	254	181	240	442	477	599	488	39
6	3	8	5	3	6	6	16	29	4	40
9 360	4 082	3 245	1 953	1 292	1 366	3 300	2 071	3 197	2 003	41
8 837	3 860	2 943	1 774	1 169	1 294	3 062	1 954	3 024	1 850	42
523	222	302	179	123	72	238	117	173	153	43
1 984	1 019	953	575	378	404	1 028	868	1 340	828	44
91	32	290	183	107	86	60	93	.	268	45
43	16	86	55	31	14	26	14	.	31	46
44	14	116	56	60	62	26	77	.	225	47
2	1	44	36	8	5	4	1	.	6	48

## 2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 2.3 Einleitungsform, Parteien, Termine, Anwaltliche Vertretung

Lfd. Nr.	Einleitungsform, Parteien Termine Anwaltliche Vertretung	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
<b>Einleitungsform</b>								
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	Anzahl	1 217 563	1 063 491	154 072	126 857	58 406	68 451
Den erledigten Verfahren gingen voraus								
2	Mahnverfahren .....	Anzahl	525 904	457 785	68 119	63 349	28 347	35 002
3	ohne Vollstreckungsbescheid .....	%	82,3	82,6	80,3	83,5	83,5	83,4
4	mit Vollstreckungsbescheid .....	%	17,7	17,4	19,7	16,5	16,5	16,6
5	dar. Europäisches Mahnverfahren ( §§ 1087ff ZPO ) .....	Anzahl	220	170	50	14	8	6
6	Schlichtungsverfahren gem. § 15a EGZPO 1) .....	Anzahl	902	674	228	.	.	.
7	Grenzüberschreitende Zustellungen ( §§ 183, 1067ff ZPO ) .....	Anzahl	255	247	8	45	35	10
<b>Sitz der Partei(en)</b>								
8	Zahl der Kläger 2) .....	Anzahl	1 218 390	1 064 265	154 125	126 940	58 449	68 491
davon hatten bei Rechtshängigkeit ihren Sitz im								
9	Inland .....	%	98,9	98,9	99,3	99,1	98,9	99,2
10	EU-Ausland .....	%	0,7	0,7	0,5	0,5	0,6	0,5
11	sonstigen Ausland .....	%	0,4	0,4	0,2	0,4	0,5	0,3
12	Zahl der Beklagten 2) .....	Anzahl	1 219 055	1 064 835	154 220	127 018	58 507	68 511
davon hatten bei Rechtshängigkeit ihren Sitz im								
13	Inland .....	%	99,4	99,3	99,6	99,2	98,9	99,4
14	EU-Ausland .....	%	0,4	0,4	0,3	0,5	0,6	0,4
15	sonstigen Ausland .....	%	0,2	0,2	0,1	0,3	0,5	0,2
<b>Termine<sup>3)</sup></b>								
16	Gesamtzahl der Termine .....	Anzahl	648 279	565 301	82 978	70 422	33 349	37 073
17	ohne Beweisaufnahme .....	%	82,6	82,4	83,7	81,2	79,8	82,4
18	mit Beweisaufnahme .....	%	17,4	17,6	16,3	18,8	20,2	17,6
Von den erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) waren								
19	ohne Termine .....	%	59,3	59,1	60,4	56,1	55,2	56,9
20	mit Termin ohne Beweistermin .....	%	33,2	33,2	32,6	35,1	35,2	35,1
21	mit Beweistermin .....	%	7,6	7,7	7,0	8,8	9,7	8,0
22	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Termin ( lfd. Nrn. 20 und 21 ) .....	Anzahl	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3
23	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Beweistermin .....	Anzahl	1,9	1,9	2,1	1,8	1,8	1,8
<b>Anwaltliche Vertretung</b>								
In den erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) waren durch Rechtsanwälte vertreten								
24	nur der Kläger ( Antragsteller ) .....	Anzahl	534 160	461 255	72 905	54 416	24 989	29 427
25	nur der Beklagte ( Antragsgegner ) .....	Anzahl	33 146	28 749	4 397	3 526	1 514	2 012
26	Beide Parteien .....	Anzahl	525 880	464 234	61 646	57 997	27 042	30 955
27	Keine Parteien .....	Anzahl	124 377	109 253	15 124	10 918	4 861	6 057

1) Ohne Baden-Württemberg und Hessen.

2) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

3) Ohne Verkündungstermin.

## 2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 2.3 Einleitungsform, Parteien, Termine, Anwaltliche Vertretung

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
<b>Einleitungsform</b>										
160 314	95 335	38 105	26 874	94 390	31 645	11 538	38 679	98 792	19 671	1
71 059	43 662	16 027	11 370	33 174	14 544	4 327	13 782	41 733	7 468	2
82,9	82,8	83,2	82,5	82,2	80,5	80,1	83,1	81,7	79,4	3
17,1	17,2	16,8	17,5	17,8	19,5	19,9	16,9	18,3	20,6	4
42	34	8	-	14	3	1	4	13	18	5
65	33	14	18	-	173	-	-	.	-	6
38	38	-	-	13	2	-	5	67	-	7
<b>Sitz der Partei(en)</b>										
160 363	95 372	38 110	26 881	94 452	31 649	11 540	38 708	98 807	19 701	8
98,9	98,8	99,0	99,1	97,2	99,7	99,2	98,7	99,5	99,6	9
0,7	0,8	0,7	0,6	2,3	0,2	0,6	0,9	0,4	0,3	10
0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,1	0,2	0,4	0,2	0,1	11
160 527	95 478	38 139	26 910	94 473	31 651	11 539	38 711	98 820	19 696	12
99,2	99,1	99,2	99,3	99,3	99,7	99,7	99,5	99,7	99,7	13
0,6	0,7	0,6	0,5	0,5	0,2	0,2	0,4	0,2	0,2	14
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	15
<b>Termine<sup>3)</sup></b>										
77 440	45 743	18 452	13 245	48 321	16 086	5 535	16 612	64 170	11 196	16
78,0	76,6	79,5	80,8	91,8	83,5	77,8	86,0	84,3	75,8	17
22,0	23,4	20,5	19,2	8,2	16,5	22,2	14,0	15,7	24,2	18
61,1	61,8	59,7	60,6	60,8	62,1	63,1	66,0	49,8	60,1	19
30,0	28,9	31,9	31,5	35,9	31,1	28,0	29,1	42,2	29,0	20
8,9	9,3	8,5	8,0	3,4	6,8	8,8	4,8	8,1	10,9	21
1,2	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	22
1,6	1,7	1,5	1,7	2,4	2,1	1,8	2,0	2,1	2,1	23
<b>Anwaltliche Vertretung</b>										
70 292	42 582	16 380	11 330	42 684	15 060	4 832	16 192	43 099	9 115	24
3 676	2 162	801	713	2 973	994	399	1 166	2 534	545	25
73 962	43 188	18 013	12 761	32 464	12 708	4 576	15 166	42 962	8 017	26
12 384	7 403	2 911	2 070	16 269	2 883	1 731	6 155	10 197	1 994	27

## 2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 2.3 Einleitungsform, Parteien, Termine, Anwaltliche Vertretung

Lfd. Nr.	Einleitungsform, Parteien Termine Anwaltliche Vertretung	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
			zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
				Braun- schweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>Einleitungsform</b>								
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	Anzahl	104 720	17 286	57 125	30 309	312 062	87 691
Den erledigten Verfahren gingen voraus								
2	Mahnverfahren .....	Anzahl	41 869	6 316	22 978	12 575	140 645	40 032
3	ohne Vollstreckungsbescheid .....	%	80,0	79,2	80,2	80,0	83,9	84,3
4	mit Vollstreckungsbescheid .....	%	20,0	20,8	19,8	20,0	16,1	15,7
5	dar. Europäisches Mahnverfahren (§§ 1087ff ZPO) .....	Anzahl	37	2	25	10	31	16
6	Schlichtungsverfahren gem. § 15a EGZPO 1) .....	Anzahl	-	-	-	-	519	87
7	Grenzüberschreitende Zustellungen (§§ 183, 1067ff ZPO) .....	Anzahl	57	33	13	11	4	1
<b>Sitz der Partei(en)</b>								
8	Zahl der Kläger 2) .....	Anzahl	104 727	17 289	57 126	30 312	312 197	87 734
davon hatten bei Rechtshängigkeit ihren Sitz im								
9	Inland .....	%	99,6	99,8	99,7	99,5	98,9	98,9
10	EU-Ausland .....	%	0,3	0,1	0,3	0,4	0,6	0,4
11	sonstigen Ausland .....	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	0,6
12	Zahl der Beklagten 2) .....	Anzahl	104 738	17 289	57 129	30 320	312 385	87 775
davon hatten bei Rechtshängigkeit ihren Sitz im								
13	Inland .....	%	99,7	99,7	99,8	99,5	99,4	99,4
14	EU-Ausland .....	%	0,3	0,2	0,1	0,5	0,3	0,3
15	sonstigen Ausland .....	%	0,0	0,1	0,0	0,1	0,3	0,3
<b>Termine<sup>3)</sup></b>								
16	Gesamtzahl der Termine .....	Anzahl	53 211	9 055	28 318	15 838	165 955	48 448
17	ohne Beweisaufnahme .....	%	75,9	77,9	78,8	69,5	84,3	83,3
18	mit Beweisaufnahme .....	%	24,1	22,1	21,2	30,5	15,7	16,7
Von den erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) waren								
19	ohne Termine .....	%	60,8	59,7	61,3	60,4	60,0	60,0
20	mit Termin ohne Beweistermin .....	%	29,1	31,1	29,9	26,3	33,3	32,8
21	mit Beweistermin .....	%	10,2	9,2	8,8	13,3	6,7	7,2
22	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Termin ( lfd. Nrn. 20 und 21 ) .....	Anzahl	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4
23	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Beweistermin .....	Anzahl	1,7	1,8	1,8	1,6	2,0	2,2
<b>Anwaltliche Vertretung</b>								
In den erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) waren durch Rechtsanwälte vertreten								
24	nur der Kläger ( Antragsteller ) .....	Anzahl	46 327	7 664	25 750	12 913	132 419	39 280
25	nur der Beklagte ( Antragsgegner ) .....	Anzahl	2 446	416	1 357	673	8 813	2 419
26	Beide Parteien .....	Anzahl	47 036	7 208	25 165	14 663	139 398	36 992
27	Keine Parteien .....	Anzahl	8 911	1 998	4 853	2 060	31 432	9 000

1) Ohne Baden-Württemberg und Hessen.

2) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

3) Ohne Verkündungstermin.

## 2 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 2.3 Einleitungsform, Parteien, Termine, Anwaltliche Vertretung

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					

#### Einleitungsform

139 517	84 854	60 585	38 647	21 938	16 162	49 910	26 720	39 392	26 126	1
62 829	37 784	23 853	15 194	8 659	6 732	21 902	13 084	17 262	11 121	2
83,8	83,5	80,9	80,5	81,6	82,9	80,7	81,0	79,6	79,4	3
16,2	16,5	19,1	19,5	18,4	17,1	19,3	19,0	20,4	20,6	4
8	7	9	7	2	4	4	15	1	10	5
274	158	-	-	-	20	-	55	70	-	6
1	2	-	-	-	8	-	4	10	2	7

#### Sitz der Partei(en)

139 570	84 893	60 611	38 665	21 946	16 527	49 926	26 720	39 393	26 129	8
99,0	98,8	99,1	99,0	99,2	94,9	98,4	99,9	99,7	99,6	9
0,6	0,6	0,5	0,6	0,4	2,8	1,2	0,1	0,3	0,2	10
0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	2,3	0,4	0,0	0,1	0,1	11
139 608	85 002	60 680	38 723	21 957	16 547	50 021	26 721	39 397	26 131	12
99,6	99,2	99,2	99,1	99,3	94,8	99,3	99,9	99,6	99,8	13
0,3	0,4	0,6	0,7	0,4	2,9	0,5	0,1	0,2	0,2	14
0,1	0,4	0,2	0,2	0,3	2,3	0,3	0,0	0,1	0,1	15

#### Termine<sup>3)</sup>

70 747	46 760	33 193	21 431	11 762	11 014	25 970	14 576	19 428	15 150	16
84,4	85,3	86,8	88,7	83,4	76,8	85,4	85,0	70,9	85,5	17
15,6	14,7	13,2	11,3	16,6	23,2	14,6	15,0	29,1	14,5	18
60,7	58,7	60,1	58,8	62,3	53,9	61,0	60,6	61,8	57,4	19
32,7	34,8	33,8	35,8	30,3	34,2	33,1	32,9	26,2	35,7	20
6,6	6,5	6,1	5,4	7,4	11,9	6,0	6,5	12,0	6,8	21
1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,5	1,3	1,4	1,3	1,4	22
1,9	2,1	1,9	1,8	2,1	2,2	2,1	2,3	1,7	2,2	23

#### Anwaltliche Vertretung

56 954	36 185	26 660	17 121	9 539	6 444	23 857	12 893	17 890	11 980	24
4 252	2 142	1 749	1 113	636	464	1 438	786	1 003	634	25
62 799	39 607	24 975	15 922	9 053	8 244	19 442	10 497	17 454	10 982	26
15 512	6 920	7 201	4 491	2 710	1 010	5 173	2 544	3 045	2 530	27



**3 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Sachgebieten 2010**  
**sowie nach Art der Erledigung, Verfahrensart, Einleitungsform, anwaltlicher Vertretung, Prozesserverfolg und Dauer des Verfahrens**

Lfd. Nr.	Art der Erledigung Verfahrensart Einleitungsform Anwaltliche Vertretung Prozesserverfolg Dauer des Verfahrens	Einheit	Art des Sachgebiets						
			insgesamt	Bau-/ Architekten- sachen (ohne Architekten- honorar- sachen)	Verkehrs- unfall- sachen	Kaufsachen	Arzt- haftungs- sachen	Reise- vertrags- sachen	Kredit-/ Leasing- sachen
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	Anzahl	1 217 563	17 639	128 084	140 049	1 777	10 085	22 502
			<b>Art der Erledigung<sup>1)</sup></b>						
Die erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) wurden erledigt durch									
2	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 8) .....	Anzahl	298 273	3 981	52 156	33 970	574	3 546	3 960
3	dar. Streitiges Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO .....	Anzahl	82 125	617	6 483	13 367	96	995	881
4	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe) .....	Anzahl	10 329	84	1 595	1 373	12	106	96
5	Vergleich .....	Anzahl	170 951	4 398	18 824	16 851	344	2 649	2 301
6	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	Anzahl	313 242	3 147	5 540	39 944	199	1 350	8 969
7	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Anzahl	14 385	114	4	1 276	2	8	44
8	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung .....	Anzahl	78	-	30	10	1	1	1
9	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO .....	Anzahl	256	8	36	34	1	8	3
10	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	Anzahl	47 756	458	5 247	4 242	54	128	385
11	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 8, 9, 15 bis 17) .....	Anzahl	15 957	189	1 262	1 362	38	108	236
12	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	Anzahl	146 685	1 633	30 084	17 125	230	820	1 724
13	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	Anzahl	21 842	160	303	3 448	27	56	914
14	Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	Anzahl	5 056	68	624	324	9	32	66
15	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	Anzahl	50 503	949	2 396	6 035	55	258	1 023
16	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	Anzahl	58 828	1 092	4 389	7 380	150	762	1 610
17	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	Anzahl	6 570	78	771	466	5	29	88
18	Klagezurück-/abweisung im europ. Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 1097 ff ZPO ) 2) .....	Anzahl	12	-	-	2	-	-	-
19	sonstige Erledigungsart 3) .....	Anzahl	17 259	176	1 334	1 604	41	82	247
			<b>Verfahrensart<sup>1)</sup></b>						
20	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	Anzahl	381	15	54	43	1	8	5
21	Klage in Zwangsvollstreckungssachen .....	Anzahl	2 414	16	27	92	2	6	46
22	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Anzahl	33 838	274	35	2 292	5	23	115
23	Klageverfahren .....	Anzahl	1 029 027	14 997	118 647	117 757	1 532	9 214	19 232
24	Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 109 ff ZPO ) 2) .....	Anzahl	175	1	17	29	-	11	6
25	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörige Verfahren 4) .....	Anzahl	101 818	1 148	4 220	13 860	190	575	2 167
			<b>Einleitungsform<sup>1)</sup></b>						
Die erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) ging voraus									
26	Mahnverfahren mit Vollstreckungsbescheid .....	Anzahl	88 848	575	1 081	16 323	93	304	2 500
27	Mahnverfahren ohne Vollstreckungsbescheid .....	Anzahl	415 154	7 095	14 418	63 238	420	2 383	9 470
28	Europäisches Mahnverfahren (§§ 1087ff ZPO ) .....	Anzahl	216	3	5	39	-	1	2
29	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO 5) .....	Anzahl	902	8	83	97	3	2	12
30	Grenzüberschreitende Zustellungen (§§ 183, 1067ff ZPO ) .....	Anzahl	255	3	38	31	-	5	4
			<b>Anwaltliche Vertretung<sup>1)</sup></b>						
Durch Rechtsanwälte waren vertreten									
31	keine Partei .....	Anzahl	119 204	699	973	13 155	76	337	1 571
32	nur der Kläger/ Antragsteller .....	Anzahl	510 303	5 452	38 398	68 257	450	2 795	11 764
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	Anzahl	31 708	437	743	2 744	28	212	594
34	beide Parteien .....	Anzahl	506 438	9 863	82 886	49 917	1 176	6 493	7 642
			<b>Prozesserverfolg<sup>1)</sup></b>						
35	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen .....	Anzahl	840 542	11 101	81 184	97 180	1 151	7 074	15 728
Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten									
36	der Kläger (Antragsteller) ganz .....	Anzahl	129 290	1 801	24 210	12 694	420	1 767	1 434
37	der Kläger (Antragsteller) überwiegend .....	Anzahl	38 426	643	11 524	2 843	103	1 306	326
38	jede Partei zur Hälfte .....	Anzahl	67 576	1 587	7 802	6 422	104	701	713
39	der Beklagte (Antragsgegner) überwiegend .....	Anzahl	61 737	1 305	11 352	5 956	88	649	879
40	der Beklagte (Antragsgegner) ganz .....	Anzahl	529 945	5 543	24 562	67 946	413	2 484	12 189
41	sonstige Kostenentscheidung .....	Anzahl	13 568	222	1 734	1 319	23	167	187
			<b>Dauer des Verfahrens<sup>1)</sup></b>						
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren bei Gericht anhängig									
42	bis einschl. 3 Monate .....	%	48,6	36,2	36,0	52,8	29,4	40,5	56,2
43	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	%	26,9	27,7	27,0	25,5	24,9	35,7	25,3
44	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	%	17,6	22,9	22,3	16,2	19,8	17,7	14,2
45	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	%	5,7	10,1	12,5	4,8	17,4	4,8	3,7
46	mehr als 24 Monate .....	%	1,2	3,1	2,2	0,8	8,6	1,3	0,6
47	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt .....	Monate	4,7	6,4	6,4	4,3	9,1	5,0	3,9
Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil ( lfd. Nr. 2 ) endete .....									
48	Urteil ( lfd. Nr. 2 ) endete .....	Monate	7,1	9,9	9,4	6,0	14,5	6,5	6,3

1) Lfd. Nrn. 2 bis 48 ohne Sachsen; für Sachsen liegen keine Ergebnisse für einzelne Sachgebiete vor.

2) Ohne Berlin.

3) Einschl. Klagezurück-/abweisung im europ. Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 1097 ff ZPO ) aus Berlin.

4) Einschl. Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 109 ff ZPO ) aus Berlin.

5) Ohne Baden-Württemberg und Hessen.

**3 Vor dem Amtsgericht erledigte Zivilprozesssachen nach Sachgebieten 2010  
sowie nach Art der Erledigung, Verfahrensart, Einleitungsform, anwaltlicher Vertretung, Prozessenerfolg und Dauer des Verfahrens**

Art des Sachgebiets												Lfd. Nr.
Nachbarschafts-sachen	Schuldrechts-anpassungs- und Bodenrechts-sachen der neuen Länder	Wohnungs-mietsachen	Sonstige Mietsachen	Ansprüche aus Versicherungs-verträgen (ohne Verkehrs-unfallsachen)	Gesellschafts-rechtliche Streitigkeiten	Angelegen-heiten nach dem Gewalt-schutzgesetz	Schadens-ersatz-anprüche aus vor-sätzlicher Körper-verletzung	Honorar-forderungen von Personen, für die eine besondere Honorar-ordnung gilt	Wohnungs-eigentums-sachen nach §43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnen-streitigkeiten)	Wohnungs-eigentums-sachen nach §43 Nr. 5 WEG (Klagen Ditter)	Sonstiger Verfahrens-gegenstand	
8 831	318	273 265	37 006	37 732	3 621	751	10 427	54 659	29 938	2 287	438 592	1
<b>Art der Erledigung <sup>1)</sup></b>												
2 755	82	44 866	7 875	11 271	763	56	2 485	14 782	8 062	560	106 529	2
166	14	7 938	2 223	5 016	181	3	224	7 138	694	81	36 008	3
46	2	1 462	275	413	35	2	50	631	95	15	4 037	4
2 418	47	48 762	5 292	2 363	589	127	3 257	6 183	2 225	286	54 035	5
392	51	104 559	9 941	9 737	617	58	2 316	13 588	9 269	629	102 936	6
265	7	1 969	451	14	95	217	11	14	261	25	9 608	7
3	-	8	-	3	1	-	1	1	-	-	18	8
1	-	27	9	11	1	1	2	18	4	-	92	9
366	16	15 468	1 461	1 278	104	22	114	2 264	1 952	114	14 083	10
232	8	3 306	408	437	66	66	201	479	463	48	7 048	11
1 027	19	19 213	3 504	5 985	369	35	532	6 520	2 902	240	54 723	12
19	3	3 024	552	1 447	37	3	72	1 799	489	35	9 454	13
38	1	1 236	131	73	24	5	80	154	211	13	1 967	14
326	16	8 960	1 737	921	314	86	306	3 563	1 638	127	21 793	15
406	27	5 062	3 016	1 705	402	13	485	2 443	507	79	29 300	16
43	-	1 781	212	144	14	3	73	352	428	36	2 047	17
-	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	6	18
148	10	3 313	470	386	72	42	129	686	536	43	7 940	19
<b>Verfahrensart <sup>1)</sup></b>												
2	-	50	13	15	1	1	7	23	5	-	138	20
39	2	231	37	13	9	2	3	26	33	4	1 826	21
1 108	22	5 179	1 258	38	232	494	46	39	744	62	21 872	22
7 124	249	244 520	30 831	31 736	2 808	220	9 683	45 959	26 099	2 022	346 397	23
-	-	14	5	7	1	-	4	9	1	-	70	24
166	14	11 560	2 916	3 969	417	17	321	6 790	2 065	147	51 276	25
<b>Einleitungsform <sup>1)</sup></b>												
13	3	8 073	2 116	7 030	150	-	123	6 871	925	94	42 574	26
301	49	53 861	14 659	19 524	914	6	937	34 807	6 324	603	186 145	27
-	-	25	7	10	2	-	-	11	5	1	105	28
179	1	209	15	4	6	1	7	14	14	2	245	29
3	-	51	12	10	-	-	5	4	8	4	77	30
<b>Anwaltliche Vertretung <sup>1)</sup></b>												
318	26	29 942	3 852	3 807	238	165	326	7 135	1 493	152	54 939	31
1 506	88	118 890	14 810	19 104	1 251	224	3 047	26 714	12 177	885	184 491	32
205	15	7 680	1 072	913	94	33	261	2 864	839	62	12 912	33
6 410	158	105 042	15 326	11 954	1 885	312	6 430	16 133	14 438	1 136	169 237	34
<b>Prozessenerfolg <sup>1)</sup></b>												
5 924	205	208 203	24 745	25 832	2 171	516	7 283	37 077	22 929	1 644	290 595	35
2 044	40	17 918	2 915	3 861	488	69	1 090	3 761	4 325	323	50 130	36
389	7	7 721	953	673	76	8	560	946	759	58	9 531	37
1 454	27	19 028	2 050	816	249	94	1 370	2 246	1 460	121	21 332	38
386	8	14 886	2 060	1 144	166	7	788	2 365	1 205	92	18 401	39
1 469	116	145 608	16 375	19 080	1 145	320	3 266	27 271	14 767	1 016	186 375	40
182	7	3 042	392	258	47	18	209	488	413	34	4 826	41
<b>Dauer des Verfahrens <sup>1)</sup></b>												
33,9	39,0	49,9	49,8	58,2	44,8	38,3	34,4	52,5	38,8	43,4	50,5	42
27,4	19,9	28,4	27,7	24,1	27,0	14,7	33,3	25,9	30,2	30,0	26,1	43
23,0	21,3	16,2	17,5	12,4	21,3	29,2	23,7	16,3	22,9	20,0	17,5	44
11,8	15,3	4,5	4,3	4,1	5,6	13,8	7,3	4,2	7,0	6,2	4,8	45
4,0	4,5	0,9	0,8	1,2	1,3	4,1	1,3	1,0	1,1	0,5	1,1	46
6,9	7,6	4,4	4,3	4,0	4,9	7,3	5,6	4,3	5,3	4,8	4,4	47
9,6	10,1	7,4	6,3	5,5	7,2	10,0	8,3	5,6	7,5	7,1	6,4	48

## 4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht \*)

### 4.1 Geschäftsentwicklung 1997 bis 2010

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	1997	1998	1999	2000	2001
		<b>Landgerichte in erster Instanz</b>				
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	262 097	260 876	252 880	243 039	265 972
2	Neuzugänge 1) .....	422 407	404 496	382 881	415 036	402 682
3	Zivilkammern .....	358 791	345 552	328 999	358 905	346 597
4	Kammern für Handelssachen .....	62 456	57 914	52 708	55 122	55 189
5	Kammern für Baulandsachen .....	367	367	363	430	417
6	Entschädigungskammern .....	793	662	811	576	479
7	Wiedergutmachungskammern .....	-	1	-	3	-
8	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	25 243	24 300	26 643	25 328	25 398
9	Erledigte Verfahren 1) .....	423 628	412 492	392 722	392 103	403 159
10	Zivilkammern .....	358 560	351 065	336 894	337 890	348 171
11	Kammern für Handelssachen .....	63 798	60 256	54 718	53 053	53 931
12	Kammern für Baulandsachen .....	340	374	356	402	406
13	Entschädigungskammern .....	929	796	753	758	648
14	Wiedergutmachungskammern .....	1	1	1	-	3
15	Sonstige Kammern .....	-	-	-	-	-
16	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	260 876	252 880	243 039	265 972	265 495
17	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreits .....	20 624	19 262	21 066	20 664	19 408
<b>Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz</b>						
18	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	48 681	48 341	48 021	45 649	45 056
19	Neuzugänge 1) .....	102 238	100 591	96 494	93 687	88 450
20	Zivilkammern .....	101 509	99 950	95 919	93 063	87 951
21	Kammern für Handelssachen .....	729	641	575	624	499
22	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	3 568	3 471	3 829	4 096	3 244
23	Erledigte Verfahren 1) .....	102 578	100 911	98 866	94 280	90 452
24	Zivilkammern .....	101 827	100 261	98 256	93 729	89 911
25	Kammern für Handelssachen .....	751	650	610	551	541
26	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	48 341	48 021	45 649	45 056	43 054
<b>Anfall an Beschwerdeverfahren</b>						
27	Betreuungsbeschwerden, Beschwerden in Kostensachen, Insolvenzsachen sowie in Freiheitsentziehungs-, Unterbringungs- und betreuungsrechtlichen Zuweisungssachen 2) .....	44 993	45 747	44 315	43 861	42 901
28	Sonstige Beschwerden .....	62 976	63 121	69 012	67 229	62 306
29	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens .....	54	44	87	82	51

\*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Bis 2009 Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit  
einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO,  
2004 bis 2009 auch einschl. der sonstigen Beschwerden in Kostensachen;  
die Ergebnisse sind im Zeitverlauf nur eingeschränkt vergleichbar.

## 4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht <sup>\*)</sup>

### 4.1 Geschäftsentwicklung 1997 bis 2010

Deutschland									Lfd. Nr.
2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
<b>Landgerichte in erster Instanz</b>									
265 495	277 098	285 192	299 662	293 951	272 667	268 219	271 354	280 521	1
412 924	426 829	439 974	424 525	381 014	373 331	366 267	368 692	372 150	2
354 638	370 329	387 925	373 799	.	.	.	.	.	3
57 469	55 901	51 514	50 249	.	.	.	.	.	4
440	369	337	309	.	.	.	.	.	5
374	230	197	168	.	.	.	.	.	6
3	-	1	-	.	.	.	.	.	7
32 469	32 556	34 811	36 722	31 883	33 235	38 781	38 864	39 800	8
401 321	418 735	425 504	430 236	402 298	377 779	363 132	359 525	369 089	9
345 717	362 259	372 359	378 911	353 896	330 853	319 245	315 108	328 328	10
54 697	55 710	52 477	50 755	47 953	46 459	43 505	44 086	40 468	11
408	380	372	344	243	293	224	206	182	12
499	383	296	225	167	159	140	110	109	13
-	3	-	1	2	-	-	-	-	14
.	.	.	.	37	15	18	15	2	15
277 098	285 192	299 662	293 951	272 667	268 219	271 354	280 521	283 582	16
19 124	19 669	19 561	18 123	20 360	20 548	20 421	26 324	19 984	17
<b>Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz</b>									
43 054	34 054	30 210	29 617	29 727	29 464	28 667	29 786	30 194	18
75 134	70 742	70 790	66 835	63 964	60 560	61 346	59 794	60 179	19
74 744	70 328	70 455	66 526	.	.	.	.	.	20
390	414	335	309	.	.	.	.	.	21
3 434	3 164	3 225	2 273	2 575	2 661	4 173	3 591	4 060	22
84 134	74 586	71 383	66 725	64 227	61 357	60 227	59 386	58 705	23
83 747	74 165	71 038	66 398	63 908	61 108	59 975	59 178	58 527	24
387	421	345	327	319	249	252	208	178	25
34 054	30 210	29 617	29 727	29 464	28 667	29 786	30 194	31 668	26
<b>Anfall an Beschwerdeverfahren</b>									
42 232	41 639	49 828	45 259	45 708	44 197	49 969	51 361	29 672	27
53 837	58 946	53 989	53 025	51 072	50 476	50 880	50 791	70 932	28
10	41	46	12	21	15	5	17	5	29

#### 4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht<sup>\*)</sup>

##### 4.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2010

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
<b>Landgerichte in erster Instanz</b>							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	280 521	246 428	34 093	26 126	12 537	13 589
2	Neuzugänge 1) .....	372 150	331 501	40 649	42 562	18 565	23 997
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	39 800	34 599	5 201	2 171	1 083	1 088
4	Erledigte Verfahren 1) .....	369 089	328 543	40 546	42 297	18 578	23 719
5	Zivilkammern .....	328 328	291 766	36 562	37 791	16 682	21 109
6	Kammern für Handelssachen .....	40 468	36 540	3 928	4 460	1 863	2 597
7	Kammern für Baulandsachen .....	182	128	54	46	33	13
8	Entschädigungskammern .....	109	108	1	-	-	-
9	Wiedergutmachungskammern .....	-	-	-	-	-	-
10	Sonstige Kammern .....	2	1	1	-	-	-
11	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	283 582	249 386	34 196	26 391	12 524	13 867
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
12	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens ( OH -Sachen ) .....	19 984	18 607	1 377	1 663	807	856
13	darunter selbständige Beweisverfahren .....	11 109	10 051	1 058	1 645	799	846
<b>Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz</b>							
14	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	30 194	26 256	3 938	2 674	1 708	966
15	Neuzugänge 1) .....	60 179	52 556	7 623	5 542	3 051	2 491
16	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	4 060	3 559	501	183	115	68
17	Erledigte Verfahren 1) .....	58 705	51 415	7 290	5 411	3 062	2 349
18	Zivilkammern .....	58 527	51 250	7 277	5 397	3 050	2 347
19	Kammern für Handelssachen .....	178	165	13	14	12	2
20	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	31 668	27 397	4 271	2 805	1 697	1 108
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
21	Anfall an Beschwerdeverfahren insgesamt .....	100 604	88 664	11 940	7 657	3 569	4 088
22	Betreuungsbeschwerden .....	12 068	10 759	1 309	1 264	701	563
23	Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unterbringungs- und betreuungsrechtlichen Zuweisungssachen .....	8 500	7 276	1 224	1 062	347	715
24	Beschwerden in Insolvenzsachen .....	4 693	3 818	875	387	196	191
25	Beschwerden in Kostensachen .....	4 411	3 594	817	299	153	146
26	Sonstige Beschwerden ( ohne lfd. Nrn. 22 bis 25 ) .....	70 932	63 217	7 715	4 645	2 172	2 473
27	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens ( SH-Sachen ) .....	5	5	-	-	-	-
28	Anträge nach dem GmbH-/Aktien-/Umwandlungsgesetz .....	596	551	45	70	69	1
29	Anträge nach dem SpruchG .....	648	646	2	-	-	-
30	Anträge auf Bestätigung einer Entscheidung als Europäischer Vollstreckungstitel ( § 1079 Nr. 1 ZPO ) .....	248	238	10	94	72	22

\*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

#### 4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht<sup>\*)</sup>

##### 4.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2010

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							

##### Landgerichte in erster Instanz

43 233	28 339	7 853	7 041	18 111	7 445	2 962	11 986	27 693	5 153	1
61 275	39 430	13 235	8 610	21 783	8 760	2 785	16 042	30 549	5 431	2
7 627	5 109	1 247	1 271	2 314	1 261	376	1 443	3 233	1 088	3
59 117	37 446	12 852	8 819	22 375	8 646	2 837	16 122	30 639	5 656	4
53 036	33 636	11 608	7 792	20 203	7 928	2 345	13 666	27 041	5 115	5
6 043	3 784	1 241	1 018	2 160	710	491	2 456	3 592	538	6
18	6	3	9	2	8	1	-	6	1	7
20	20	-	-	10	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10
45 391	30 323	8 236	6 832	17 519	7 559	2 910	11 906	27 603	4 928	11

##### Sonstiger Geschäftsanfall

9 909	6 238	2 224	1 447	285	271	77	309	1 065	164	12
1 879	1 097	445	337	285	243	77	218	972	161	13

##### Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz

3 650	2 496	741	413	3 037	926	223	948	2 644	525	14
8 190	5 163	1 794	1 233	5 238	1 558	372	2 132	5 062	1 067	15
570	372	95	103	369	98	26	136	366	91	16
8 043	5 169	1 740	1 134	5 023	1 642	391	1 697	5 155	891	17
8 028	5 159	1 738	1 131	5 020	1 639	391	1 691	5 133	891	18
15	10	2	3	3	3	-	6	22	-	19
3 797	2 490	795	512	3 252	842	204	1 383	2 551	701	20

##### Sonstiger Geschäftsanfall

10 940	6 321	2 605	2 014	5 147	2 555	740	2 566	7 147	1 553	21
2 028	1 232	477	319	515	302	226	630	946	115	22
1 187	605	373	209	599	259	60	272	852	142	23
524	317	124	83	321	180	15	135	346	102	24
744	486	138	120	405	198	83	237	189	137	25
6 457	3 681	1 493	1 283	3 307	1 616	356	1 292	4 814	1 057	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
132	129	2	1	12	13	-	4	12	6	28
192	190	-	2	55	-	1	146	109	-	29
35	32	1	2	18	-	21	13	18	-	30

#### 4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht<sup>\*)</sup>

##### 4.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2010

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>Landgerichte in erster Instanz</b>							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	23 323	6 174	10 534	6 615	68 717	23 775
2	Neuzugänge 1) .....	28 667	5 255	14 487	8 925	96 841	24 106
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	2 259	399	1 063	797	13 054	2 505
4	Erledigte Verfahren 1) .....	27 765	4 766	14 609	8 390	96 702	24 227
5	Zivilkammern .....	24 706	4 357	13 064	7 285	85 285	21 025
6	Kammern für Handelssachen .....	3 039	408	1 532	1 099	11 375	3 185
7	Kammern für Baulandsachen .....	20	1	13	6	29	4
8	Entschädigungskammern .....	-	-	-	-	13	13
9	Wiedergutmachungskammern .....	-	-	-	-	-	-
10	Sonstige Kammern .....	-	-	-	-	-	-
11	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	24 225	6 663	10 412	7 150	68 856	23 654
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
12	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens ( OH -Sachen ) .....	1 029	174	537	318	2 729	744
13	darunter selbständige Beweisverfahren .....	967	173	506	288	2 675	724
<b>Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz</b>							
14	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	2 524	396	1 490	638	7 945	2 397
15	Neuzugänge 1) .....	5 591	820	3 285	1 486	15 135	4 418
16	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	422	83	227	112	1 316	289
17	Erledigte Verfahren 1) .....	5 580	807	3 251	1 522	15 070	4 277
18	Zivilkammern .....	5 564	806	3 242	1 516	14 986	4 245
19	Kammern für Handelssachen .....	16	1	9	6	84	32
20	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	2 535	409	1 524	602	8 010	2 538
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
21	Anfall an Beschwerdeverfahren insgesamt .....	8 334	1 505	4 530	2 299	38 649	4 856
22	Betreuungsbeschwerden .....	1 281	246	750	285	2 608	589
23	Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unterbringungs- und betreuungsrechtlichen Zuweisungssachen .....	779	204	321	254	1 580	395
24	Beschwerden in Insolvenzsachen .....	520	99	291	130	1 175	592
25	Beschwerden in Kostensachen .....	74	23	47	4	1 255	359
26	Sonstige Beschwerden ( ohne lfd. Nrn. 22 bis 25 ) .....	5 680	933	3 121	1 626	32 031	2 921
27	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens ( SH-Sachen ) .....	-	-	-	-	3	1
28	Anträge nach dem GmbH-/Aktien-/Umwandlungsgesetz .....	18	-	18	-	241	164
29	Anträge nach dem SpruchG .....	100	-	100	-	-	-
30	Anträge auf Bestätigung einer Entscheidung als Europäischer Vollstreckungstitel ( § 1079 Nr. 1 ZPO ) .....	10	1	1	8	25	9

\*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

#### 4 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Landgericht<sup>3)</sup>

##### 4.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und OLG-Bezirken 2010

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

##### Landgerichte in erster Instanz

26 963	17 979	12 924	8 363	4 561	3 451	11 005	4 574	7 902	5 916	1
37 642	35 093	15 462	10 229	5 233	4 072	13 517	6 316	11 463	6 625	2
5 765	4 784	1 554	964	590	162	1 623	734	406	495	3
38 825	33 650	15 585	10 044	5 541	4 247	13 276	6 339	10 857	6 629	4
33 129	31 131	13 934	8 822	5 112	3 961	11 924	5 682	9 798	5 913	5
5 684	2 506	1 582	1 153	429	286	1 329	646	1 056	705	6
12	13	4	4	-	-	23	11	2	11	7
-	-	64	64	-	-	-	-	1	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	10
25 780	19 422	12 801	8 548	4 253	3 276	11 246	4 551	8 508	5 912	11

##### Sonstiger Geschäftsanfall

1 200	785	807	521	286	247	570	162	487	210	12
1 174	777	801	519	282	236	313	155	296	186	13

##### Landgerichte in der Rechtsmittelinstanz

3 189	2 359	1 360	829	531	400	1 237	535	851	715	14
6 127	4 590	2 708	1 720	988	699	2 301	1 352	1 887	1 345	15
557	470	144	36	108	15	152	93	12	67	16
6 247	4 546	2 760	1 729	1 031	716	2 222	1 293	1 569	1 242	17
6 207	4 534	2 760	1 729	1 031	716	2 221	1 289	1 564	1 237	18
40	12	-	-	-	-	1	4	5	5	19
3 069	2 403	1 308	820	488	383	1 316	594	1 169	818	20

##### Sonstiger Geschäftsanfall

8 131	25 662	3 623	2 434	1 189	711	3 821	1 991	3 150	2 020	21
1 291	728	507	332	175	93	484	225	661	183	22
787	398	377	254	123	73	374	137	435	312	23
417	166	219	154	65	43	277	180	133	136	24
744	152	127	79	48	30	233	118	151	131	25
4 892	24 218	2 393	1 615	778	472	2 453	1 331	1 770	1 258	26
1	1	-	-	-	-	-	-	2	-	27
74	3	59	53	6	-	17	2	3	7	28
-	-	-	-	-	43	-	-	-	2	29
16	-	1	-	1	1	5	4	2	1	30



## 5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart

#### 5.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>369 089</b>	<b>328 543</b>	<b>40 546</b>	<b>42 297</b>	<b>18 578</b>	<b>23 719</b>
	<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	22	21	1	1	1	-
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung ( ohne lfd. Nr. 4 ) .....	1 838	1 612	226	193	96	97
4	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Entscheidungen, die in einem Mitgliedstaat der EU ergangen sind ( § 1 Abs. 2 AVAG ) .....	628	568	60	82	35	47
5	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	23 445	21 260	2 185	2 048	889	1 159
6	Klageverfahren .....	313 115	276 688	36 427	38 185	17 255	20 930
7	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren .....	30 041	28 394	1 647	1 788	302	1 486
	<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>						
	<b>Zivilkammern</b>						
8	Bau-/Architektensachen ( ohne Architektenhonorarsachen ) .....	28 744	25 016	3 728	3 134	1 555	1 579
9	Verkehrsunfallsachen .....	20 046	17 793	2 253	2 389	1 210	1 179
10	Kaufsachen .....	26 626	22 620	4 006	2 401	1 355	1 046
11	Arzthaftungssachen .....	8 150	7 400	750	869	400	469
12	Reisevertragssachen .....	438	397	41	21	13	8
13	Miet-/Kredit-/Leasingsachen .....	46 904	41 146	5 758	5 527	2 421	3 106
14	Haftung von Personen ( ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen ) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....	10 808	9 481	1 327	2 338	750	1 588
15	Auseinandersetzungen von Gesellschaften .....	4 018	3 406	612	288	177	111
16	Gewerblicher Rechtsschutz ( ohne lfd. Nr. 24 ) .....	11 106	10 493	613	659	443	216
17	Staatshaftungssachen ( einschl. Enteignungsschädigung ) .....	4 948	4 069	879	239	138	101
18	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder .....	218	41	177	-	-	-
19	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten ( ohne lfd. Nr. 15 ) .....	2 898	2 353	545	130	80	50
20	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....	40	31	9	6	4	2
21	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter) .....	19	16	3	1	1	-
22	Kapitalanlagesachen .....	3 749	3 418	331	465	286	179
23	Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( o. Verkehrsunfallsachen ) .....	4 138	3 790	348	554	183	371
24	Technische Schutzrechte .....	889	863	26	118	113	5
25	Kartellsachen 1) .....	1 650	1 509	141	13	13	-
26	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	152 939	137 924	15 015	18 639	7 540	11 099
	<b>Handelskammern</b>						
27	Handelsvertretersachen .....	1 722	1 586	136	415	122	293
28	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	4 774	4 221	553	469	253	216
29	Bausachen .....	3 780	3 143	637	304	176	128
30	Markensachen .....	1 244	1 177	67	191	41	150
31	Wettbewerbssachen .....	8 396	7 641	755	723	366	357
32	Kartellsachen .....	228	183	45	11	3	8
33	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	20 324	18 589	1 735	2 347	902	1 445
	<b>Sonstige Kammern</b>						
34	Baulandsachen nach dem BauGB ( Baulandkammer ) .....	182	128	54	46	33	13
35	Entschädigungssachen nach dem BEG ( Entschädigungskammern ) .....	109	108	1	-	-	-
36	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl ( Wiedergutmachungskammern ) .....	-	-	-	-	-	-
37	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	2	1	1	-	-	-
	<b>Art der Erledigung</b>						
	Die erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) wurden beendet durch						
38	Streitiges Urteil ( einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 51 ) .....	91 768	80 877	10 891	8 644	4 515	4 129
39	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO ( ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe ) .....	1 048	841	207	91	36	55
40	Vergleich .....	88 640	79 373	9 267	13 439	5 358	8 081
41	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	55 943	49 186	6 757	7 246	3 117	4 129
42	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	10 065	9 353	712	614	231	383
43	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	5 848	5 181	667	637	342	295
44	sonstigen Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 48 bis 51 ) .....	23 300	22 143	1 157	864	334	530
45	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	35 699	31 733	3 966	4 088	1 772	2 316
46	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	4 332	3 900	432	622	243	379
47	Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	2 360	2 010	350	102	54	48
48	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	22 889	19 963	2 926	3 069	1 402	1 667
49	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	20 060	17 548	2 512	2 310	989	1 321
50	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	2 697	2 467	230	375	81	294
51	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung .....	128	127	1	-	-	-
52	sonstige Erledigungsart .....	5 360	4 682	678	287	140	147

1) Nach der Umstellung des Sachgebietskatalogs zum 1.1.2010 kann eine fehlerhaft überhöhte Erfassung für einzelne Gerichte nicht ausgeschlossen werden.

## 5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart

#### 5.1.1 Grundzahlen

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
59 117	37 446	12 852	8 819	22 375	8 646	2 837	16 122	30 639	5 656	1
<b>Art des Verfahrens</b>										
3	1	1	1	-	-	-	1	1	-	2
680	485	116	79	61	16	12	31	88	28	3
238	182	35	21	-	3	-	16	46	5	4
3 108	2 236	573	299	2 581	374	182	3 314	1 987	299	5
52 941	33 201	11 736	8 004	18 313	7 686	2 578	11 506	26 563	5 181	6
2 147	1 341	391	415	1 420	567	65	1 254	1 954	143	7
<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>										
<b>Zivilkammern</b>										
5 909	3 664	1 489	756	1 598	813	161	900	1 961	607	8
3 753	2 204	946	603	1 075	490	115	717	1 733	270	9
4 869	2 984	938	947	1 008	656	156	5	2 424	536	10
1 220	699	306	215	589	155	90	181	633	130	11
74	55	2	17	10	4	17	1	85	14	12
7 349	4 437	1 716	1 196	2 892	1 158	443	912	4 417	686	13
1 648	1 176	275	197	460	256	47	2	985	236	14
1 131	708	68	355	48	127	12	3	288	142	15
2 528	2 025	489	14	540	26	39	2 815	1 275	51	16
472	281	149	42	749	134	43	2	213	103	17
8	4	-	4	7	70	-	5	3	13	18
396	224	95	77	313	73	13	14	556	107	19
21	18	1	2	-	-	-	1	-	1	20
1	1	-	-	-	-	-	2	4	1	21
1 409	1 065	228	116	207	45	31	84	207	21	22
924	459	335	130	163	17	21	84	302	47	23
109	98	10	1	5	-	-	30	21	8	24
250	240	6	4	2	-	29	161	10	5	25
20 965	13 294	4 555	3 116	10 537	3 904	1 128	7 747	11 924	2 137	26
<b>Handelskammern</b>										
290	185	52	53	17	40	7	50	120	28	27
900	516	136	248	318	153	57	80	435	72	28
432	216	125	91	273	57	40	12	249	125	29
295	224	71	-	79	1	14	26	103	5	30
1 273	833	268	172	592	99	81	709	659	111	31
59	9	50	-	4	15	1	6	7	-	32
2 794	1 801	539	454	877	345	291	1 573	2 019	197	33
<b>Sonstige Kammern</b>										
18	6	3	9	2	8	1	-	6	1	34
20	20	-	-	10	-	-	-	-	1	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	37
<b>Art der Erledigung</b>										
13 325	8 197	3 049	2 079	6 526	2 383	599	4 082	8 913	1 442	38
214	132	59	23	12	44	4	149	106	24	39
17 349	10 701	3 954	2 694	3 779	1 950	818	3 597	6 783	1 329	40
8 428	5 342	1 867	1 219	3 231	1 394	459	2 149	4 627	850	41
1 294	917	254	123	1 150	159	85	1 887	1 010	85	42
985	627	218	140	397	122	60	361	419	86	43
1 908	1 504	223	181	1 650	195	64	308	761	172	44
5 944	3 726	1 291	927	2 532	938	335	1 833	2 993	507	45
700	430	165	105	210	28	33	142	335	67	46
185	96	42	47	372	88	23	68	290	45	47
4 313	2 854	850	609	1 223	717	153	485	1 818	396	48
3 537	2 273	686	578	892	462	138	583	1 815	456	49
483	284	161	38	130	54	13	71	342	22	50
106	104	2	-	-	1	-	-	19	-	51
560	391	90	79	283	155	57	556	514	199	52

## 5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart

#### 5.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	27 765	4 766	14 609	8 390	96 702	24 227
	<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	5	2	1	2	10	2
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung ( ohne lfd. Nr. 4 ) .....	74	18	38	18	332	123
4	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Entscheidungen, die in einem Mitgliedstaat der EU ergangen sind ( § 1 Abs. 2 AVAG ) .....	76	12	38	26	51	13
5	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	1 175	284	557	334	5 449	1 453
6	Klageverfahren .....	25 732	4 313	13 671	7 748	77 177	21 681
7	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren .....	703	137	304	262	13 683	955
	<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>						
	<b>Zivilkammern</b>						
8	Bau-/Architektensachen ( ohne Architektenhonorsachen ) .....	2 337	362	1 279	696	6 261	1 423
9	Verkehrsunfallsachen .....	1 635	216	956	463	4 620	1 201
10	Kaufsachen .....	2 563	284	1 475	804	6 587	1 976
11	Arzthaftungssachen .....	842	169	363	310	2 170	533
12	Reisevertragssachen .....	69	4	64	1	85	33
13	Miet-/Kredit-/Leasingsachen .....	3 634	714	2 008	912	11 761	3 824
14	Haftung von Personen ( ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen ) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....	823	99	497	227	2 395	671
15	Auseinandersetzungen von Gesellschaften .....	587	83	443	61	826	209
16	Gewerblicher Rechtsschutz ( ohne lfd. Nr. 24 ) .....	504	308	105	91	1 942	810
17	Staatshaftungssachen ( einschl. Enteignungsschädigung ) .....	331	28	235	68	1 577	298
18	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder .....	1	-	1	-	14	2
19	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten ( ohne lfd. Nr. 15 ) .....	261	21	207	33	479	158
20	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....	-	-	-	-	2	1
21	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter) .....	4	1	-	3	3	1
22	Kapitalanlagesachen .....	248	69	141	38	609	168
23	Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( o. Verkehrsunfallsachen ) .....	307	25	159	123	1 129	176
24	Technische Schutzrechte .....	42	36	6	-	531	526
25	Kartellsachen 1) .....	8	-	8	-	51	3
26	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	10 510	1 938	5 117	3 455	44 243	9 012
	<b>Handelskammern</b>						
27	Handelsvertretersachen .....	142	12	90	40	419	148
28	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	402	23	288	91	1 269	319
29	Bausachen .....	375	35	182	158	1 232	320
30	Markensachen .....	49	41	6	2	276	84
31	Wettbewerbssachen .....	391	72	205	114	2 551	504
32	Kartellsachen .....	45	-	12	33	35	-
33	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	1 635	225	749	661	5 593	1 810
	<b>Sonstige Kammern</b>						
34	Baulandsachen nach dem BauGB ( Baulandkammer ) .....	20	1	13	6	29	4
35	Entschädigungssachen nach dem BEG ( Entschädigungskammern ) .....	-	-	-	-	13	13
36	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl ( Wiedergutmachungskammern ) .....	-	-	-	-	-	-
37	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	-	-	-	-	-	-
	<b>Art der Erledigung</b>						
	Die erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) wurden beendet durch						
38	Streitiges Urteil ( einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 51 ) .....	8 185	1 264	4 298	2 623	22 872	7 735
39	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO ( ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe ) .....	95	21	43	31	92	20
40	Vergleich .....	6 773	1 205	3 487	2 081	18 945	4 445
41	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	4 489	832	2 364	1 293	13 775	3 869
42	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	416	89	180	147	2 338	555
43	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	464	117	211	136	1 346	411
44	sonstigen Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 48 bis 51 ) .....	698	122	391	185	14 298	692
45	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	2 450	422	1 317	711	8 709	2 538
46	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	341	45	196	100	1 142	262
47	Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	185	28	117	40	529	156
48	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	1 344	254	696	394	5 690	1 645
49	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	1 710	275	939	496	4 881	1 392
50	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	144	26	77	41	751	127
51	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung .....	-	-	-	-	2	1
52	sonstige Erledigungsart .....	566	87	336	143	1 424	399

1) Nach der Umstellung des Sachgebietskatalogs zum 1.1.2010 kann eine fehlerhaft überhöhte Erfassung für einzelne Gerichte nicht ausgeschlossen werden.

## 5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart

#### 5.1.1 Grundzahlen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
38 825	33 650	15 585	10 044	5 541	4 247	13 276	6 339	10 857	6 629	1
<b>Art des Verfahrens</b>										
8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
117	92	67	47	20	43	139	12	31	31	3
22	16	24	13	11	11	32	11	24	9	4
1 893	2 103	726	502	224	178	797	294	512	421	5
34 118	21 378	12 439	7 288	5 151	3 602	12 056	5 478	7 652	6 026	6
2 667	10 061	2 329	2 194	135	413	251	544	2 638	142	7
<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>										
<b>Zivilkammern</b>										
2 965	1 873	1 543	1 056	487	345	1 324	440	867	544	8
2 084	1 335	960	608	352	329	711	363	467	419	9
3 174	1 437	1 449	908	541	402	1 180	646	756	988	10
1 062	575	393	237	156	164	230	125	249	110	11
10	42	24	17	7	-	5	2	11	16	12
5 081	2 856	2 473	1 361	1 112	534	1 847	1 061	1 204	1 006	13
941	783	418	275	143	139	424	179	226	232	14
354	263	129	48	81	3	97	33	91	213	15
205	927	72	12	60	71	326	120	48	90	16
938	341	231	162	69	88	300	181	124	161	17
7	5	2	1	1	-	29	46	1	19	18
187	134	98	48	50	40	202	64	53	99	19
-	1	-	-	-	1	7	-	-	1	20
1	1	1	1	-	-	-	1	-	1	21
172	269	66	41	25	11	181	12	81	72	22
324	629	166	111	55	65	128	87	75	69	23
2	3	2	-	2	-	9	1	5	8	24
38	10	2	2	-	2	26	6	981	104	25
15 584	19 647	5 905	3 934	1 971	1 767	4 898	2 315	4 559	1 761	26
<b>Handelskammern</b>										
170	101	62	36	26	14	27	17	50	24	27
667	283	124	63	61	35	162	73	132	93	28
686	226	113	75	38	15	262	105	98	88	29
148	44	45	38	7	8	30	19	91	12	30
1 557	490	408	326	82	68	301	104	186	140	31
-	35	2	2	-	1	24	1	12	5	32
2 456	1 327	828	613	215	145	523	327	487	343	33
<b>Sonstige Kammern</b>										
12	13	4	4	-	-	23	11	2	11	34
-	-	64	64	-	-	-	-	1	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	37
<b>Art der Erledigung</b>										
8 987	6 150	4 297	2 788	1 509	1 101	3 429	1 887	2 333	1 750	38
47	25	55	30	25	9	87	26	14	26	39
9 294	5 206	3 894	2 463	1 431	1 325	3 116	1 220	2 671	1 652	40
6 192	3 714	2 499	1 614	885	488	2 194	1 120	1 795	1 199	41
732	1 051	310	222	88	53	301	102	196	65	42
559	376	261	143	118	81	260	109	170	90	43
2 936	10 670	274	173	101	124	381	232	1 194	177	44
3 607	2 564	1 401	910	491	454	1 303	602	994	616	45
524	356	212	149	63	36	159	88	127	90	46
197	176	163	125	38	17	120	54	76	43	47
2 627	1 418	1 067	652	415	324	1 004	388	477	421	48
2 321	1 168	906	598	308	188	825	391	588	378	49
250	374	83	60	23	26	71	41	49	42	50
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	51
599	426	218	147	71	30	113	105	187	106	52

## 5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart

#### 5.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbareklärung ( ohne lfd. Nr. 4 ) .....	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4
4	Anträge auf Vollstreckbareklärung von Entscheidungen, die in einem Mitgliedstaat der EU ergangen sind ( § 1 Abs. 2 AVAG ) .....	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
5	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	6,4	6,5	5,4	4,8	4,8	4,9
6	Klageverfahren .....	84,8	84,2	89,8	90,3	92,9	88,2
7	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren .....	8,1	8,6	4,1	4,2	1,6	6,3
	<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>						
	<b>Zivilkammern</b>						
8	Bau-/Architektensachen ( ohne Architektenhonorsachen ) .....	7,8	7,6	9,2	7,4	8,4	6,7
9	Verkehrsunfallsachen .....	5,4	5,4	5,6	5,6	6,5	5,0
10	Kaufsachen .....	7,2	6,9	9,9	5,7	7,3	4,4
11	Arzthaftungssachen .....	2,2	2,3	1,8	2,1	2,2	2,0
12	Reisevertragssachen .....	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
13	Miet-/Kredit-/Leasingsachen .....	12,7	12,5	14,2	13,1	13,0	13,1
14	Haftung von Personen ( ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen ) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....	2,9	2,9	3,3	5,5	4,0	6,7
15	Auseinandersetzungen von Gesellschaften .....	1,1	1,0	1,5	0,7	1,0	0,5
16	Gewerblicher Rechtsschutz ( ohne lfd. Nr. 24 ) .....	3,0	3,2	1,5	1,6	2,4	0,9
17	Staatshaftungssachen ( einschl. Enteignungsentschädigung ) .....	1,3	1,2	2,2	0,6	0,7	0,4
18	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder .....	0,1	0,0	0,4	-	-	-
19	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten ( ohne lfd. Nr. 15 ) .....	0,8	0,7	1,3	0,3	0,4	0,2
20	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG ( Klagen Dritter ) .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
22	Kapitalanlagesachen .....	1,0	1,0	0,8	1,1	1,5	0,8
23	Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( o. Verkehrsunfallsachen ) .....	1,1	1,2	0,9	1,3	1,0	1,6
24	Technische Schutzrechte .....	0,2	0,3	0,1	0,3	0,6	0,0
25	Kartellsachen 1) .....	0,4	0,5	0,3	0,0	0,1	-
26	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	41,4	42,0	37,0	44,1	40,6	46,8
	<b>Handelskammern</b>						
27	Handelsvertretersachen .....	0,5	0,5	0,3	1,0	0,7	1,2
28	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	1,3	1,3	1,4	1,1	1,4	0,9
29	Bausachen .....	1,0	1,0	1,6	0,7	0,9	0,5
30	Markensachen .....	0,3	0,4	0,2	0,5	0,2	0,6
31	Wettbewerbssachen .....	2,3	2,3	1,9	1,7	2,0	1,5
32	Kartellsachen .....	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
33	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	5,5	5,7	4,3	5,5	4,9	6,1
	<b>Sonstige Kammern</b>						
34	Baulandsachen nach dem BauGB ( Baulandkammer ) .....	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1
35	Entschädigungssachen nach dem BEG ( Entschädigungskammern ) .....	0,0	0,0	0,0	-	-	-
36	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl ( Wiedergutmachungskammern ) .....	-	-	-	-	-	-
37	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	0,0	0,0	0,0	-	-	-
	<b>Art der Erledigung</b>						
	Die erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) wurden beendet durch						
38	Streitiges Urteil ( einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 51 ) .....	24,9	24,6	26,9	20,4	24,3	17,4
39	dar. ( Anteil von laufende Nr. 38 ) Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO ( ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe ) .....	1,1	1,0	1,9	1,1	0,8	1,3
40	Vergleich .....	24,0	24,2	22,9	31,8	28,8	34,1
41	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	15,2	15,0	16,7	17,1	16,8	17,4
42	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	2,7	2,8	1,8	1,5	1,2	1,6
43	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	1,6	1,6	1,6	1,5	1,8	1,2
44	sonstigen Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 48 bis 51 ) .....	6,3	6,7	2,9	2,0	1,8	2,2
45	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	9,7	9,7	9,8	9,7	9,5	9,8
46	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	1,2	1,2	1,1	1,5	1,3	1,6
47	Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	0,6	0,6	0,9	0,2	0,3	0,2
48	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	6,2	6,1	7,2	7,3	7,5	7,0
49	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	5,4	5,3	6,2	5,5	5,3	5,6
50	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	0,7	0,8	0,6	0,9	0,4	1,2
51	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung .....	0,0	0,0	0,0	-	-	-
52	sonstige Erledigungsart .....	1,5	1,4	1,7	0,7	0,8	0,6

1) Nach der Umstellung des Sachgebietskatalogs zum 1.1.2010 kann eine fehlerhaft überhöhte Erfassung für einzelne Gerichte nicht ausgeschlossen werden.

## 5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart

#### 5.1.2 Anteilswerte in Prozent

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
<b>Art des Verfahrens</b>										
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	2
1,2	1,3	0,9	0,9	0,3	0,2	0,4	0,2	0,3	0,5	3
0,4	0,5	0,3	0,2	-	0,0	-	0,1	0,2	0,1	4
5,3	6,0	4,5	3,4	11,5	4,3	6,4	20,6	6,5	5,3	5
89,6	88,7	91,3	90,8	81,8	88,9	90,9	71,4	86,7	91,6	6
3,6	3,6	3,0	4,7	6,3	6,6	2,3	7,8	6,4	2,5	7
<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>										
<b>Zivilkammern</b>										
10,0	9,8	11,6	8,6	7,1	9,4	5,7	5,6	6,4	10,7	8
6,3	5,9	7,4	6,8	4,8	5,7	4,1	4,4	5,7	4,8	9
8,2	8,0	7,3	10,7	4,5	7,6	5,5	0,0	7,9	9,5	10
2,1	1,9	2,4	2,4	2,6	1,8	3,2	1,1	2,1	2,3	11
0,1	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,6	0,0	0,3	0,2	12
12,4	11,8	13,4	13,6	12,9	13,4	15,6	5,7	14,4	12,1	13
2,8	3,1	2,1	2,2	2,1	3,0	1,7	0,0	3,2	4,2	14
1,9	1,9	0,5	4,0	0,2	1,5	0,4	0,0	0,9	2,5	15
4,3	5,4	3,8	0,2	2,4	0,3	1,4	17,5	4,2	0,9	16
0,8	0,8	1,2	0,5	3,3	1,5	1,5	0,0	0,7	1,8	17
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,8	-	0,0	0,0	0,2	18
0,7	0,6	0,7	0,9	1,4	0,8	0,5	0,1	1,8	1,9	19
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	20
0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	21
2,4	2,8	1,8	1,3	0,9	0,5	1,1	0,5	0,7	0,4	22
1,6	1,2	2,6	1,5	0,7	0,2	0,7	0,5	1,0	0,8	23
0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	-	-	0,2	0,1	0,1	24
0,4	0,6	0,0	0,0	0,0	-	1,0	1,0	0,0	0,1	25
35,5	35,5	35,4	35,3	47,1	45,2	39,8	48,1	38,9	37,8	26
<b>Handelskammern</b>										
0,5	0,5	0,4	0,6	0,1	0,5	0,2	0,3	0,4	0,5	27
1,5	1,4	1,1	2,8	1,4	1,8	2,0	0,5	1,4	1,3	28
0,7	0,6	1,0	1,0	1,2	0,7	1,4	0,1	0,8	2,2	29
0,5	0,6	0,6	-	0,4	0,0	0,5	0,2	0,3	0,1	30
2,2	2,2	2,1	2,0	2,6	1,1	2,9	4,4	2,2	2,0	31
0,1	0,0	0,4	-	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	-	32
4,7	4,8	4,2	5,1	3,9	4,0	10,3	9,8	6,6	3,5	33
<b>Sonstige Kammern</b>										
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	34
0,0	0,1	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	37
<b>Art der Erledigung</b>										
22,5	21,9	23,7	23,6	29,2	27,6	21,1	25,3	29,1	25,5	38
1,6	1,6	1,9	1,1	0,2	1,8	0,7	3,7	1,2	1,7	39
29,3	28,6	30,8	30,5	16,9	22,6	28,8	22,3	22,1	23,5	40
14,3	14,3	14,5	13,8	14,4	16,1	16,2	13,3	15,1	15,0	41
2,2	2,4	2,0	1,4	5,1	1,8	3,0	11,7	3,3	1,5	42
1,7	1,7	1,7	1,6	1,8	1,4	2,1	2,2	1,4	1,5	43
3,2	4,0	1,7	2,1	7,4	2,3	2,3	1,9	2,5	3,0	44
10,1	10,0	10,0	10,5	11,3	10,8	11,8	11,4	9,8	9,0	45
1,2	1,1	1,3	1,2	0,9	0,3	1,2	0,9	1,1	1,2	46
0,3	0,3	0,3	0,5	1,7	1,0	0,8	0,4	0,9	0,8	47
7,3	7,6	6,6	6,9	5,5	8,3	5,4	3,0	5,9	7,0	48
6,0	6,1	5,3	6,6	4,0	5,3	4,9	3,6	5,9	8,1	49
0,8	0,8	1,3	0,4	0,6	0,6	0,5	0,4	1,1	0,4	50
0,2	0,3	0,0	-	-	0,0	-	-	0,1	-	51
0,9	1,0	0,7	0,9	1,3	1,8	2,0	3,4	1,7	3,5	52

## 5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart

#### 5.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-
			Braunschweig	Celle		Oldenburg
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>Art des Verfahrens</b>					
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbareklärung ( ohne lfd. Nr. 4 ) .....	0,3	0,4	0,3	0,2	0,5
4	Anträge auf Vollstreckbareklärung von Entscheidungen, die in einem Mitgliedstaat der EU ergangen sind ( § 1 Abs. 2 AVAG ) .....	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1
5	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	4,2	6,0	3,8	4,0	5,6
6	Klageverfahren .....	92,7	90,5	93,6	92,3	79,8
7	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren .....	2,5	2,9	2,1	3,1	14,1
	<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>					
	<b>Zivilkammern</b>					
8	Bau-/Architektensachen ( ohne Architektenhonorarsachen ) .....	8,4	7,6	8,8	8,3	6,5
9	Verkehrsunfallsachen .....	5,9	4,5	6,5	5,5	4,8
10	Kaufsachen .....	9,2	6,0	10,1	9,6	6,8
11	Arzthaftungssachen .....	3,0	3,5	2,5	3,7	2,2
12	Reisevertragssachen .....	0,2	0,1	0,4	0,0	0,1
13	Miet-/Kredit-/Leasingsachen .....	13,1	15,0	13,7	10,9	12,2
14	Haftung von Personen ( ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen ) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....	3,0	2,1	3,4	2,7	2,5
15	Auseinandersetzungen von Gesellschaften .....	2,1	1,7	3,0	0,7	0,9
16	Gewerblicher Rechtsschutz ( ohne lfd. Nr. 24 ) .....	1,8	6,5	0,7	1,1	2,0
17	Staatshaftungssachen ( einschl. Enteignungsentschädigung ) .....	1,2	0,6	1,6	0,8	1,6
18	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder .....	0,0	-	0,0	-	0,0
19	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten ( ohne lfd. Nr. 15 ) .....	0,9	0,4	1,4	0,4	0,5
20	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....	-	-	-	-	0,0
21	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG ( Klagen Dritter ) .....	0,0	0,0	-	0,0	0,0
22	Kapitalanlagesachen .....	0,9	1,4	1,0	0,5	0,6
23	Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( o. Verkehrsunfallsachen ) .....	1,1	0,5	1,1	1,5	1,2
24	Technische Schutzrechte .....	0,2	0,8	0,0	-	0,5
25	Kartellsachen 1) .....	0,0	-	0,1	-	0,1
26	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	37,9	40,7	35,0	41,2	45,8
	<b>Handelskammern</b>					
27	Handelsvertretersachen .....	0,5	0,3	0,6	0,5	0,4
28	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	1,4	0,5	2,0	1,1	1,3
29	Bausachen .....	1,4	0,7	1,2	1,9	1,3
30	Markensachen .....	0,2	0,9	0,0	0,0	0,3
31	Wettbewerbssachen .....	1,4	1,5	1,4	1,4	2,6
32	Kartellsachen .....	0,2	-	0,1	0,4	0,0
33	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	5,9	4,7	5,1	7,9	5,8
	<b>Sonstige Kammern</b>					
34	Baulandsachen nach dem BauGB ( Baulandkammer ) .....	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
35	Entschädigungssachen nach dem BEG ( Entschädigungskammern ) .....	-	-	-	-	0,0
36	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl ( Wiedergutmachungskammern ) .....	-	-	-	-	-
37	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	-	-	-	-	-
	<b>Art der Erledigung</b>					
	Die erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) wurden beendet durch					
38	Streitiges Urteil ( einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne lfd. Nr. 51 ) .....	29,5	26,5	29,4	31,3	23,7
39	dar. ( Anteil von laufende Nr. 38 ) Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO ( ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe ) .....	1,2	1,7	1,0	1,2	0,4
40	Vergleich .....	24,4	25,3	23,9	24,8	19,6
41	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	16,2	17,5	16,2	15,4	14,2
42	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	1,5	1,9	1,2	1,8	2,4
43	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	1,7	2,5	1,4	1,6	1,4
44	sonstigen Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 48 bis 51 ) .....	2,5	2,6	2,7	2,2	14,8
45	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	8,8	8,9	9,0	8,5	9,0
46	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	1,2	0,9	1,3	1,2	1,2
47	Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	0,7	0,6	0,8	0,5	0,5
48	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	4,8	5,3	4,8	4,7	5,9
49	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	6,2	5,8	6,4	5,9	5,0
50	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	0,5	0,5	0,5	0,5	0,8
51	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung .....	-	-	-	-	0,0
52	sonstige Erledigungsart .....	2,0	1,8	2,3	1,7	1,5

1) Nach der Umstellung des Sachgebietskatalogs zum 1.1.2010 kann eine fehlerhaft überhöhte Erfassung für einzelne Gerichte nicht ausgeschlossen werden.

5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

5.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart

5.1.2 Anteilswerte in Prozent

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
<b>Art des Verfahrens</b>										
0,0	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	2
0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	1,0	1,0	0,2	0,3	0,5	3
0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	4
4,9	6,2	4,7	5,0	4,0	4,2	6,0	4,6	4,7	6,4	5
87,9	63,5	79,8	72,6	93,0	84,8	90,8	86,4	70,5	90,9	6
6,9	29,9	14,9	21,8	2,4	9,7	1,9	8,6	24,3	2,1	7
<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>										
<b>Zivilkammern</b>										
7,6	5,6	9,9	10,5	8,8	8,1	10,0	6,9	8,0	8,2	8
5,4	4,0	6,2	6,1	6,4	7,7	5,4	5,7	4,3	6,3	9
8,2	4,3	9,3	9,0	9,8	9,5	8,9	10,2	7,0	14,9	10
2,7	1,7	2,5	2,4	2,8	3,9	1,7	2,0	2,3	1,7	11
0,0	0,1	0,2	0,2	0,1	-	0,0	0,0	0,1	0,2	12
13,1	8,5	15,9	13,6	20,1	12,6	13,9	16,7	11,1	15,2	13
2,4	2,3	2,7	2,7	2,6	3,3	3,2	2,8	2,1	3,5	14
0,9	0,8	0,8	0,5	1,5	0,1	0,7	0,5	0,8	3,2	15
0,5	2,8	0,5	0,1	1,1	1,7	2,5	1,9	0,4	1,4	16
2,4	1,0	1,5	1,6	1,2	2,1	2,3	2,9	1,1	2,4	17
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,7	0,0	0,3	18
0,5	0,4	0,6	0,5	0,9	0,9	1,5	1,0	0,5	1,5	19
-	0,0	-	-	-	0,0	0,1	-	-	0,0	20
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	21
0,4	0,8	0,4	0,4	0,5	0,3	1,4	0,2	0,7	1,1	22
0,8	1,9	1,1	1,1	1,0	1,5	1,0	1,4	0,7	1,0	23
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,1	24
0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,1	9,0	1,6	25
40,1	58,4	37,9	39,2	35,6	41,6	36,9	36,5	42,0	26,6	26
<b>Handelskammern</b>										
0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,3	0,2	0,3	0,5	0,4	27
1,7	0,8	0,8	0,6	1,1	0,8	1,2	1,2	1,2	1,4	28
1,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,4	2,0	1,7	0,9	1,3	29
0,4	0,1	0,3	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3	0,8	0,2	30
4,0	1,5	2,6	3,2	1,5	1,6	2,3	1,6	1,7	2,1	31
-	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	32
6,3	3,9	5,3	6,1	3,9	3,4	3,9	5,2	4,5	5,2	33
<b>Sonstige Kammern</b>										
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,2	0,2	0,0	0,2	34
-	-	0,4	0,6	-	-	-	-	0,0	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	37
<b>Art der Erledigung</b>										
23,1	18,3	27,6	27,8	27,2	25,9	25,8	29,8	21,5	26,4	38
0,5	0,4	1,3	1,1	1,7	0,8	2,5	1,4	0,6	1,5	39
23,9	15,5	25,0	24,5	25,8	31,2	23,5	19,2	24,6	24,9	40
15,9	11,0	16,0	16,1	16,0	11,5	16,5	17,7	16,5	18,1	41
1,9	3,1	2,0	2,2	1,6	1,2	2,3	1,6	1,8	1,0	42
1,4	1,1	1,7	1,4	2,1	1,9	2,0	1,7	1,6	1,4	43
7,6	31,7	1,8	1,7	1,8	2,9	2,9	3,7	11,0	2,7	44
9,3	7,6	9,0	9,1	8,9	10,7	9,8	9,5	9,2	9,3	45
1,3	1,1	1,4	1,5	1,1	0,8	1,2	1,4	1,2	1,4	46
0,5	0,5	1,0	1,2	0,7	0,4	0,9	0,9	0,7	0,6	47
6,8	4,2	6,8	6,5	7,5	7,6	7,6	6,1	4,4	6,4	48
6,0	3,5	5,8	6,0	5,6	4,4	6,2	6,2	5,4	5,7	49
0,6	1,1	0,5	0,6	0,4	0,6	0,5	0,6	0,5	0,6	50
-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	51
1,5	1,3	1,4	1,5	1,3	0,7	0,9	1,7	1,7	1,6	52



## 5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 5.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens Streitwert Prozesskostenhilfe	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
<b>Dauer des Verfahrens</b>								
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	Anzahl	369 089	328 543	40 546	42 297	18 578	23 719
2	dar. erledigt durch streitiges Urteil .....	Anzahl	91 768	80 877	10 891	8 644	4 515	4 129
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren bei Gericht anhängig								
3	bis einschl. 3 Monate .....	%	33,3	33,7	30,0	39,7	34,8	43,5
4	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	%	23,2	23,3	22,4	25,7	25,5	25,9
5	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	%	24,5	24,4	25,5	21,5	24,3	19,3
6	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	%	13,0	12,8	14,5	9,7	10,9	8,7
7	mehr als 24 Monate .....	%	6,0	5,8	7,6	3,4	4,5	2,6
8	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt .....	Monate	8,1	7,9	9,0	6,3	7,1	5,7
9	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil ( lfd. Nr. 2 ) endete .....	Monate	13,2	13,0	14,4	10,8	11,7	9,8
<b>Streitwert</b>								
10	Erledigte Verfahren ( ohne Entschädigungs- und Rück- erstattungsverfahren ) zusammen .....	Anzahl	368 980	328 435	40 545	42 297	18 578	23 719
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
11	bis 5 000 EUR .....	%	8,6	8,8	7,0	4,5	4,7	4,4
12	5 000 bis 5 500 EUR .....	%	4,5	4,4	5,2	4,2	4,2	4,2
13	5 500 bis 6 000 EUR .....	%	4,8	4,7	5,3	5,0	5,3	4,8
14	6 000 bis 6 500 EUR .....	%	3,1	3,1	3,5	3,1	3,3	3,0
15	6 500 bis 7 000 EUR .....	%	3,1	3,1	3,4	3,1	3,0	3,3
16	7 000 bis 7 500 EUR .....	%	2,9	2,8	3,2	2,9	2,9	2,9
17	7 500 bis 10 000 EUR .....	%	13,1	12,9	14,1	13,2	13,3	13,2
18	10 000 bis 12 500 EUR .....	%	7,5	7,4	8,1	7,7	8,1	7,5
19	12 500 bis 15 000 EUR .....	%	6,4	6,3	6,8	6,8	6,5	7,0
20	15 000 bis 25 000 EUR .....	%	14,5	14,5	15,0	15,5	15,4	15,6
21	25 000 bis 50 000 EUR .....	%	14,3	14,4	13,6	15,1	14,5	15,6
22	50 000 bis 100 000 EUR .....	%	8,3	8,4	7,4	8,9	9,0	8,9
23	100 000 bis 500 000 EUR .....	%	7,5	7,7	6,2	8,4	8,4	8,4
24	mehr als 500 000 EUR .....	%	1,5	1,5	1,2	1,4	1,5	1,3
25	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 50 000 EUR .....	EUR	14 927	14 968	14 610	15 813	15 553	16 017
<b>Prozesskostenhilfe</b>								
26	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen .....	Anzahl	34 454	28 862	5 592	3 648	1 711	1 937
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt								
27	nur dem Kläger ( Antragsteller ) .....	Anzahl	12 612	10 506	2 106	1 252	598	654
28	nur dem Beklagten ( Antragsgegner ) .....	Anzahl	7 283	6 140	1 143	890	383	507
29	beiden Parteien .....	Anzahl	1 767	1 401	366	202	98	104
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt								
30	nur dem Kläger ( Antragsteller ) .....	Anzahl	6 932	5 890	1 042	718	347	371
31	nur dem Beklagten ( Antragsgegner ) .....	Anzahl	3 887	3 362	525	346	165	181
32	beiden Parteien .....	Anzahl	103	81	22	19	11	8
33	Bewilligte Prozesskostenhilfe .....	Anzahl	23 429	19 448	3 981	2 546	1 177	1 369
34	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	20 564	16 995	3 569	2 107	958	1 149
35	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	2 865	2 453	412	439	219	220
36	Abgelehnte Prozesskostenhilfe .....	Anzahl	11 025	9 414	1 611	1 102	534	568
37	Anträge auf grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe ( §§ 1076 bis 1078 ZPO ) wurden gestellt .....	Anzahl	857	760	97	91	40	51
38	davon: nur vom Kläger ( Antragsteller ) .....	Anzahl	371	338	33	53	23	30
39	nur vom Beklagten ( Antragsgegner ) .....	Anzahl	240	218	22	34	15	19
40	von beiden Parteien .....	Anzahl	123	102	21	2	1	1

## 5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 5.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
<b>Dauer des Verfahrens</b>										
59 117	37 446	12 852	8 819	22 375	8 646	2 837	16 122	30 639	5 656	1
13 325	8 197	3 049	2 079	6 526	2 383	599	4 082	8 913	1 442	2
34,4	35,3	33,9	31,7	27,6	23,7	24,0	28,7	28,4	29,3	3
24,1	23,6	26,9	22,0	20,8	22,1	17,6	28,3	24,4	18,4	4
24,4	24,2	23,9	26,0	31,6	29,2	29,6	24,3	25,3	25,2	5
11,5	11,4	10,7	13,3	14,2	16,3	18,2	12,6	14,1	16,9	6
5,5	5,5	4,5	7,0	5,8	8,6	10,5	6,1	7,7	10,2	7
7,7	7,6	7,2	8,7	8,5	9,9	11,0	8,0	9,1	10,4	8
12,5	12,7	11,4	13,3	12,4	14,5	17,3	12,7	13,8	17,0	9
<b>Streitwert</b>										
59 097	37 426	12 852	8 819	22 365	8 646	2 837	16 122	30 639	5 655	10
6,6	7,0	5,4	6,2	7,6	6,4	5,5	6,3	5,3	6,8	11
4,5	4,2	4,8	5,5	4,6	5,2	3,9	3,8	4,5	5,1	12
4,4	4,3	4,6	4,5	4,2	5,3	5,2	4,8	4,3	5,0	13
3,2	3,1	3,4	3,5	2,7	3,2	3,2	2,4	3,1	3,7	14
3,2	3,1	3,1	3,4	3,0	3,1	3,0	2,3	3,1	3,2	15
2,7	2,6	2,8	3,3	2,7	3,0	3,8	2,6	2,9	3,3	16
12,5	12,1	12,7	14,1	13,0	14,5	13,2	13,1	13,2	14,0	17
7,6	7,2	7,9	8,8	6,8	7,9	8,5	6,6	7,8	7,5	18
6,0	6,0	6,1	6,0	6,4	6,7	6,6	6,1	6,3	6,6	19
14,3	14,0	14,9	15,1	15,1	15,3	15,3	14,0	14,9	15,0	20
15,6	16,0	15,4	14,4	14,4	13,9	14,0	16,1	14,9	14,0	21
9,3	9,7	9,6	7,5	8,6	7,7	8,1	10,0	9,3	7,9	22
8,5	9,1	8,0	6,6	8,7	6,5	7,5	10,1	8,7	6,8	23
1,5	1,7	1,2	1,0	2,2	1,2	2,0	1,9	1,7	0,9	24
15 598	15 765	15 676	14 827	15 357	14 802	15 370	16 462	15 655	14 841	25
<b>Prozesskostenhilfe</b>										
4 060	2 142	1 116	802	2 102	988	286	1 157	2 497	864	26
1 587	839	438	310	621	391	94	307	875	316	27
1 070	557	305	208	315	177	61	248	501	172	28
209	99	60	50	34	67	13	32	111	65	29
601	325	166	110	848	207	67	245	488	168	30
374	217	87	70	238	69	34	279	383	72	31
5	3	-	2	6	5	2	7	14	3	32
3 075	1 594	863	618	1 004	702	181	619	1 598	618	33
2 619	1 362	732	525	873	634	161	570	1 437	553	34
456	232	131	93	131	68	20	49	161	65	35
985	548	253	184	1 098	286	105	538	899	246	36
346	176	106	64	4	31	-	58	75	22	37
176	83	65	28	-	10	-	10	19	10	38
114	57	33	24	-	9	-	-	16	4	39
28	18	4	6	2	6	-	24	20	4	40

## 5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 5.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens Streitwert Prozesskostenhilfe	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
			zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
				Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>Dauer des Verfahrens</b>								
1	<b>Erladigte Verfahren insgesamt</b> .....	Anzahl	27 765	4 766	14 609	8 390	96 702	24 227
2	dar. erledigt durch streitiges Urteil .....	Anzahl	8 185	1 264	4 298	2 623	22 872	7 735
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren bei Gericht anhängig								
3	bis einschl. 3 Monate .....	%	31,0	31,0	30,9	31,2	36,3	23,8
4	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	%	24,9	23,0	24,9	25,9	21,3	19,6
5	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	%	24,0	24,0	24,6	22,9	23,4	29,2
6	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	%	13,4	14,6	13,1	13,1	13,3	18,8
7	mehr als 24 Monate .....	%	6,8	7,4	6,5	6,8	5,8	8,7
8	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt .....	Monate	8,5	8,9	8,3	8,4	7,9	10,2
9	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil ( lfd. Nr. 2 ) endete .....	Monate	12,9	13,2	12,7	12,9	13,6	15,3
<b>Streitwert</b>								
10	Erladigte Verfahren ( ohne Entschädigungs- und Rück- erstattungsverfahren ) zusammen .....	Anzahl	27 765	4 766	14 609	8 390	96 689	24 214
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
11	bis 5 000 EUR .....	%	5,6	6,4	5,3	5,7	14,7	4,3
12	5 000 bis 5 500 EUR .....	%	4,7	3,9	5,3	4,1	4,2	4,4
13	5 500 bis 6 000 EUR .....	%	5,4	5,8	5,5	5,2	4,6	5,0
14	6 000 bis 6 500 EUR .....	%	3,2	2,8	3,4	3,0	3,0	3,3
15	6 500 bis 7 000 EUR .....	%	3,5	3,8	3,4	3,5	3,0	3,4
16	7 000 bis 7 500 EUR .....	%	3,2	2,5	3,3	3,6	2,7	2,9
17	7 500 bis 10 000 EUR .....	%	13,8	13,0	14,0	14,0	12,2	13,7
18	10 000 bis 12 500 EUR .....	%	7,6	6,8	7,8	7,5	7,1	7,7
19	12 500 bis 15 000 EUR .....	%	7,1	7,4	6,8	7,3	5,9	6,4
20	15 000 bis 25 000 EUR .....	%	15,4	16,3	15,3	15,1	13,7	15,0
21	25 000 bis 50 000 EUR .....	%	14,3	14,8	14,2	14,4	13,3	14,7
22	50 000 bis 100 000 EUR .....	%	8,2	8,6	8,0	8,2	7,5	8,3
23	100 000 bis 500 000 EUR .....	%	6,9	6,8	6,5	7,4	6,7	8,5
24	mehr als 500 000 EUR .....	%	1,1	1,1	1,2	1,0	1,5	2,4
25	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 50 000 EUR .....	EUR	15 169	15 701	15 019	15 132	13 917	15 547
<b>Prozesskostenhilfe</b>								
26	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen .....	Anzahl	3 770	653	2 030	1 087	8 077	2 058
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt								
27	nur dem Kläger ( Antragsteller ) .....	Anzahl	1 197	229	604	364	3 414	844
28	nur dem Beklagten ( Antragsgegner ) .....	Anzahl	687	154	320	213	1 605	470
29	beiden Parteien .....	Anzahl	202	33	97	72	395	85
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt								
30	nur dem Kläger ( Antragsteller ) .....	Anzahl	887	115	548	224	1 475	364
31	nur dem Beklagten ( Antragsgegner ) .....	Anzahl	569	83	350	136	775	208
32	beiden Parteien .....	Anzahl	13	3	7	3	9	1
33	Bewilligte Prozesskostenhilfe .....	Anzahl	2 288	449	1 118	721	5 809	1 484
34	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	1 983	396	966	621	5 173	1 314
35	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	305	53	152	100	636	170
36	Abgelehnte Prozesskostenhilfe .....	Anzahl	1 482	204	912	366	2 268	574
37	Anträge auf grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe ( §§ 1076 bis 1078 ZPO ) wurden gestellt . .....	Anzahl	6	4	2	-	16	4
38	davon: nur vom Kläger ( Antragsteller ) .....	Anzahl	-	-	-	-	7	2
39	nur vom Beklagten ( Antragsgegner ) .....	Anzahl	-	-	-	-	9	2
40	von beiden Parteien .....	Anzahl	3	2	1	-	-	-

## 5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 5.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
<b>Dauer des Verfahrens</b>										
38 825	33 650	15 585	10 044	5 541	4 247	13 276	6 339	10 857	6 629	1
8 987	6 150	4 297	2 788	1 509	1 101	3 429	1 887	2 333	1 750	2
35,9	45,7	29,5	29,4	29,5	27,9	33,5	30,1	35,4	31,5	3
23,6	19,9	21,4	21,6	21,1	22,7	23,1	25,6	22,5	21,8	4
22,8	19,8	26,4	26,7	25,7	27,2	24,1	24,6	24,0	24,5	5
13,0	9,8	15,4	14,5	17,0	15,3	13,3	13,3	12,4	13,8	6
4,8	4,8	7,4	7,7	6,7	6,9	6,0	6,5	5,7	8,3	7
7,4	6,7	9,1	9,3	8,8	9,0	8,0	8,6	7,8	9,2	8
12,0	13,7	14,6	14,7	14,3	14,3	13,7	12,9	13,2	15,1	9
<b>Streitwert</b>										
38 825	33 650	15 521	9 980	5 541	4 247	13 276	6 339	10 856	6 629	10
6,0	32,3	7,3	6,2	9,2	4,2	7,5	7,0	12,6	6,8	11
4,8	3,3	4,7	5,0	4,3	6,0	5,0	5,3	4,8	5,4	12
4,8	3,9	6,4	5,3	8,5	5,7	5,0	5,9	4,9	5,3	13
3,4	2,3	3,3	3,4	3,3	3,7	3,4	3,2	3,3	4,1	14
3,3	2,2	3,5	3,5	3,6	3,5	3,7	3,6	3,3	3,2	15
3,0	2,4	2,9	3,2	2,3	3,4	3,4	3,4	2,7	3,2	16
13,8	9,4	14,7	15,1	14,1	15,0	13,4	15,3	13,4	14,1	17
8,1	5,4	7,9	8,0	7,7	8,4	8,2	7,9	7,3	8,7	18
6,8	4,5	7,1	7,1	7,1	6,9	6,9	6,9	6,5	6,6	19
15,6	10,4	14,3	14,4	14,0	14,8	15,1	14,2	14,0	14,9	20
14,5	10,9	13,6	13,8	13,2	13,5	13,0	13,8	12,4	14,0	21
8,1	6,2	7,5	7,9	6,7	7,6	7,7	6,5	7,1	7,0	22
6,4	5,8	5,8	6,3	5,0	6,5	6,4	5,6	6,2	5,6	23
1,3	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	1,2	1,5	1,4	1,1	24
15 150	11 449	14 290	14 575	13 791	14 747	14 463	14 467	13 668	14 599	25
<b>Prozesskostenhilfe</b>										
4 144	1 875	1 351	825	526	466	1 707	1 153	1 448	880	26
1 879	691	511	320	191	180	702	337	468	360	27
781	354	332	187	145	112	371	232	319	191	28
228	82	63	37	26	41	94	84	99	56	29
684	427	203	123	80	74	280	266	284	121	30
330	237	169	113	56	18	160	142	177	82	31
7	1	5	4	1	-	3	4	1	7	32
3 116	1 209	969	581	388	374	1 261	737	985	663	33
2 787	1 072	828	501	327	339	1 119	670	905	593	34
329	137	141	80	61	35	142	67	80	70	35
1 028	666	382	244	138	92	446	416	463	217	36
10	2	137	109	28	14	18	4	13	22	37
4	1	69	54	15	1	7	-	3	6	38
6	1	36	29	7	3	3	-	6	6	39
-	-	16	13	3	5	4	2	2	5	40

## 5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 5.3 Einleitungsform, Parteien, Prozessserfolg, Zulässigkeit der Berufung, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Lfd. Nr.	Einleitungsform Sitz der Parteien / Prozessserfolg Zulässigkeit der Berufung / Termine Zuständigkeit ( Einzelrichter / Kammer )	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
<b>Einleitungsform</b>								
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	Anzahl	369 089	328 543	40 546	42 297	18 578	23 719
Den erledigten Verfahren gingen voraus								
2	Mahnverfahren .....	Anzahl	80 301	71 143	9 158	9 201	3 916	5 285
3	mit Vollstreckungsbescheid .....	%	11,3	11,2	11,7	11,3	11,3	11,3
4	ohne Vollstreckungsbescheid .....	%	88,7	88,8	88,3	88,7	88,7	88,7
5	dar. Europäisches Mahnverfahren ( §§ 1087ff ZPO ) .....	Anzahl	155	135	20	27	2	25
6	Schlichtungsverfahren gem. § 15a EGZPO 1) .....	Anzahl	110	101	9	.	.	.
7	Grenzüberschreitende Zustellungen ( §§ 183, 1067ff ZPO ) 2) .....	Anzahl	53	32	21	.	.	.
<b>Sitz der Partei(en)</b>								
8	Zahl der Kläger 3) .....	Anzahl	369 705	329 141	40 564	42 337	18 602	23 735
davon hatten bei Rechtshängigkeit ihren Sitz im								
9	Inland .....	%	96,7	96,4	98,7	98,1	97,5	98,6
10	EU-Ausland .....	%	2,2	2,3	1,0	1,2	1,5	1,0
11	sonstigen Ausland .....	%	1,1	1,2	0,3	0,7	1,0	0,5
12	Zahl der Beklagten 3) .....	Anzahl	370 404	329 700	40 704	42 407	18 643	23 764
davon hatten bei Rechtshängigkeit ihren Sitz im								
13	Inland .....	%	97,7	97,6	98,7	98,3	97,9	98,6
14	EU-Ausland .....	%	1,4	1,5	0,9	1,0	1,2	0,8
15	sonstigen Ausland .....	%	0,9	1,0	0,4	0,7	0,9	0,6
<b>Prozesserfolg</b>								
16	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen .....	Anzahl	229 227	204 541	24 686	25 971	13 516	12 455
Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten								
17	der Kläger ( Antragsteller ) ganz .....	Anzahl	63 684	57 549	6 135	5 402	2 854	2 548
18	der Kläger ( Antragsteller ) überwiegend .....	Anzahl	15 311	13 808	1 503	2 159	1 265	894
19	jede Partei zur Hälfte .....	Anzahl	20 367	18 026	2 341	3 572	2 302	1 270
20	der Beklagte ( Antragsgegner ) überwiegend .....	Anzahl	22 359	20 007	2 352	2 945	1 691	1 254
21	der Beklagte ( Antragsgegner ) ganz .....	Anzahl	102 318	90 608	11 710	11 465	5 285	6 180
22	sonstige Kostenentscheidung .....	Anzahl	5 188	4 543	645	428	119	309
<b>Zulässigkeit der Berufung</b>								
23	Bei den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren waren mit der Berufung anfechtbar .....	Anzahl	90 921	80 145	10 776	8 575	4 472	4 103
davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes								
24	600 EUR überstieg .....	Anzahl	82 904	73 323	9 581	8 256	4 268	3 988
25	aufgrund Zulassung .....	Anzahl	8 017	6 822	1 195	319	204	115
<b>Termine <sup>4)</sup></b>								
26	Gesamtzahl der Termine .....	Anzahl	292 915	258 496	34 419	36 426	16 378	20 048
27	ohne Beweisaufnahme .....	%	79,0	79,0	78,5	73,8	72,6	74,7
28	mit Beweisaufnahme .....	%	21,0	21,0	21,5	26,2	27,4	25,3
Von den insgesamt erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) waren								
29	ohne Termin .....	%	45,4	45,6	43,5	41,1	40,7	41,4
30	mit Beweistermin .....	%	12,8	12,7	13,4	17,6	18,6	16,8
31	mit Termin ohne Beweistermin .....	%	41,9	41,7	43,2	41,3	40,7	41,8
32	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Termin ( lfd. Nrn. 30 und 31 ) .....	Anzahl	1,5	1,4	1,5	1,5	1,5	1,4
33	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Beweistermin .....	Anzahl	2,2	2,2	2,4	2,1	2,1	2,1
<b>Zuständigkeit ( Einzelrichter / Kammer )</b>								
34	Vor den Zivilkammern erledigte Verfahren zusammen .....	Anzahl	328 328	291 766	36 562	37 791	16 682	21 109
Davon waren im Zeitpunkt der Erledigung anhängig								
35	beim Einzelrichter .....	Anzahl	247 932	214 977	32 955	32 816	14 494	18 322
36	- in originärer Zuständigkeit ( § 348 Abs.1 Satz 1 ZPO ) .....	%	85,7	84,3	95,0	80,5	86,0	76,2
37	- nach Übertragung durch die Kammer ( § 348a Abs.1 ZPO ) .....	%	14,3	15,7	5,0	19,5	14,0	23,8
38	bei der Kammer .....	Anzahl	80 396	76 789	3 607	4 975	2 188	2 787
39	- in originärer Zuständigkeit ( § 348 Abs.1 Satz 2 ZPO ) .....	%	94,6	94,6	94,4	91,3	83,6	97,3
40	- nach Übernahme vom Einzelrichter 5) .....	%	5,4	5,4	5,6	8,7	16,4	2,7

1) Ohne Baden-Württemberg, Brandenburg und Hessen.

2) Ohne Baden-Württemberg.

3) Mehrere Kläger/ Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

4) Ohne Verkündungstermin.

5) Gemäß §§ 348 Abs. 3, 348a Abs. 2 ZPO.

## 5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 5.3 Einleitungsform, Parteien, Prozesserverfolg, Zulässigkeit der Berufung, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
<b>Einleitungsform</b>										
59 117	37 446	12 852	8 819	22 375	8 646	2 837	16 122	30 639	5 656	1
13 994	9 230	2 714	2 050	4 631	2 038	601	2 474	7 067	1 072	2
11,2	10,8	11,3	12,8	10,1	11,7	11,6	9,4	10,4	11,8	3
88,8	89,2	88,7	87,2	89,9	88,3	88,4	90,6	89,6	88,2	4
18	14	2	2	3	1	2	2	14	17	5
49	29	11	9	-	.	-	-	.	-	6
5	5	-	-	-	3	-	10	2	-	7
<b>Sitz der Partei(en)</b>										
59 228	37 524	12 872	8 832	22 422	8 647	2 838	16 175	30 695	5 657	8
95,9	95,2	96,9	97,6	96,3	99,4	97,7	94,8	97,0	98,9	9
2,8	3,3	2,1	1,7	2,4	0,5	1,8	3,1	1,7	0,7	10
1,3	1,5	1,0	0,7	1,2	0,1	0,6	2,1	1,3	0,4	11
59 374	37 614	12 901	8 859	22 460	8 648	2 840	16 211	30 748	5 660	12
97,1	96,8	97,3	97,8	97,7	99,4	98,4	96,1	97,1	99,2	13
1,9	2,1	1,5	1,4	1,3	0,4	1,1	2,2	1,6	0,5	14
1,1	1,1	1,2	0,9	0,9	0,2	0,5	1,7	1,2	0,3	15
<b>Prozesserverfolg</b>										
27 563	17 323	6 194	4 046	13 527	5 765	1 768	12 393	21 563	3 707	16
7 856	4 765	1 799	1 292	3 952	1 355	361	2 205	5 132	850	17
1 580	986	372	222	574	418	162	876	1 746	232	18
933	547	273	113	453	687	215	1 380	2 575	666	19
2 228	1 432	484	312	997	636	178	1 562	2 432	370	20
14 578	9 373	3 163	2 042	7 457	2 479	807	6 099	9 059	1 564	21
388	220	103	65	94	190	45	271	619	25	22
<b>Zulässigkeit der Berufung</b>										
13 248	8 153	3 029	2 066	6 493	2 365	582	4 001	8 817	1 412	23
12 597	7 653	3 012	1 932	6 010	1 987	520	3 114	7 989	1 016	24
651	500	17	134	483	378	62	887	828	396	25
<b>Termine <sup>4)</sup></b>										
45 559	27 991	10 288	7 280	15 280	7 396	2 046	11 358	30 252	4 427	26
76,6	76,5	76,3	77,4	91,9	84,7	76,8	87,1	78,3	76,3	27
23,4	23,5	23,7	22,6	8,1	15,3	23,2	12,9	21,7	23,7	28
44,9	46,7	41,0	43,0	49,3	42,0	46,8	50,0	38,7	46,2	29
13,7	13,3	14,7	14,1	4,4	10,0	12,8	7,0	15,4	14,4	30
41,4	40,0	44,3	43,0	46,3	48,0	40,4	42,9	45,9	39,4	31
1,4	1,4	1,4	1,5	1,4	1,5	1,4	1,4	1,6	1,5	32
2,1	2,1	1,9	2,1	2,5	2,6	2,0	2,5	2,6	2,1	33
<b>Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)</b>										
53 036	33 636	11 608	7 792	20 203	7 928	2 345	13 666	27 041	5 115	34
41 856	25 150	9 784	6 922	15 525	6 932	1 420	9 318	24 136	4 720	35
79,9	77,7	80,2	87,2	82,9	95,6	94,2	91,9	92,4	96,2	36
20,1	22,3	19,8	12,8	17,1	4,4	5,8	8,1	7,6	3,8	37
11 180	8 486	1 824	870	4 678	996	925	4 348	2 905	395	38
98,7	99,0	98,7	96,8	54,1	92,3	95,1	98,3	93,6	94,9	39
1,3	1,0	1,3	3,2	45,9	7,7	4,9	1,7	6,4	5,1	40

## 5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 5.3 Einleitungsform, Parteien, Prozessserfolg, Zulässigkeit der Berufung, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Lfd. Nr.	Einleitungsform Sitz der Parteien / Prozessserfolg Zulässigkeit der Berufung / Termine Zuständigkeit ( Einzelrichter / Kammer )	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
			zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG- Düsseldorf	
				Braun- schweig	Celle			Oldenburg
<b>Einleitungsform</b>								
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	Anzahl	27 765	4 766	14 609	8 390	96 702	24 227
Den erledigten Verfahren gingen voraus								
2	Mahnverfahren .....	Anzahl	6 422	1 143	3 302	1 977	20 313	6 365
3	mit Vollstreckungsbescheid .....	%	12,9	10,8	14,1	12,1	10,8	11,8
4	ohne Vollstreckungsbescheid .....	%	87,1	89,2	85,9	87,9	89,2	88,2
5	dar. Europäisches Mahnverfahren ( §§ 1087ff ZPO ) .....	Anzahl	33	5	20	8	21	8
6	Schlichtungsverfahren gem. § 15a EGZPO 1) .....	Anzahl	-	-	-	-	45	6
7	Grenzüberschreitende Zustellungen ( §§ 183, 1067ff ZPO ) 2) .....	Anzahl	9	2	5	2	3	1
<b>Sitz der Partei(en)</b>								
8	Zahl der Kläger 3) .....	Anzahl	27 781	4 767	14 617	8 397	96 942	24 281
davon hatten bei Rechtshängigkeit ihren Sitz im								
9	Inland .....	%	98,4	98,4	98,7	98,1	95,3	95,3
10	EU-Ausland .....	%	1,2	1,2	1,0	1,5	3,1	3,0
11	sonstigen Ausland .....	%	0,4	0,5	0,3	0,4	1,6	1,7
12	Zahl der Beklagten 3) .....	Anzahl	27 794	4 780	14 619	8 395	97 080	24 370
davon hatten bei Rechtshängigkeit ihren Sitz im								
13	Inland .....	%	98,5	97,6	98,8	98,6	97,4	96,4
14	EU-Ausland .....	%	0,9	0,9	0,8	1,0	1,5	2,0
15	sonstigen Ausland .....	%	0,6	1,5	0,3	0,4	1,1	1,5
<b>Prozesserfolg</b>								
16	Erledigte Verfahren mit Kostenentscheidung zusammen .....	Anzahl	19 236	3 481	10 262	5 493	63 045	16 489
Bei diesen Verfahren trägt die Gerichtskosten								
17	der Kläger ( Antragsteller ) ganz .....	Anzahl	5 040	870	2 665	1 505	22 337	3 941
18	der Kläger ( Antragsteller ) überwiegend .....	Anzahl	1 555	221	894	440	3 787	1 094
19	jede Partei zur Hälfte .....	Anzahl	2 293	464	1 303	526	4 443	1 484
20	der Beklagte ( Antragsgegner ) überwiegend .....	Anzahl	2 041	352	1 115	574	5 635	1 879
21	der Beklagte ( Antragsgegner ) ganz .....	Anzahl	7 890	1 410	4 119	2 361	24 919	7 565
22	sonstige Kostenentscheidung .....	Anzahl	417	164	166	87	1 924	526
<b>Zulässigkeit der Berufung</b>								
23	Bei den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren waren mit der Berufung anfechtbar .....	Anzahl	8 110	1 251	4 269	2 590	22 643	7 628
davon: weil der Wert des Beschwerdegegenstandes								
24	600 EUR überstieg .....	Anzahl	7 893	1 235	4 111	2 547	19 891	6 632
25	aufgrund Zulassung .....	Anzahl	217	16	158	43	2 752	996
<b>Termine <sup>4)</sup></b>								
26	Gesamtzahl der Termine .....	Anzahl	22 120	3 453	11 274	7 393	69 736	21 523
27	ohne Beweisaufnahme .....	%	72,7	77,3	75,7	65,8	82,6	78,9
28	mit Beweisaufnahme .....	%	27,3	22,7	24,3	34,2	17,4	21,1
Von den insgesamt erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) waren								
29	ohne Termin .....	%	43,7	46,1	44,0	41,9	49,6	41,4
30	mit Beweistermin .....	%	16,9	13,4	14,9	22,3	9,9	14,2
31	mit Termin ohne Beweistermin .....	%	39,3	40,5	41,0	35,8	40,5	44,3
32	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Termin ( lfd. Nrn. 30 und 31 ) .....	Anzahl	1,4	1,3	1,4	1,5	1,4	1,5
33	Durchschnittl. Zahl der Termine je Verfahren mit Beweistermin .....	Anzahl	2,0	1,9	1,9	2,0	2,2	2,4
<b>Zuständigkeit ( Einzelrichter / Kammer )</b>								
34	Vor den Zivilkammern erledigte Verfahren zusammen .....	Anzahl	24 706	4 357	13 064	7 285	85 285	21 025
Davon waren im Zeitpunkt der Erledigung anhängig								
35	beim Einzelrichter .....	Anzahl	19 004	3 237	9 951	5 816	47 741	13 118
36	- in originärer Zuständigkeit ( § 348 Abs.1 Satz 1 ZPO ) .....	%	84,8	81,6	87,3	82,2	84,9	85,7
37	- nach Übertragung durch die Kammer ( § 348a Abs.1 ZPO ) .....	%	15,2	18,4	12,7	17,8	15,1	14,3
38	bei der Kammer .....	Anzahl	5 702	1 120	3 113	1 469	37 544	7 907
39	- in originärer Zuständigkeit ( § 348 Abs.1 Satz 2 ZPO ) .....	%	95,1	96,7	94,9	94,5	98,1	95,2
40	- nach Übernahme vom Einzelrichter 5) .....	%	4,9	3,3	5,1	5,5	1,9	4,8

1) Ohne Baden-Württemberg, Brandenburg und Hessen.

2) Ohne Baden-Württemberg.

3) Mehrere Kläger/ Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

4) Ohne Verkündungstermin.

5) Gemäß §§ 348 Abs. 3, 348a Abs. 2 ZPO.

## 5 Vor dem Landgericht in erster Instanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 5.3 Einleitungsform, Parteien, Prozesserverfolg, Zulässigkeit der Berufung, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
<b>Einleitungsform</b>										
38 825	33 650	15 585	10 044	5 541	4 247	13 276	6 339	10 857	6 629	1
8 960	4 988	3 492	2 303	1 189	866	2 991	1 589	2 082	1 468	2
11,0	9,4	12,5	12,2	13,0	11,1	11,6	12,2	14,6	11,2	3
89,0	90,6	87,5	87,8	87,0	88,9	88,4	87,8	85,4	88,8	4
12	1	6	5	1	3	1	1	6	-	5
9	30	-	-	-	-	-	9	7	-	6
-	2	-	-	-	-	1	14	3	3	7
<b>Sitz der Partei(en)</b>										
38 859	33 802	15 610	10 063	5 547	4 253	13 291	6 339	10 860	6 630	8
97,5	92,9	96,6	96,1	97,4	96,4	97,9	99,1	98,2	98,7	9
1,9	4,5	1,9	2,2	1,4	2,9	1,6	0,7	1,4	1,0	10
0,6	2,6	1,6	1,7	1,2	0,7	0,5	0,2	0,4	0,3	11
38 949	33 761	15 641	10 083	5 558	4 285	13 421	6 342	10 860	6 633	12
97,7	97,8	98,0	97,8	98,4	96,5	97,6	99,1	98,9	98,9	13
1,2	1,4	1,3	1,4	1,0	2,9	1,6	0,6	0,7	0,7	14
1,1	0,8	0,8	0,8	0,7	0,6	0,8	0,2	0,4	0,4	15
<b>Prozesserverfolg</b>										
21 724	24 832	8 996	6 032	2 964	2 850	6 938	4 713	7 629	3 563	16
5 061	13 335	2 445	1 557	888	605	1 897	1 093	2 214	940	17
1 518	1 175	591	442	149	255	344	313	523	196	18
1 702	1 257	582	439	143	515	213	641	1 065	134	19
2 116	1 640	828	587	241	351	549	476	810	321	20
10 271	7 083	4 365	2 866	1 499	998	3 761	2 010	2 971	1 896	21
1 056	342	185	141	44	126	174	180	46	76	22
<b>Zulässigkeit der Berufung</b>										
8 924	6 091	4 262	2 764	1 498	1 098	3 401	1 869	2 316	1 729	23
8 074	5 185	3 949	2 478	1 471	1 060	3 302	1 589	2 044	1 687	24
850	906	313	286	27	38	99	280	272	42	25
<b>Termine <sup>4)</sup></b>										
29 311	18 902	14 091	8 655	5 436	4 176	10 943	5 495	7 452	6 158	26
84,6	83,8	85,5	88,9	80,0	68,6	78,3	80,5	64,1	71,1	27
15,4	16,2	14,5	11,1	20,0	31,4	21,7	19,5	35,9	28,9	28
45,7	59,8	40,8	42,0	38,6	38,7	44,7	43,2	51,2	40,7	29
9,7	7,2	10,6	8,1	15,1	22,1	12,9	12,3	19,5	18,9	30
44,6	33,0	48,6	49,9	46,3	39,2	42,4	44,5	29,3	40,4	31
1,4	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,6	32
2,0	2,3	2,2	2,2	2,3	2,3	2,4	2,6	1,8	2,3	33
<b>Zuständigkeit (Einzelrichter / Kammer)</b>										
33 129	31 131	13 934	8 822	5 112	3 961	11 924	5 682	9 798	5 913	34
21 936	12 687	11 396	7 531	3 865	3 605	10 953	5 135	8 160	5 215	35
85,2	83,6	82,4	84,2	79,0	77,6	94,1	92,4	90,9	97,7	36
14,8	16,4	17,6	15,8	21,0	22,4	5,9	7,6	9,1	2,3	37
11 193	18 444	2 538	1 291	1 247	356	971	547	1 638	698	38
98,1	99,3	98,8	98,1	99,5	96,3	97,8	97,1	96,0	90,3	39
1,9	0,7	1,2	1,9	0,5	3,7	2,2	2,9	4,0	9,7	40



## 6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>58 705</b>	<b>51 415</b>	<b>7 290</b>	<b>5 411</b>	<b>3 062</b>	<b>2 349</b>
	<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	49	40	9	4	4	-
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1) .....	121	117	4	3	3	-
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.....	249	182	67	35	17	18
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4) .....	57 187	50 229	6 958	5 141	2 913	2 228
6	Sonstige zur Zuständigkeit der Berufungs- gerichts gehörende Verfahren .....	1 099	847	252	228	125	103
	<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>						
	<b>Zivilkammern</b>						
7	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen) .....	1 417	1 165	252	129	95	34
8	Verkehrsunfallsachen .....	9 958	8 615	1 343	792	496	296
9	Kaufsachen .....	3 819	3 253	566	300	214	86
10	Arzthaftungssachen .....	431	408	23	20	12	8
11	Reisevertragssachen .....	721	697	24	27	18	9
12	Kredit/Leasingsachen .....	746	642	104	44	33	11
13	Nachbarschaftssachen .....	1 087	888	199	94	66	28
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen d. neuen Länder .....	47	4	43	-	-	-
15	Wohnungsmietsachen .....	11 097	9 954	1 143	909	649	260
16	Sonstige Mietsachen .....	1 716	1 443	273	149	84	65
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (o. Verkehrsunfallsachen) .....	1 209	1 073	136	88	59	29
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	271	232	39	14	9	5
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....	16	13	3	1	1	-
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung .....	360	312	48	39	33	6
21	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....	1 232	1 052	180	113	83	30
22	Wohnungseigentumsachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG (Binnenstreitigkeiten) .....	2 632	2 459	173	297	209	88
23	Wohnungseigentumsachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter) .....	186	183	3	5	1	4
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	21 582	18 857	2 725	2 376	988	1 388
	<b>Handelskammern</b>						
25	Handelsvertretersachen .....	5	5	-	-	-	-
26	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	6	3	3	-	-	-
27	Bausachen .....	9	9	-	-	-	-
28	Markensachen .....	-	-	-	-	-	-
29	Wettbewerbssachen .....	2	2	-	-	-	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	156	146	10	14	12	2
	<b>Art der Erledigung</b>						
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch						
31	Streitiges Urteil .....	17 600	15 285	2 315	1 716	1 211	505
32	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tat- bestand und Entscheidungsgründe) .....	1 328	1 187	141	102	36	66
33	Vergleich .....	6 968	6 131	837	981	478	503
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	646	560	86	54	25	29
35	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	573	515	58	53	38	15
36	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung) .....	2 374	2 011	363	211	112	99
37	Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung) .....	8 429	7 468	961	505	216	289
38	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 42 bis 44) .....	1 694	1 490	204	119	73	46
39	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	403	323	80	34	14	20
40	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	37	29	8	4	1	3
41	Zurücknahme der Berufung .....	18 230	16 161	2 069	1 592	817	775
42	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	460	387	73	65	41	24
43	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	180	147	33	17	8	9
44	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	157	139	18	20	11	9
45	sonstige Erledigungsart .....	954	769	185	40	17	23
	<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
46	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 31) waren mit Revision anfechtbar .....	1 118	942	176	77	45	32

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

## 6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

#### 6.1.1 Grundzahlen

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
8 043	5 169	1 740	1 134	5 023	1 642	391	1 697	5 155	891	1
<b>Art des Verfahrens</b>										
7	4	-	3	-	-	-	-	-	-	2
11	7	3	1	-	2	6	3	23	-	3
39	30	7	2	-	15	1	7	11	6	4
7 869	5 069	1 710	1 090	4 964	1 487	382	1 592	4 931	883	5
117	59	20	38	59	138	2	95	190	2	6
<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>										
<b>Zivilkammern</b>										
213	115	69	29	106	38	5	34	96	71	7
1 743	1 080	442	221	972	214	66	301	748	124	8
571	321	143	107	206	122	16	-	328	79	9
64	28	28	8	75	5	5	9	24	4	10
60	46	8	6	29	1	-	-	179	4	11
124	68	18	38	23	15	22	68	88	16	12
167	86	45	36	39	53	9	-	65	29	13
2	2	-	-	-	8	-	-	2	2	14
1 443	1 062	231	150	1 888	326	41	297	1 073	99	15
121	70	22	29	81	79	6	80	127	33	16
213	119	58	36	119	29	11	8	64	15	17
64	42	9	13	48	9	1	3	33	9	18
3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	19
34	8	19	7	20	7	3	-	36	11	20
174	109	23	42	102	38	3	1	136	34	21
605	445	112	48	237	34	14	4	177	17	22
4	2	1	1	4	1	-	-	40	-	23
2 423	1 553	510	360	1 071	660	189	886	1 917	343	24
<b>Handelskammern</b>										
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	3	-	-	1	-	26
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	29
13	8	2	3	3	-	-	5	20	-	30
<b>Art der Erledigung</b>										
2 360	1 704	369	287	1 788	538	77	453	1 405	211	31
231	145	19	67	44	33	2	20	120	5	32
1 095	705	237	153	518	231	71	265	554	115	33
52	35	8	9	74	22	9	21	88	7	34
87	59	20	8	83	21	1	17	32	5	35
343	223	70	50	146	82	17	54	205	51	36
1 184	693	312	179	709	139	80	214	754	169	37
216	109	58	49	133	19	16	131	184	36	38
47	34	5	8	37	26	4	15	43	2	39
1	1	-	-	1	-	-	1	7	2	40
2 400	1 419	615	366	1 424	488	106	472	1 680	238	41
55	33	18	4	19	14	4	3	36	10	42
38	28	7	3	4	8	-	2	11	5	43
7	5	2	-	12	15	-	5	49	-	44
158	121	19	18	75	39	6	44	107	40	45
<b>Zulässigkeit der Revision</b>										
155	95	51	9	89	34	5	95	103	20	46

## 6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung Zulässigkeit der Revision	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>5 580</b>	<b>807</b>	<b>3 251</b>	<b>1 522</b>	<b>15 070</b>	<b>4 277</b>
	<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	-	-	-	-	19	-
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1) .....	69	13	43	13	1	-
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.....	28	4	20	4	19	5
5	Berufungsverfahren ( ohne lfd. Nrn. 3 und 4 ) .....	5 444	782	3 172	1 490	15 001	4 266
6	Sonstige zur Zuständigkeit der Berufungs- gerichts gehörende Verfahren .....	39	8	16	15	30	6
	<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>						
	<b>Zivilkammern</b>						
7	Bau-/Architektensachen ( ohne Architektenhonorarsachen ) .....	219	21	135	63	233	56
8	Verkehrsunfallsachen .....	827	127	461	239	2 371	650
9	Kaufsachen .....	497	58	300	139	996	327
10	Arzthaftungssachen .....	60	8	37	15	115	21
11	Reisevertragssachen .....	99	1	97	1	278	142
12	Kredit/Leasingsachen .....	85	27	46	12	147	50
13	Nachbarschaftssachen .....	126	14	75	37	242	64
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen d. neuen Länder .....	-	-	-	-	-	-
15	Wohnungsmietsachen .....	879	146	516	217	2 604	881
16	Sonstige Mietsachen .....	178	20	104	54	560	126
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( o. Verkehrsunfallsachen ) .....	145	11	95	39	312	58
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	22	1	17	4	44	23
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....	-	-	-	-	7	4
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung .....	41	1	25	15	97	24
21	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....	157	18	96	43	263	100
22	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG ( Binnenstreitigkeiten ) .....	133	31	79	23	742	245
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG ( Klagen Dritter ) .....	77	17	49	11	43	7
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	2 019	305	1 110	604	5 932	1 467
	<b>Handelskammern</b>						
25	Handelsvertretersachen .....	1	-	-	1	2	1
26	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	-	-	-	-	2	-
27	Bausachen .....	3	-	3	-	4	-
28	Markensachen .....	-	-	-	-	-	-
29	Wettbewerbssachen .....	-	-	-	-	1	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	12	1	6	5	75	31
	<b>Art der Erledigung</b>						
	Die erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) wurden beendet durch						
31	Streitiges Urteil .....	1 367	169	872	326	4 701	1 812
32	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO ( ohne Tat- bestand und Entscheidungsgründe ) .....	18	5	6	7	514	317
33	Vergleich .....	547	95	325	127	1 580	274
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	40	5	24	11	180	48
35	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	55	15	30	10	142	34
36	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO ( Verwerfung ) .....	248	49	132	67	573	153
37	Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO ( Zurückweisung ) .....	1 176	166	681	329	1 963	399
38	sonstigen Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 42 bis 44 ) .....	147	51	59	37	432	124
39	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	32	8	14	10	83	19
40	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	3	1	-	2	10	-
41	Zurücknahme der Berufung .....	1 817	215	1 025	577	5 042	1 346
42	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	38	10	23	5	123	19
43	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	17	3	10	4	42	6
44	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	8	4	4	-	24	6
45	sonstige Erledigungsart .....	85	16	52	17	175	37
	<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
46	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen ( lfd. Nr. 31 ) waren mit Revision anfechtbar .....	158	46	66	46	214	94

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

## 6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

#### 6.1.1 Grundzahlen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
6 247	4 546	2 760	1 729	1 031	716	2 222	1 293	1 569	1 242	1
<b>Art des Verfahrens</b>										
8	11	-	-	-	3	9	-	7	-	2
1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	3
12	2	2	-	2	10	19	10	30	17	4
6 225	4 510	2 738	1 711	1 027	690	2 112	1 258	1 477	1 218	5
1	23	20	18	2	13	81	24	54	7	6
<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>										
<b>Zivilkammern</b>										
139	38	69	42	27	15	74	40	46	29	7
1 046	675	425	219	206	181	493	191	189	321	8
441	228	161	100	61	59	137	106	119	122	9
44	50	6	5	1	14	7	4	16	3	10
12	124	10	8	2	3	12	4	12	3	11
67	30	29	16	13	1	35	22	11	16	12
104	74	69	35	34	23	52	18	54	47	13
-	-	-	-	-	-	5	28	-	-	14
810	913	389	223	166	103	383	172	328	163	15
314	120	89	58	31	7	77	46	45	38	16
108	146	65	37	28	18	39	29	30	24	17
18	3	2	-	2	-	10	7	1	4	18
3	-	1	-	1	-	-	-	1	2	19
62	11	27	9	18	8	6	9	7	15	20
86	77	46	20	26	13	53	38	44	17	21
301	196	156	68	88	31	65	33	63	24	22
2	34	7	4	3	-	-	2	3	-	23
2 650	1 815	1 209	885	324	240	773	540	595	409	24
<b>Handelskammern</b>										
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	25
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
33	11	-	-	-	-	1	4	4	5	30
<b>Art der Erledigung</b>										
1 732	1 157	891	527	364	237	844	369	290	353	31
127	70	130	114	16	4	30	67	2	6	32
788	518	210	122	88	68	269	120	242	102	33
62	70	23	14	9	5	23	16	14	18	34
65	43	25	10	15	11	17	10	9	5	35
264	156	128	64	64	22	96	67	64	67	36
900	664	436	321	115	116	252	264	331	137	37
168	140	69	48	21	14	74	31	29	44	38
41	23	13	7	6	5	26	15	10	11	39
6	4	-	-	-	-	1	5	2	-	40
2 034	1 662	895	579	316	222	532	349	511	462	41
82	22	26	13	13	7	25	10	11	14	42
29	7	14	4	10	-	12	3	2	5	43
11	7	8	1	7	3	2	1	3	-	44
65	73	22	19	3	6	49	33	51	24	45
<b>Zulässigkeit der Revision</b>										
58	62	9	8	1	9	80	19	28	23	46

**6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010**

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1) .....	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	-
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.....	0,4	0,4	0,9	0,6	0,6	0,8
5	Berufungsverfahren ( ohne lfd. Nrn. 3 und 4 ) .....	97,4	97,7	95,4	95,0	95,1	94,8
6	Sonstige zur Zuständigkeit der Berufungs- gerichts gehörende Verfahren .....	1,9	1,6	3,5	4,2	4,1	4,4
	<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>						
	<b>Zivilkammern</b>						
7	Bau-/Architektensachen ( ohne Architektenhonorarsachen ) .....	2,4	2,3	3,5	2,4	3,1	1,4
8	Verkehrsunfallsachen .....	17,0	16,8	18,4	14,6	16,2	12,6
9	Kaufsachen .....	6,5	6,3	7,8	5,5	7,0	3,7
10	Arzthaftungssachen .....	0,7	0,8	0,3	0,4	0,4	0,3
11	Reisevertragssachen .....	1,2	1,4	0,3	0,5	0,6	0,4
12	Kredit/Leasingsachen .....	1,3	1,2	1,4	0,8	1,1	0,5
13	Nachbarschaftssachen .....	1,9	1,7	2,7	1,7	2,2	1,2
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen d. neuen Länder .....	0,1	0,0	0,6	-	-	-
15	Wohnungsmietsachen .....	18,9	19,4	15,7	16,8	21,2	11,1
16	Sonstige Mietsachen .....	2,9	2,8	3,7	2,8	2,7	2,8
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( o. Verkehrsunfallsachen ) .....	2,1	2,1	1,9	1,6	1,9	1,2
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	0,2
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung .....	0,6	0,6	0,7	0,7	1,1	0,3
21	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....	2,1	2,0	2,5	2,1	2,7	1,3
22	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG ( Binnenstreitigkeiten ) .....	4,5	4,8	2,4	5,5	6,8	3,7
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG ( Klagen Dritter ) .....	0,3	0,4	0,0	0,1	0,0	0,2
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	36,8	36,7	37,4	43,9	32,3	59,1
	<b>Handelskammern</b>						
25	Handelsvertretersachen .....	0,0	0,0	-	-	-	-
26	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	0,0	0,0	0,0	-	-	-
27	Bausachen .....	0,0	0,0	-	-	-	-
28	Markensachen .....	-	-	-	-	-	-
29	Wettbewerbssachen .....	0,0	0,0	-	-	-	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	0,3	0,3	0,1	0,3	0,4	0,1
	<b>Art der Erledigung</b>						
	Die erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) wurden beendet durch						
31	Streitiges Urteil .....	30,0	29,7	31,8	31,7	39,5	21,5
	dar. ( Anteil von laufende Nr. 31 )						
32	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO ( ohne Tat- bestand und Entscheidungsgründe ) .....	7,5	7,8	6,1	5,9	3,0	13,1
33	Vergleich .....	11,9	11,9	11,5	18,1	15,6	21,4
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	1,1	1,1	1,2	1,0	0,8	1,2
35	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	1,0	1,0	0,8	1,0	1,2	0,6
36	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO ( Verwerfung ) .....	4,0	3,9	5,0	3,9	3,7	4,2
37	Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO ( Zurückweisung ) .....	14,4	14,5	13,2	9,3	7,1	12,3
38	sonstigen Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 42 bis 44 ) .....	2,9	2,9	2,8	2,2	2,4	2,0
39	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	0,7	0,6	1,1	0,6	0,5	0,9
40	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
41	Zurücknahme der Berufung .....	31,1	31,4	28,4	29,4	26,7	33,0
42	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	0,8	0,8	1,0	1,2	1,3	1,0
43	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	0,3	0,3	0,5	0,3	0,3	0,4
44	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	0,4
45	sonstige Erledigungsart .....	1,6	1,5	2,5	0,7	0,6	1,0
	<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
46	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen ( lfd. Nr. 31 ) waren mit Revision anfechtbar .....	6,4	6,2	7,6	4,5	3,7	6,3

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

## 6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

#### 6.1.2 Anteilswerte in Prozent

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
<b>Art des Verfahrens</b>										
0,1	0,1	-	0,3	-	-	-	-	-	-	2
0,1	0,1	0,2	0,1	-	0,1	1,5	0,2	0,4	-	3
0,5	0,6	0,4	0,2	-	0,9	0,3	0,4	0,2	0,7	4
97,8	98,1	98,3	96,1	98,8	90,6	97,7	93,8	95,7	99,1	5
1,5	1,1	1,1	3,4	1,2	8,4	0,5	5,6	3,7	0,2	6
<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>										
<b>Zivilkammern</b>										
2,6	2,2	4,0	2,6	2,1	2,3	1,3	2,0	1,9	8,0	7
21,7	20,9	25,4	19,5	19,4	13,0	16,9	17,7	14,5	13,9	8
7,1	6,2	8,2	9,4	4,1	7,4	4,1	-	6,4	8,9	9
0,8	0,5	1,6	0,7	1,5	0,3	1,3	0,5	0,5	0,4	10
0,7	0,9	0,5	0,5	0,6	0,1	-	-	3,5	0,4	11
1,5	1,3	1,0	3,4	0,5	0,9	5,6	4,0	1,7	1,8	12
2,1	1,7	2,6	3,2	0,8	3,2	2,3	-	1,3	3,3	13
0,0	0,0	-	-	-	0,5	-	-	0,0	0,2	14
17,9	20,5	13,3	13,2	37,6	19,9	10,5	17,5	20,8	11,1	15
1,5	1,4	1,3	2,6	1,6	4,8	1,5	4,7	2,5	3,7	16
2,6	2,3	3,3	3,2	2,4	1,8	2,8	0,5	1,2	1,7	17
0,8	0,8	0,5	1,1	1,0	0,5	0,3	0,2	0,6	1,0	18
0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1	19
0,4	0,2	1,1	0,6	0,4	0,4	0,8	-	0,7	1,2	20
2,2	2,1	1,3	3,7	2,0	2,3	0,8	0,1	2,6	3,8	21
7,5	8,6	6,4	4,2	4,7	2,1	3,6	0,2	3,4	1,9	22
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	0,8	-	23
30,1	30,0	29,3	31,7	21,3	40,2	48,3	52,2	37,2	38,5	24
<b>Handelskammern</b>										
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	0,2	-	-	0,0	-	26
-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	29
0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	-	-	0,3	0,4	-	30
<b>Art der Erledigung</b>										
29,3	33,0	21,2	25,3	35,6	32,8	19,7	26,7	27,3	23,7	31
9,8	8,5	5,1	23,3	2,5	6,1	2,6	4,4	8,5	2,4	32
13,6	13,6	13,6	13,5	10,3	14,1	18,2	15,6	10,7	12,9	33
0,6	0,7	0,5	0,8	1,5	1,3	2,3	1,2	1,7	0,8	34
1,1	1,1	1,1	0,7	1,7	1,3	0,3	1,0	0,6	0,6	35
4,3	4,3	4,0	4,4	2,9	5,0	4,3	3,2	4,0	5,7	36
14,7	13,4	17,9	15,8	14,1	8,5	20,5	12,6	14,6	19,0	37
2,7	2,1	3,3	4,3	2,6	1,2	4,1	7,7	3,6	4,0	38
0,6	0,7	0,3	0,7	0,7	1,6	1,0	0,9	0,8	0,2	39
0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	0,1	0,1	0,2	40
29,8	27,5	35,3	32,3	28,3	29,7	27,1	27,8	32,6	26,7	41
0,7	0,6	1,0	0,4	0,4	0,9	1,0	0,2	0,7	1,1	42
0,5	0,5	0,4	0,3	0,1	0,5	-	0,1	0,2	0,6	43
0,1	0,1	0,1	-	0,2	0,9	-	0,3	1,0	-	44
2,0	2,3	1,1	1,6	1,5	2,4	1,5	2,6	2,1	4,5	45
<b>Zulässigkeit der Revision</b>										
6,6	5,6	13,8	3,1	5,0	6,3	6,5	21,0	7,3	9,5	46

## 6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

6.1.2 Anteilswerte in Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Sachgebiet des Verfahrens Art der Erledigung Zulässigkeit der Revision	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	-	-	-	-	0,1	-
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1) .....	1,2	1,6	1,3	0,9	0,0	-
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.....	0,5	0,5	0,6	0,3	0,1	0,1
5	Berufungsverfahren ( ohne lfd. Nrn. 3 und 4 ) .....	97,6	96,9	97,6	97,9	99,5	99,7
6	Sonstige zur Zuständigkeit der Berufungs- gerichts gehörende Verfahren .....	0,7	1,0	0,5	1,0	0,2	0,1
	<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>						
	<b>Zivilkammern</b>						
7	Bau-/Architektensachen ( ohne Architektenhonorarsachen ) .....	3,9	2,6	4,2	4,1	1,5	1,3
8	Verkehrsunfallsachen .....	14,8	15,7	14,2	15,7	15,7	15,2
9	Kaufsachen .....	8,9	7,2	9,2	9,1	6,6	7,6
10	Arzthaftungssachen .....	1,1	1,0	1,1	1,0	0,8	0,5
11	Reisevertragssachen .....	1,8	0,1	3,0	0,1	1,8	3,3
12	Kredit/Leasingsachen .....	1,5	3,3	1,4	0,8	1,0	1,2
13	Nachbarschaftssachen .....	2,3	1,7	2,3	2,4	1,6	1,5
14	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen d. neuen Länder .....	-	-	-	-	-	-
15	Wohnungsmietsachen .....	15,8	18,1	15,9	14,3	17,3	20,6
16	Sonstige Mietsachen .....	3,2	2,5	3,2	3,5	3,7	2,9
17	Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( o. Verkehrsunfallsachen ) .....	2,6	1,4	2,9	2,6	2,1	1,4
18	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	0,4	0,1	0,5	0,3	0,3	0,5
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....	-	-	-	-	0,0	0,1
20	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung .....	0,7	0,1	0,8	1,0	0,6	0,6
21	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....	2,8	2,2	3,0	2,8	1,7	2,3
22	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG ( Binnenstreitigkeiten ) .....	2,4	3,8	2,4	1,5	4,9	5,7
23	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG ( Klagen Dritter ) .....	1,4	2,1	1,5	0,7	0,3	0,2
24	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	36,2	37,8	34,1	39,7	39,4	34,3
	<b>Handelskammern</b>						
25	Handelsvertretersachen .....	0,0	-	-	0,1	0,0	0,0
26	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	-	-	-	-	0,0	-
27	Bausachen .....	0,1	-	0,1	-	0,0	-
28	Markensachen .....	-	-	-	-	-	-
29	Wettbewerbssachen .....	-	-	-	-	0,0	-
30	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	0,2	0,1	0,2	0,3	0,5	0,7
	<b>Art der Erledigung</b>						
	Die erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) wurden beendet durch						
31	Streitiges Urteil .....	24,5	20,9	26,8	21,4	31,2	42,4
	dar. ( Anteil von laufende Nr. 31 )						
32	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO ( ohne Tat- bestand und Entscheidungsgründe ) .....	1,3	3,0	0,7	2,1	10,9	17,5
33	Vergleich .....	9,8	11,8	10,0	8,3	10,5	6,4
34	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	0,7	0,6	0,7	0,7	1,2	1,1
35	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	1,0	1,9	0,9	0,7	0,9	0,8
36	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO ( Verwerfung ) .....	4,4	6,1	4,1	4,4	3,8	3,6
37	Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO ( Zurückweisung ) .....	21,1	20,6	20,9	21,6	13,0	9,3
38	sonstigen Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 42 bis 44 ) .....	2,6	6,3	1,8	2,4	2,9	2,9
39	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	0,6	1,0	0,4	0,7	0,6	0,4
40	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-
41	Zurücknahme der Berufung .....	32,6	26,6	31,5	37,9	33,5	31,5
42	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	0,7	1,2	0,7	0,3	0,8	0,4
43	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,1
44	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	0,1	0,5	0,1	-	0,2	0,1
45	sonstige Erledigungsart .....	1,5	2,0	1,6	1,1	1,2	0,9
	<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
46	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen ( lfd. Nr. 31 ) waren mit Revision anfechtbar .....	11,6	27,2	7,6	14,1	4,6	5,2

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

## 6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 6.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Art der Erledigung, Zulässigkeit der Revision

#### 6.1.2 Anteilswerte in Prozent

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
<b>Art des Verfahrens</b>										
0,1	0,2	-	-	-	0,4	0,4	-	0,4	-	2
0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,1	0,1	-	3
0,2	0,0	0,1	-	0,2	1,4	0,9	0,8	1,9	1,4	4
99,6	99,2	99,2	99,0	99,6	96,4	95,0	97,3	94,1	98,1	5
0,0	0,5	0,7	1,0	0,2	1,8	3,6	1,9	3,4	0,6	6
<b>Sachgebiet des Verfahrens</b>										
<b>Zivilkammern</b>										
2,2	0,8	2,5	2,4	2,6	2,1	3,3	3,1	2,9	2,3	7
16,7	14,8	15,4	12,7	20,0	25,3	22,2	14,8	12,0	25,8	8
7,1	5,0	5,8	5,8	5,9	8,2	6,2	8,2	7,6	9,8	9
0,7	1,1	0,2	0,3	0,1	2,0	0,3	0,3	1,0	0,2	10
0,2	2,7	0,4	0,5	0,2	0,4	0,5	0,3	0,8	0,2	11
1,1	0,7	1,1	0,9	1,3	0,1	1,6	1,7	0,7	1,3	12
1,7	1,6	2,5	2,0	3,3	3,2	2,3	1,4	3,4	3,8	13
-	-	-	-	-	-	0,2	2,2	-	-	14
13,0	20,1	14,1	12,9	16,1	14,4	17,2	13,3	20,9	13,1	15
5,0	2,6	3,2	3,4	3,0	1,0	3,5	3,6	2,9	3,1	16
1,7	3,2	2,4	2,1	2,7	2,5	1,8	2,2	1,9	1,9	17
0,3	0,1	0,1	-	0,2	-	0,5	0,5	0,1	0,3	18
0,0	-	0,0	-	0,1	-	-	-	0,1	0,2	19
1,0	0,2	1,0	0,5	1,7	1,1	0,3	0,7	0,4	1,2	20
1,4	1,7	1,7	1,2	2,5	1,8	2,4	2,9	2,8	1,4	21
4,8	4,3	5,7	3,9	8,5	4,3	2,9	2,6	4,0	1,9	22
0,0	0,7	0,3	0,2	0,3	-	-	0,2	0,2	-	23
42,4	39,9	43,8	51,2	31,4	33,5	34,8	41,8	37,9	32,9	24
<b>Handelskammern</b>										
0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	25
0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
0,5	0,2	-	-	-	-	0,0	0,3	0,3	0,4	30
<b>Art der Erledigung</b>										
27,7	25,5	32,3	30,5	35,3	33,1	38,0	28,5	18,5	28,4	31
7,3	6,1	14,6	21,6	4,4	1,7	3,6	18,2	0,7	1,7	32
12,6	11,4	7,6	7,1	8,5	9,5	12,1	9,3	15,4	8,2	33
1,0	1,5	0,8	0,8	0,9	0,7	1,0	1,2	0,9	1,4	34
1,0	0,9	0,9	0,6	1,5	1,5	0,8	0,8	0,6	0,4	35
4,2	3,4	4,6	3,7	6,2	3,1	4,3	5,2	4,1	5,4	36
14,4	14,6	15,8	18,6	11,2	16,2	11,3	20,4	21,1	11,0	37
2,7	3,1	2,5	2,8	2,0	2,0	3,3	2,4	1,8	3,5	38
0,7	0,5	0,5	0,4	0,6	0,7	1,2	1,2	0,6	0,9	39
0,1	0,1	-	-	-	-	0,0	0,4	0,1	-	40
32,6	36,6	32,4	33,5	30,6	31,0	23,9	27,0	32,6	37,2	41
1,3	0,5	0,9	0,8	1,3	1,0	1,1	0,8	0,7	1,1	42
0,5	0,2	0,5	0,2	1,0	-	0,5	0,2	0,1	0,4	43
0,2	0,2	0,3	0,1	0,7	0,4	0,1	0,1	0,2	-	44
1,0	1,6	0,8	1,1	0,3	0,8	2,2	2,6	3,3	1,9	45
<b>Zulässigkeit der Revision</b>										
3,3	5,4	1,0	1,5	0,3	3,8	9,5	5,1	9,7	6,5	46



## 6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 6.2 Prozesserverfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert

Lfd. Nr.	Prozesserverfolg Dauer des Verfahrens Streitwert	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	Anzahl	58 705	51 415	7 290	5 411	3 062	2 349
2	dar. beendet durch streitiges Urteil .....	Anzahl	17 600	15 285	2 315	1 716	1 211	505
<b>Prozesserverfolg</b>								
Bei den durch streitiges Urteil ( lfd. Nr. 2 ) erledigten Verfahren lauteten die Berufungsentscheidungen auf								
3	Aufhebung und Zurückverweisung .....	Anzahl	1 409	1 230	179	151	119	32
4	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung .....	Anzahl	8 479	7 264	1 215	658	432	226
5	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet .....	Anzahl	6 488	5 875	613	802	577	225
6	Verwerfung der Berufung als unzulässig .....	Anzahl	186	159	27	17	11	6
7	Anderweitige Entscheidung .....	Anzahl	1 038	757	281	88	72	16
<b>Dauer des Verfahrens</b>								
Dauer der erledigten Verfahren ab erstem Eingang in der ersten Instanz								
8	bis einschl. 1 Jahr .....	%	38,2	39,6	28,2	42,9	37,8	49,7
9	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre .....	%	45,1	44,6	48,5	43,6	46,0	40,5
10	mehr als 2 bis einschl. 3 Jahre .....	%	12,0	11,4	16,2	10,0	11,7	7,7
11	mehr als 3 bis einschl. 4 Jahre .....	%	3,1	2,9	4,5	2,2	2,7	1,4
12	mehr als 4 bis einschl. 5 Jahre .....	%	0,9	0,9	1,4	0,6	0,8	0,3
13	mehr als 5 Jahre .....	%	0,7	0,6	1,2	0,7	1,0	0,3
14	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren insgesamt .....	Monate	16,7	16,4	19,0	15,6	16,7	14,1
15	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil ( lfd. Nr. 2 ) endete .....	Monate	19,7	19,4	21,8	18,4	19,2	16,4
Dauer der erledigten Verfahren ab Eingang in der Berufungsinstanz								
16	bis einschl. 3 Monate .....	%	28,9	29,5	24,6	28,0	25,2	31,7
17	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	%	36,1	36,2	34,8	38,4	34,7	43,2
18	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	%	25,8	25,2	30,2	25,6	29,0	21,0
19	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	%	8,1	8,0	9,0	7,3	9,9	4,0
20	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .....	%	0,9	0,9	1,1	0,5	0,9	0,0
21	mehr als 36 Monate .....	%	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1
22	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt .....	Monate	5,9	5,9	6,3	5,7	6,3	4,8
23	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil ( lfd. Nr. 2 ) endete .....	Monate	8,6	8,5	8,8	7,9	8,6	6,3
<b>Streitwert</b>								
Erledigte Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
24	bis 600 EUR .....	%	4,8	4,5	6,4	4,0	4,0	4,1
25	600 bis 1 000 EUR .....	%	15,9	15,7	17,4	15,7	15,9	15,4
26	1 000 bis 1 500 EUR .....	%	16,2	16,3	15,7	15,6	16,1	14,9
27	1 500 bis 2 000 EUR .....	%	12,8	12,8	12,7	12,5	11,4	13,9
28	2 000 bis 3 000 EUR .....	%	18,2	18,1	18,9	18,3	17,8	18,9
29	3 000 bis 4 000 EUR .....	%	13,0	13,0	12,5	13,7	13,9	13,4
30	4 000 bis 5 000 EUR .....	%	9,7	9,7	9,1	10,1	10,0	10,3
31	mehr als 5 000 EUR .....	%	9,4	9,7	7,3	10,1	10,9	9,1
32	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 5 000 EUR .....	EUR	2 145	2 154	2 081	2 203	2 189	2 221
33	Erledigte Verfahren ( ohne Wohnungsmietsachen und ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht ) zusammen .....	Anzahl	47 436	41 315	6 121	4 485	2 405	2 080
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
34	bis 600 EUR .....	%	4,4	4,1	6,2	3,9	3,7	4,1
35	600 bis 1 000 EUR .....	%	16,3	16,2	17,4	16,3	16,7	15,8
36	1 000 bis 1 500 EUR .....	%	16,9	17,0	16,3	16,5	17,2	15,8
37	1 500 bis 2 000 EUR .....	%	13,6	13,6	13,2	13,3	12,2	14,6
38	2 000 bis 3 000 EUR .....	%	19,3	19,3	19,6	19,1	18,8	19,3
39	3 000 bis 4 000 EUR .....	%	13,6	13,7	13,0	14,5	15,1	13,8
40	4 000 bis 5 000 EUR .....	%	10,1	10,1	9,7	10,4	10,2	10,5
41	mehr als 5 000 EUR .....	%	5,7	5,9	4,6	6,1	6,1	6,1
42	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 5 000 EUR .....	EUR	2 163	2 171	2 108	2 208	2 199	2 218

## 6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 6.2 Prozesserverfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
8 043	5 169	1 740	1 134	5 023	1 642	391	1 697	5 155	891	1
2 360	1 704	369	287	1 788	538	77	453	1 405	211	2
<b>Prozesserverfolg</b>										
305	253	19	33	40	69	13	142	122	25	3
950	629	189	132	935	344	29	180	753	98	4
893	651	142	100	694	67	33	105	497	80	5
21	16	3	2	9	12	2	6	9	2	6
191	155	16	20	110	46	-	20	24	6	7
<b>Dauer des Verfahrens</b>										
56,5	59,5	52,7	48,9	32,9	25,6	28,4	34,5	35,2	27,8	8
34,3	32,3	38,2	37,6	51,6	48,7	49,6	48,7	45,4	48,9	9
6,4	5,8	6,6	8,8	11,5	17,6	14,3	13,0	13,4	16,8	10
1,8	1,7	1,0	3,3	2,6	4,8	5,6	2,7	3,9	4,8	11
0,6	0,5	1,0	0,8	0,7	1,6	1,3	1,0	1,2	0,8	12
0,3	0,2	0,5	0,6	0,6	1,6	0,8	0,1	0,8	0,8	13
13,4	12,8	14,1	15,3	16,8	19,9	18,5	16,9	17,8	18,4	14
15,3	14,4	17,3	17,9	20,1	22,8	21,3	20,7	21,6	22,2	15
29,8	27,7	28,7	40,9	22,3	23,2	21,5	24,7	30,9	22,8	16
42,2	42,7	43,1	38,9	31,9	30,0	31,7	35,7	35,1	30,2	17
22,3	24,0	22,1	15,3	35,6	33,1	38,4	27,9	22,1	35,7	18
4,8	4,8	5,3	4,1	8,5	11,9	7,2	10,3	9,9	9,9	19
0,6	0,6	0,6	0,4	1,4	1,4	1,0	1,1	1,7	1,3	20
0,3	0,3	0,1	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,1	21
5,2	5,4	5,3	4,5	6,8	6,9	6,5	6,4	6,1	6,7	22
7,5	7,4	8,2	7,1	9,7	9,1	8,7	9,1	9,5	9,4	23
<b>Streitwert</b>										
3,9	3,3	4,0	6,9	8,6	6,3	4,1	5,5	4,0	7,7	24
15,6	14,7	17,4	16,6	16,3	16,6	16,1	15,0	14,2	16,2	25
15,6	15,6	16,0	15,3	16,7	16,2	15,3	17,2	14,9	14,8	26
12,8	12,8	12,9	12,4	12,7	11,6	12,3	13,1	13,4	14,6	27
18,7	18,6	18,2	20,1	16,0	19,6	20,7	15,1	17,6	19,5	28
12,9	13,3	13,3	10,5	10,7	11,0	13,8	12,8	14,5	12,9	29
9,6	9,6	8,9	10,9	7,8	9,2	9,5	9,3	10,4	8,6	30
10,9	12,2	9,4	7,2	11,2	9,4	8,2	12,0	11,1	5,6	31
2 171	2 201	2 133	2 095	1 957	2 075	2 181	2 104	2 230	2 085	32
6 562	4 079	1 502	981	3 131	1 311	350	1 398	4 071	787	33
3,8	3,1	4,1	6,3	6,2	6,2	4,3	5,1	3,8	7,9	34
16,3	15,6	17,8	16,8	17,2	16,4	15,1	15,3	14,5	16,4	35
16,5	16,7	16,6	15,8	17,9	16,6	14,9	18,0	15,9	15,1	36
13,5	13,5	13,8	12,9	14,3	12,3	13,1	14,2	14,4	15,0	37
19,9	20,0	19,0	21,0	18,6	19,9	21,4	16,2	18,9	19,2	38
13,3	14,2	12,7	10,9	11,8	12,3	14,3	13,4	15,7	13,6	39
10,0	10,0	9,1	11,6	8,5	10,1	10,3	9,4	10,8	8,9	40
6,6	7,0	6,9	4,6	5,5	6,3	6,6	8,3	6,0	3,9	41
2 174	2 207	2 117	2 126	2 024	2 125	2 225	2 116	2 248	2 098	42

## 6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 6.2 Prozesserverfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens Streitwert Prozesskostenhilfe	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	Anzahl	5 580	807	3 251	1 522	15 070	4 277
2	dar. beendet durch streitiges Urteil .....	Anzahl	1 367	169	872	326	4 701	1 812
<b>Prozesserverfolg</b>								
Bei den durch streitiges Urteil ( lfd. Nr. 2 ) erledigten Verfahren lauteten die Berufungsentscheidungen auf								
3	Aufhebung und Zurückverweisung .....	Anzahl	107	19	74	14	254	72
4	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung .....	Anzahl	741	87	457	197	2 247	847
5	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet .....	Anzahl	455	60	294	101	1 924	798
6	Verwerfung der Berufung als unzulässig .....	Anzahl	16	1	13	2	68	21
7	Anderweitige Entscheidung .....	Anzahl	48	2	34	12	208	74
<b>Dauer des Verfahrens</b>								
Dauer der erledigten Verfahren ab erstem Eingang in der ersten Instanz								
8	bis einschl. 1 Jahr .....	%	46,5	40,5	44,5	53,7	33,9	30,8
9	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre .....	%	41,8	44,9	43,1	37,6	47,1	49,8
10	mehr als 2 bis einschl. 3 Jahre .....	%	8,9	12,1	9,1	6,7	13,5	13,8
11	mehr als 3 bis einschl. 4 Jahre .....	%	1,5	1,0	1,8	1,1	3,7	3,7
12	mehr als 4 bis einschl. 5 Jahre .....	%	0,6	0,7	0,7	0,4	1,1	1,2
13	mehr als 5 Jahre .....	%	0,7	0,7	0,8	0,5	0,7	0,6
14	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren insgesamt .....	Monate	15,0	15,7	15,4	13,7	17,6	17,9
15	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil ( lfd. Nr. 2 ) endete .....	Monate	18,3	19,6	18,6	16,9	20,6	20,7
Dauer der erledigten Verfahren ab Eingang in der Berufungsinstanz								
16	bis einschl. 3 Monate .....	%	37,0	34,4	36,6	39,3	30,9	27,2
17	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	%	36,5	35,1	35,8	38,8	34,5	34,5
18	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	%	19,6	20,9	20,3	17,3	24,4	27,5
19	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	%	6,1	8,3	6,4	4,1	9,1	9,5
20	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .....	%	0,5	0,7	0,6	0,3	0,8	1,1
21	mehr als 36 Monate .....	%	0,3	0,5	0,3	0,1	0,3	0,3
22	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt .....	Monate	5,2	5,6	5,3	4,6	6,0	6,3
23	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil ( lfd. Nr. 2 ) endete .....	Monate	7,9	8,7	8,0	7,5	8,6	8,6
<b>Streitwert</b>								
Erledigte Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
24	bis 600 EUR .....	%	4,1	4,3	4,3	3,6	3,2	2,4
25	600 bis 1 000 EUR .....	%	17,0	14,7	17,6	17,1	15,5	15,5
26	1 000 bis 1 500 EUR .....	%	17,3	17,2	16,5	18,9	16,5	16,2
27	1 500 bis 2 000 EUR .....	%	13,3	14,4	13,1	13,0	12,7	12,4
28	2 000 bis 3 000 EUR .....	%	19,1	19,8	19,5	17,6	18,6	19,4
29	3 000 bis 4 000 EUR .....	%	12,2	12,3	12,1	12,4	13,7	13,0
30	4 000 bis 5 000 EUR .....	%	9,5	9,2	9,0	10,9	10,4	10,8
31	mehr als 5 000 EUR .....	%	7,5	8,1	7,9	6,4	9,3	10,3
32	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 5 000 EUR .....	EUR	2 135	2 209	2 104	2 162	2 213	2 238
33	Erledigte Verfahren ( ohne Wohnungsmietsachen und ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht ) zusammen .....	Anzahl	4 684	658	2 725	1 301	12 424	3 390
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
34	bis 600 EUR .....	%	4,0	3,5	4,3	3,7	2,9	2,1
35	600 bis 1 000 EUR .....	%	17,5	16,4	17,9	17,4	15,6	15,8
36	1 000 bis 1 500 EUR .....	%	18,0	18,1	17,2	19,7	17,1	17,1
37	1 500 bis 2 000 EUR .....	%	13,7	14,4	13,5	13,8	13,4	13,2
38	2 000 bis 3 000 EUR .....	%	19,8	20,4	20,4	18,4	19,8	21,1
39	3 000 bis 4 000 EUR .....	%	12,6	11,7	12,8	12,7	14,2	13,5
40	4 000 bis 5 000 EUR .....	%	9,9	10,5	9,1	11,4	10,7	11,2
41	mehr als 5 000 EUR .....	%	4,3	5,0	4,7	3,0	6,3	6,2
42	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 5 000 EUR .....	EUR	2 143	2 214	2 113	2 169	2 227	2 249

## 6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 6.2 Prozesserverfolg, Dauer des Verfahrens, Streitwert

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
6 247	4 546	2 760	1 729	1 031	716	2 222	1 293	1 569	1 242	1
1 732	1 157	891	527	364	237	844	369	290	353	2
<b>Prozesserverfolg</b>										
110	72	67	58	9	12	50	13	17	22	3
922	478	419	246	173	175	392	211	177	170	4
627	499	356	189	167	38	171	138	78	157	5
25	22	11	7	4	-	9	3	-	1	6
48	86	38	27	11	12	222	4	18	3	7
<b>Dauer des Verfahrens</b>										
37,4	32,0	36,1	39,1	30,9	22,2	29,7	33,6	31,2	23,8	8
45,4	46,9	45,5	42,3	50,7	50,1	49,5	49,7	50,5	45,0	9
12,6	14,4	13,7	13,5	14,1	19,3	14,9	10,9	14,1	21,7	10
3,2	4,2	3,3	3,3	3,2	5,2	4,1	3,6	3,2	5,5	11
0,8	1,3	1,0	1,2	0,8	2,0	1,1	0,9	0,8	2,3	12
0,6	1,1	0,5	0,6	0,3	1,3	0,6	1,4	0,3	1,8	13
16,8	18,5	17,1	16,9	17,4	20,3	18,1	17,7	17,2	21,1	14
19,6	22,0	20,4	20,8	19,9	22,6	20,3	20,5	20,1	24,8	15
33,7	30,7	30,2	34,9	22,3	21,1	21,9	29,2	20,2	27,6	16
34,8	34,0	35,8	34,0	39,0	39,2	36,0	43,8	32,5	33,2	17
22,3	24,4	23,3	18,4	31,4	24,0	31,7	21,0	40,0	29,1	18
8,6	9,2	9,9	11,8	6,8	14,4	9,0	5,2	6,9	8,3	19
0,5	1,1	0,7	0,8	0,5	0,8	1,3	0,4	0,4	1,1	20
0,1	0,7	0,1	0,2	-	0,4	0,1	0,5	-	0,6	21
5,5	6,6	5,7	5,6	5,9	6,7	6,4	5,2	6,2	6,4	22
8,0	9,5	8,8	9,5	7,8	8,2	8,6	7,7	9,1	9,8	23
<b>Streitwert</b>										
4,2	2,5	8,5	8,3	8,9	2,1	5,7	6,1	6,1	7,2	24
15,7	15,2	16,2	15,8	16,9	16,1	18,9	17,2	18,1	16,6	25
16,1	17,5	15,8	16,4	14,7	18,3	14,9	16,3	18,0	16,3	26
12,5	13,4	12,5	12,9	11,9	15,1	12,5	13,4	11,7	12,2	27
18,7	17,9	17,3	16,9	17,9	20,8	18,2	17,4	16,6	20,3	28
14,0	13,8	12,4	13,1	11,3	13,3	13,3	13,4	11,9	11,9	29
10,5	9,8	9,4	9,4	9,4	9,1	9,0	9,6	8,8	9,3	30
8,2	10,0	7,9	7,2	8,9	5,3	7,5	6,6	8,9	6,1	31
2 210	2 194	2 042	2 051	2 026	2 169	2 084	2 096	2 026	2 064	32
5 408	3 626	2 358	1 502	856	613	1 829	1 118	1 239	1 076	33
3,9	2,3	8,7	8,4	9,2	2,3	4,8	5,9	6,5	7,6	34
15,9	15,1	17,1	16,2	18,8	15,8	18,9	17,8	18,4	16,5	35
16,5	18,0	16,1	16,4	15,4	19,2	16,1	16,3	19,3	17,3	36
12,7	14,6	13,4	13,9	12,4	15,2	13,0	14,0	12,4	12,2	37
19,5	19,1	17,4	17,3	17,6	21,4	19,6	17,9	17,8	21,0	38
14,6	14,3	13,0	13,9	11,3	13,2	13,4	13,9	11,8	12,1	39
10,7	10,1	9,5	9,4	9,7	9,1	10,0	9,6	8,8	9,8	40
6,1	6,5	4,8	4,5	5,5	3,8	4,2	4,7	5,0	3,5	41
2 223	2 211	2 036	2 060	1 994	2 161	2 125	2 103	2 014	2 070	42

## 6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 6.3 Prozesskostenhilfe, Parteien, Termine, Zuständigkeit ( Einzelrichter / Kammer )

Lfd. Nr.	Prozesskostenhilfe Sitz der Parteien Termine Zuständigkeit ( Einzelrichter / Kammer )	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	58 705	51 415	7 290	5 411	3 062	2 349
<b>Prozesskostenhilfe</b>								
2	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen .....	Anzahl	4 525	3 693	832	458	281	177
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt								
3	nur dem Berufungskläger .....	Anzahl	955	776	179	73	51	22
4	nur dem Berufungsbeklagten .....	Anzahl	1 502	1 237	265	174	105	69
5	beiden Parteien .....	Anzahl	121	100	21	10	4	6
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt								
6	nur dem Berufungskläger .....	Anzahl	1 452	1 182	270	87	57	30
7	nur dem Berufungsbeklagten .....	Anzahl	336	272	64	96	56	40
8	beiden Parteien .....	Anzahl	19	13	6	4	2	2
9	Bewilligte Prozesskostenhilfe .....	Anzahl	2 699	2 213	486	267	164	103
10	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	2 446	2 007	439	234	141	93
11	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	253	206	47	33	23	10
12	Abgelehnte Prozesskostenhilfe .....	Anzahl	1 826	1 480	346	191	117	74
<b>Sitz der Parteien</b>								
13	Zahl der Berufungskläger 1) .....	Anzahl	58 725	51 431	7 294	5 411	3 062	2 349
davon hatten bei Rechtshängigkeit ihren Sitz im								
14	Inland .....	%	99,5	99,5	99,6	99,7	99,8	99,7
15	EU-Ausland .....	%	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2
16	sonstigen Ausland .....	%	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
17	Zahl der Berufungsbeklagten 1) .....	Anzahl	58 784	51 483	7 301	5 416	3 065	2 351
davon hatten bei Rechtshängigkeit ihren Sitz im								
18	Inland .....	%	99,5	99,5	99,5	99,8	99,8	99,8
19	EU-Ausland .....	%	0,4	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0
20	sonstigen Ausland .....	%	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
<b>Termine <sup>2)</sup></b>								
Von den insgesamt erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) waren								
21	ohne Termin .....	%	53,1	53,5	50,7	46,5	41,9	52,5
22	mit Termin ohne Beweistermin .....	%	40,9	40,6	42,8	43,3	49,2	35,6
23	mit Beweistermin .....	%	6,0	5,9	6,5	10,1	8,8	11,9
Durchschnittliche Zahl der Termine								
24	je erledigtes Verfahren mit Termin ( lfd. Nrn. 24 und 25 ) ..	Anzahl	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
25	je erledigtes Verfahren mit Beweistermin .....	Anzahl	1,7	1,7	1,7	1,6	1,7	1,5
26	Gesamtzahl der Termine .....	Anzahl	31 913	27 691	4 222	3 331	2 049	1 282
27	ohne Beweisaufnahme .....	%	87,5	87,6	87,0	81,4	84,6	76,2
28	mit Beweisaufnahme .....	%	12,5	12,4	13,0	18,6	15,4	23,8
<b>Zuständigkeit ( Einzelrichter / Kammer )</b>								
29	Vor den Zivilkammern erledigte Verfahren zusammen .....	Anzahl	58 527	51 250	7 277	5 397	3 050	2 347
Davon waren im Zeitpunkt der Erledigung								
30	in Zuständigkeitsbereich des Einzelrichters .....	Anzahl	9 145	7 146	1 999	991	795	196
31	zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen .....	%	17,1	17,0	17,6	3,7	2,1	10,2
32	zur Entscheidung übertragen .....	%	82,9	83,0	82,4	96,3	97,9	89,8
33	bei der Kammer anhängig .....	Anzahl	49 382	44 104	5 278	4 406	2 255	2 151
davon ( lfd. Nr. 33 ) 3)								
34	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter .....	%	8,4	7,4	15,4	9,6	0,7	18,9
35	nach Übernahme vom Einzelrichter .....	%	0,6	0,4	2,2	0,3	0,3	0,4
36	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war .....	%	91,0	92,2	82,5	90,1	99,1	80,7

1) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

2) Ohne Verkündungstermin.

3) Ohne Bayern.

## 6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 6.3 Prozesskostenhilfe, Parteien, Termine, Zuständigkeit ( Einzelrichter / Kammer )

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
8 043	5 169	1 740	1 134	5 023	1 642	391	1 697	5 155	891	1
<b>Prozesskostenhilfe</b>										
297	144	86	67	349	138	36	120	338	104	2
50	26	14	10	83	28	9	24	67	24	3
101	47	31	23	140	53	17	47	97	24	4
9	3	4	2	8	-	-	3	6	3	5
95	44	27	24	108	33	4	21	134	31	6
33	21	6	6	2	22	6	22	26	13	7
-	-	-	-	-	1	-	-	1	3	8
169	79	53	37	239	81	26	77	176	54	9
149	71	47	31	210	72	20	73	170	44	10
20	8	6	6	29	9	6	4	6	10	11
128	65	33	30	110	57	10	43	162	50	12
<b>Sitz der Parteien</b>										
8 043	5 169	1 740	1 134	5 024	1 642	391	1 697	5 157	891	13
99,3	99,2	99,3	99,6	99,5	99,8	100,0	99,2	99,6	99,8	14
0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1	-	0,6	0,3	0,1	15
0,2	0,2	0,2	-	0,3	0,1	-	0,2	0,2	0,1	16
8 051	5 176	1 741	1 134	5 032	1 642	391	1 702	5 160	891	17
99,3	99,2	99,4	99,6	98,9	99,8	100,0	99,4	99,6	99,7	18
0,5	0,6	0,4	0,1	0,8	0,1	-	0,4	0,3	0,2	19
0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	-	0,2	0,1	0,1	20
<b>Termine <sup>2)</sup></b>										
51,7	47,4	62,2	55,7	49,5	44,4	59,6	51,2	58,1	63,0	21
43,4	48,2	32,1	38,9	47,2	52,4	33,8	46,1	35,1	28,6	22
4,9	4,5	5,7	5,4	3,3	3,2	6,6	2,7	6,8	8,4	23
1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,3	1,2	24
1,7	1,8	1,4	1,6	2,3	1,9	1,4	2,1	2,1	1,8	25
4 376	3 045	757	574	3 090	1 034	175	986	2 708	410	26
90,1	91,5	85,3	89,0	93,8	93,8	84,6	94,0	83,6	78,3	27
9,9	8,5	14,7	11,0	6,2	6,2	15,4	6,0	16,4	21,7	28
<b>Zuständigkeit ( Einzelrichter / Kammer )</b>										
8 028	5 159	1 738	1 131	5 020	1 639	391	1 691	5 133	891	29
1 287	1 017	122	148	1 462	79	9	1 246	1 469	281	30
7,8	8,6	10,7	-	-	43,0	-	16,4	45,7	10,0	31
92,2	91,4	89,3	100,0	100,0	57,0	100,0	83,6	54,3	90,0	32
6 741	4 142	1 616	983	3 558	1 560	382	445	3 664	610	33
.	.	.	.	0,0	28,6	17,0	9,4	31,7	49,7	34
.	.	.	.	-	2,6	1,3	3,8	0,6	6,4	35
.	.	.	.	100,0	68,8	81,7	86,7	67,8	43,9	36

## 6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 6.3 Prozesskostenhilfe, Parteien, Termine, Zuständigkeit ( Einzelrichter / Kammer )

Lfd. Nr.	Prozesskostenhilfe Sitz der Parteien Termine Zuständigkeit ( Einzelrichter / Kammer )	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	5 580	807	3 251	1 522	15 070	4 277
<b>Prozesskostenhilfe</b>								
2	Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen .....	Anzahl	611	102	354	155	1 150	352
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt								
3	nur dem Berufungskläger .....	Anzahl	134	21	76	37	256	69
4	nur dem Berufungsbeklagten .....	Anzahl	169	31	97	41	382	122
5	beiden Parteien .....	Anzahl	21	3	13	5	37	8
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt								
6	nur dem Berufungskläger .....	Anzahl	210	38	117	55	408	138
7	nur dem Berufungsbeklagten .....	Anzahl	52	6	34	12	22	7
8	beiden Parteien .....	Anzahl	2	-	2	-	4	-
9	Bewilligte Prozesskostenhilfe .....	Anzahl	345	58	199	88	712	207
10	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	309	51	178	80	653	196
11	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	36	7	21	8	59	11
12	Abgelehnte Prozesskostenhilfe .....	Anzahl	266	44	155	67	438	145
<b>Sitz der Parteien</b>								
13	Zahl der Berufungskläger 1) .....	Anzahl	5 580	807	3 251	1 522	15 081	4 278
davon hatten bei Rechtshängigkeit ihren Sitz im								
14	Inland .....	%	99,7	99,8	99,7	99,7	99,4	99,3
15	EU-Ausland .....	%	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4	0,4
16	sonstigen Ausland .....	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
17	Zahl der Berufungsbeklagten 1) .....	Anzahl	5 580	807	3 251	1 522	15 099	4 287
davon hatten bei Rechtshängigkeit ihren Sitz im								
18	Inland .....	%	99,8	99,9	99,8	99,7	99,3	99,3
19	EU-Ausland .....	%	0,2	0,1	0,1	0,3	0,4	0,4
20	sonstigen Ausland .....	%	0,0	-	0,0	-	0,2	0,3
<b>Termine <sup>2)</sup></b>								
Von den insgesamt erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) waren								
21	ohne Termin .....	%	65,8	69,8	62,0	71,9	50,9	43,2
22	mit Termin ohne Beweistermin .....	%	28,2	24,5	32,3	21,5	43,5	52,1
23	mit Beweistermin .....	%	5,9	5,7	5,7	6,6	5,6	4,7
Durchschnittliche Zahl der Termine								
24	je erledigtes Verfahren mit Termin ( lfd. Nrn. 24 und 25 ) ..	Anzahl	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2
25	je erledigtes Verfahren mit Beweistermin .....	Anzahl	1,5	1,4	1,6	1,3	1,6	2,1
26	Gesamtzahl der Termine .....	Anzahl	2 164	275	1 403	486	8 414	2 826
27	ohne Beweisaufnahme .....	%	83,1	82,5	85,4	77,0	88,9	91,6
28	mit Beweisaufnahme .....	%	16,9	17,5	14,6	23,0	11,1	8,4
<b>Zuständigkeit ( Einzelrichter / Kammer )</b>								
29	Vor den Zivilkammern erledigte Verfahren zusammen .....	Anzahl	5 564	806	3 242	1 516	14 986	4 245
Davon waren im Zeitpunkt der Erledigung								
30	in Zuständigkeitsbereich des Einzelrichters .....	Anzahl	347	87	184	76	200	47
31	zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen .....	%	34,0	14,9	51,1	14,5	37,0	25,5
32	zur Entscheidung übertragen .....	%	66,0	85,1	48,9	85,5	63,0	74,5
33	bei der Kammer anhängig .....	Anzahl	5 217	719	3 058	1 440	14 786	4 198
davon ( lfd. Nr. 33 ) 3)								
34	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter .....	%	7,1	11,0	3,9	12,2	3,4	1,0
35	nach Übernahme vom Einzelrichter .....	%	0,8	0,1	1,2	0,4	0,3	0,3
36	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war .....	%	92,0	88,9	94,9	87,4	96,3	98,7

1) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

2) Ohne Verkündungstermin.

3) Ohne Bayern.

## 6 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz erledigte Zivilprozesssachen nach Ländern und OLG - Bezirken 2010

### 6.3 Prozesskostenhilfe, Parteien, Termine, Zuständigkeit ( Einzelrichter / Kammer )

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
6 247	4 546	2 760	1 729	1 031	716	2 222	1 293	1 569	1 242	1
<b>Prozesskostenhilfe</b>										
509	289	13	10	3	109	273	168	212	149	2
123	64	3	-	3	30	73	28	47	26	3
159	101	2	2	-	41	92	51	67	45	4
23	6	-	-	-	4	8	5	2	5	5
165	105	8	8	-	27	72	72	80	62	6
10	5	-	-	-	3	20	5	10	4	7
3	1	-	-	-	-	-	1	2	1	8
328	177	5	2	3	79	181	89	118	81	9
294	163	5	2	3	69	165	85	115	73	10
34	14	-	-	-	10	16	4	3	8	11
181	112	8	8	-	30	92	79	94	68	12
<b>Sitz der Parteien</b>										
6 252	4 551	2 760	1 729	1 031	718	2 226	1 293	1 569	1 242	13
99,5	99,4	99,6	99,8	99,4	98,2	99,0	100,0	99,6	100,0	14
0,3	0,4	0,4	0,2	0,6	1,7	0,7	-	0,3	-	15
0,1	0,2	-	-	-	0,1	0,3	-	0,1	-	16
6 255	4 557	2 760	1 729	1 031	723	2 233	1 293	1 569	1 242	17
99,5	99,1	99,7	99,8	99,5	98,6	98,9	99,9	99,6	99,9	18
0,3	0,7	0,3	0,2	0,4	1,4	0,8	0,1	0,4	-	19
0,2	0,2	0,0	-	0,1	-	0,3	-	-	0,1	20
<b>Termine <sup>2)</sup></b>										
54,2	53,7	53,9	57,4	47,9	48,3	46,2	60,2	67,3	48,3	21
39,1	41,2	43,9	40,9	49,1	47,6	44,9	35,9	17,3	43,8	22
6,6	5,0	2,2	1,7	3,0	4,1	8,9	3,9	15,4	7,9	23
1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	24
1,4	1,7	1,6	1,9	1,4	1,8	1,8	1,8	1,2	1,4	25
3 200	2 388	1 447	856	591	418	1 463	585	582	730	26
86,2	89,3	95,7	96,6	94,4	92,6	84,3	89,9	54,6	85,2	27
13,8	10,7	4,3	3,4	5,6	7,4	15,7	10,1	45,4	14,8	28
<b>Zuständigkeit ( Einzelrichter / Kammer )</b>										
6 207	4 534	2 760	1 729	1 031	716	2 221	1 289	1 564	1 237	29
97	56	70	5	65	54	1 219	227	11	193	30
48,5	26,8	5,7	40,0	3,1	3,7	11,4	63,9	18,2	2,6	31
51,5	73,2	94,3	60,0	96,9	96,3	88,6	36,1	81,8	97,4	32
6 110	4 478	2 690	1 724	966	662	1 002	1 062	1 553	1 044	33
2,4	6,9	0,0	-	0,1	0,2	3,5	1,9	12,9	0,8	34
0,3	0,4	0,4	0,5	0,2	-	2,2	0,5	-	0,8	35
97,3	92,7	99,6	99,5	99,7	99,8	94,3	97,6	87,1	98,5	36



## 7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht \*)

### 7.1 Geschäftsentwicklung 1997 bis 2010

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Einheit					
			1997	1998	1999	2000	2001
<b>Geschäftsanfall an Berufungssachen</b>							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	Anzahl	48 735	50 150	50 386	48 819	47 061
2	Neuzugänge 1) .....	Anzahl	69 333	69 600	66 867	63 749	63 781
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	Anzahl	5 240	5 229	4 973	4 652	4 515
4	Erledigte Verfahren 1) .....	Anzahl	67 918	69 364	68 434	65 507	64 244
5	dar. bei Entschädigungssenaten .....	Anzahl	627	708	699	685	662
Von den insgesamt erledigten Berufungsverfahren ( lfd. Nr. 4 ) richteten sich gegen ein Urteil							
6	eines Richters beim Amtsgericht .....	%	1,1	1,0	0,6	0,5	0,5
7	eines Einzelrichters beim Landgericht .....	%	31,3	34,1	35,3	37,3	39,8
8	einer Kammer beim Landgericht ( ohne lfd. Nr. 9 ) .....	%	56,2	54,1	54,4	52,8	50,2
9	einer Kammer für Handelssachen .....	%	11,4	10,9	9,7	9,4	9,5
10	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	Anzahl	50 150	50 386	48 819	47 061	46 598
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
Geschäftsanfall an Beschwerdesachen							
11	Beschwerden in Landwirtschaftssachen .....	Anzahl	642	608	524	408	367
12	Verfahren nach § 23 EGGVG .....	Anzahl	225	164	178	143	169
13	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO 2) .....	Anzahl	4 405	4 729	4 656	5 161	5 047
14	Beschwerden gegen Verfügungen der Kartellbehörde 3) .....	Anzahl	.	.	.	.	.
15	Sonstige Beschwerden ( ohne lfd. Nrn. 11 bis 16 ) .....	Anzahl	30 635	32 368	33 783	32 712	31 484
16	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens ( UH-Sachen, Berufungsverfahren ) .....	Anzahl	64	87	231	96	125
Schiedsrichterliche Verfahren							
17	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen, auf Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, auf Aufhebung von Schiedssprüchen ( Sch-Sachen; § 1062 Abs. 1 Nr. 4 ZPO ) .....	Anzahl	.	98	200	267	226
18	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens ( SchH-Sachen; § 1062 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 ZPO ) .....	Anzahl	.	19	49	35	76

\*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Seit 2010 einschl. der Beschwerden nach dem SpruchG.

3) Seit 2010 einschl. der Entscheidungen der Regulierungsbehörde nach § 75 EnWG.

## 7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht <sup>\*)</sup>

### 7.1 Geschäftsentwicklung 1997 bis 2010

Deutschland									Lfd. Nr.
2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
<b>Geschäftsfall an Berufungssachen</b>									
46 598	40 000	35 714	33 803	34 942	34 737	35 069	34 767	35 706	1
56 645	56 793	57 126	57 876	57 242	54 516	53 477	53 154	53 042	2
4 254	4 669	4 589	4 157	4 705	4 664	4 985	4 432	4 996	3
63 243	61 079	59 037	56 737	57 447	54 184	53 779	52 215	51 892	4
466	340	.	.	.	.	.	.	.	5
0,5	0,8	1,1	1,2	1,1	1,3	1,6	1,6	0,9	6
42,9	49,6	57,8	62,2	64,5	67,0	67,2	67,6	67,2	7
47,5	40,9	32,1	27,5	25,4	23,9	23,4	22,9	23,5	8
9,2	8,7	9,0	9,1	9,0	7,8	7,9	7,8	8,4	9
40 000	35 714	33 803	34 942	34 737	35 069	34 767	35 706	36 856	10
<b>Sonstiger Geschäftsfall</b>									
403	381	340	297	252	271	201	182	188	11
144	149	225	155	158	179	144	145	138	12
4 545	4 888	4 954	5 581	5 586	5 735	5 323	4 756	5 947	13
.	.	.	.	.	.	204	539	167	14
27 148	27 891	28 968	29 711	29 740	28 629	29 237	28 143	27 379	15
80	101	89	95	80	98	65	127	95	16
224	192	203	253	216	229	232	254	279	17
50	78	56	75	64	47	71	48	58	18

## 7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht \*)

### 7.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	Oberlandesgericht	
							Karlsruhe	Stuttgart
<b>Geschäftsfall an Berufungssachen</b>								
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	Anzahl	35 706	31 696	4 010	3 385	2 393	992
2	Neuzugänge 1) .....	Anzahl	53 042	46 583	6 459	4 836	2 514	2 322
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	Anzahl	4 996	4 266	730	359	91	268
4	Erledigte Verfahren 1) .....	Anzahl	51 892	45 462	6 430	4 847	2 580	2 267
Von den insgesamt erledigten Berufungsverfahren ( lfd. Nr. 4 ) richteten sich gegen ein Urteil								
5	eines Richters beim Amtsgericht .....	%	0,9	0,7	1,9	0,9	1,1	0,6
6	eines Einzelrichters beim Landgericht .....	%	67,2	65,8	77,2	70,6	70,0	71,4
7	einer Kammer beim Landgericht ( ohne lfd. Nr. 8 ) .....	%	23,5	24,8	14,2	21,5	22,5	20,4
8	einer Kammer für Handelssachen .....	%	8,4	8,6	6,7	7,0	6,4	7,6
9	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	Anzahl	36 856	32 817	4 039	3 374	2 327	1 047
<b>Sonstiger Geschäftsfall</b>								
Geschäftsfall an Beschwerdesachen								
10	Beschwerden in Landwirtschaftssachen .....	Anzahl	188	147	41	5	1	4
11	Verfahren nach § 23 EGGVG .....	Anzahl	138	112	26	24	13	11
12	Nachlassbeschwerden .....	Anzahl	1 358	1 240	118	164	74	90
13	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit ( außer Nachlassbeschwerden ) einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO sowie Beschwerden nach dem SpruchG .....	Anzahl	4 589	3 642	947	272	151	121
14	Beschwerden gegen Verfügungen der Kartellbehörde nach den §§ 57 Abs. 2 Satz 2, 63 Abs. 4 GWB und Entscheidungen der Regulierungsbehörde nach § 75 EnWG .....	Anzahl	167	164	3	7	-	7
15	Beschwerden gegen die Vollstreckbarerklärung von Entscheidungen, die in einem anderen Mitgliedstaat der EU ergangen sind ( § 1 Abs. 2 AVAG ) .....	Anzahl	73	54	19	-	-	-
16	Sonstige Beschwerden ( ohne lfd. Nrn. 10 bis 15 ) .....	Anzahl	27 306	23 981	3 325	2 440	1 257	1 183
17	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens ( UH-Sachen, Berufungsverfahren ) .....	Anzahl	95	55	40	3	3	-
Schiedsrichterliche Verfahren								
18	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen, auf Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, auf Aufhebung von Schiedssprüchen ( Sch-Sachen; § 1062 Abs. 1 Nr. 4 ZPO ) .....	Anzahl	279	248	31	26	13	13
19	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens ( SchH-Sachen; § 1062 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 ZPO ) .....	Anzahl	58	53	5	4	1	3
20	Verfahren vor den Vergabesenaten .....	Anzahl	229	171	58	8	8	-
21	Verfahren nach § 4 KapMuG .....	Anzahl	56	10	46	-	-	-
22	Anträge auf Bestätigung einer Entscheidung als Europäischer Vollstreckungstitel ( § 1079 Nr. 1 ZPO ) .....	Anzahl	3	3	-	-	-	-

\*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

## 7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht \*)

### 7.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
<b>Geschäftsfall an Berufungssachen</b>										
4 204	2 831	873	500	3 513	1 108	180	1 925	4 596	605	1
8 240	5 226	1 769	1 245	3 963	1 308	368	2 268	5 077	843	2
940	782	97	61	288	89	8	175	488	61	3
8 053	5 339	1 567	1 147	3 639	1 307	303	2 017	5 231	777	4
0,4	0,4	0,1	0,8	0,5	1,6	0,3	0,2	0,8	2,6	5
75,2	72,9	76,7	83,6	82,6	75,5	36,0	47,3	80,1	81,1	6
16,0	18,9	12,2	7,7	13,5	16,1	41,3	38,2	10,3	11,2	7
8,4	7,7	11,0	7,9	3,4	6,8	22,4	14,2	8,8	5,1	8
4 391	2 718	1 075	598	3 837	1 109	245	2 176	4 442	671	9
<b>Sonstiger Geschäftsfall</b>										
3	3	-	-	-	8	-	-	16	11	10
15	15	-	-	20	2	1	4	7	2	11
291	223	46	22	88	40	11	22	144	10	12
595	493	56	46	564	264	24	82	410	182	13
5	5	-	-	-	2	-	-	-	-	14
22	19	-	3	-	-	-	1	4	1	15
4 658	2 959	787	912	2 208	669	242	1 474	2 064	388	16
1	-	1	-	1	1	-	1	20	27	17
51	51	-	-	14	2	-	23	42	8	18
19	19	-	-	5	-	-	-	11	-	19
27	27	-	-	8	18	2	5	7	7	20
5	5	-	-	3	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	22

## 7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht \*)

### 7.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
			zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Ober	
				Braun- schweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>Geschäftsfall an Berufungssachen</b>								
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	Anzahl	2 350	665	1 154	531	8 512	3 312
2	Neuzugänge 1) .....	Anzahl	4 648	674	2 485	1 489	12 756	4 213
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	Anzahl	303	32	138	133	1 179	608
4	Erledigte Verfahren 1) .....	Anzahl	4 861	785	2 627	1 449	12 481	3 954
Von den insgesamt erledigten Berufungsverfahren ( lfd. Nr. 4 ) richteten sich gegen ein Urteil								
5	eines Richters beim Amtsgericht .....	%	1,0	0,8	0,7	1,7	0,7	0,4
6	eines Einzelrichters beim Landgericht .....	%	65,0	67,4	60,1	72,5	46,9	47,6
7	einer Kammer beim Landgericht ( ohne lfd. Nr. 8 ) .....	%	23,0	27,6	23,7	19,2	43,3	41,6
8	einer Kammer für Handelssachen .....	%	11,0	4,2	15,5	6,6	9,0	10,5
9	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	Anzahl	2 137	554	1 012	571	8 787	3 571
<b>Sonstiger Geschäftsfall</b>								
Geschäftsfall an Beschwerdesachen								
10	Beschwerden in Landwirtschaftssachen .....	Anzahl	52	6	27	19	37	-
11	Verfahren nach § 23 EGGVG .....	Anzahl	17	2	8	7	13	7
12	Nachlassbeschwerden .....	Anzahl	206	29	119	58	154	80
13	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit ( außer Nachlassbeschwerden ) einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO sowie Beschwerden nach dem SpruchG .....	Anzahl	463	68	261	134	797	390
14	Beschwerden gegen Verfügungen der Kartellbehörde nach den §§ 57 Abs. 2 Satz 2, 63 Abs. 4 GWB und Entscheidungen der Regulierungsbehörde nach § 75 EnWG .....	Anzahl	-	-	-	-	151	151
15	Beschwerden gegen die Vollstreckbarerklärung von Entscheidungen, die in einem anderen Mitgliedstaat der EU ergangen sind ( § 1 Abs. 2 AVAG ) .....	Anzahl	1	-	-	1	17	13
16	Sonstige Beschwerden ( ohne lfd. Nrn. 10 bis 15 ) .....	Anzahl	2 560	415	1 409	736	6 182	1 606
17	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens ( UH-Sachen, Berufungsverfahren ) .....	Anzahl	2	-	2	-	1	1
Schiedsrichterliche Verfahren								
18	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen, auf Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, auf Aufhebung von Schiedssprüchen ( Sch-Sachen; § 1062 Abs. 1 Nr. 4 ZPO ) .....	Anzahl	11	1	5	5	62	17
19	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens ( SchH-Sachen; § 1062 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 ZPO ) .....	Anzahl	3	-	3	-	9	-
20	Verfahren vor den Vergabesenaten .....	Anzahl	22	-	22	-	64	64
21	Verfahren nach § 4 KapMuG .....	Anzahl	2	2	-	-	-	-
22	Anträge auf Bestätigung einer Entscheidung als Europäischer Vollstreckungstitel ( § 1079 Nr. 1 ZPO ) .....	Anzahl	-	-	-	-	-	-

\*) Ohne Familiensachen.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

## 7 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht \*)

### 7.2 Geschäftsentwicklung nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
<b>Geschäftsfall an Berufungssachen</b>										
3 198	2 002	1 616	1 103	513	512	1 063	520	903	714	1
5 075	3 468	2 531	1 571	960	605	2 059	1 107	1 291	1 142	2
43	528	440	119	321	13	526	23	73	31	3
5 259	3 268	2 197	1 514	683	576	2 080	1 147	1 257	1 119	4
0,6	1,4	1,4	1,3	1,6	0,5	1,0	2,0	1,4	3,5	5
58,3	27,8	72,4	72,3	72,6	89,9	85,9	59,9	83,4	77,9	6
31,5	64,7	17,8	17,3	18,9	5,4	6,6	32,5	6,8	9,7	7
9,6	6,2	8,4	9,1	6,9	4,2	6,5	5,6	8,5	8,9	8
3 014	2 202	1 950	1 160	790	541	1 042	480	937	737	9
<b>Sonstiger Geschäftsfall</b>										
30	7	11	-	11	1	7	10	22	5	10
3	3	5	3	2	1	2	16	5	4	11
-	74	86	8	78	9	3	26	65	39	12
171	236	167	14	153	44	242	153	224	106	13
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	14
-	4	-	-	-	9	14	1	-	3	15
2 858	1 718	1 071	745	326	260	1 113	675	822	480	16
-	-	-	-	-	14	2	-	12	10	17
19	26	14	14	-	3	14	5	2	2	18
5	4	1	1	-	-	1	2	1	2	19
-	-	12	12	-	5	14	15	11	4	20
-	-	-	-	-	-	46	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22

## 8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

### 8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserverfolg, Zulässigkeit der Revision

#### 8.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozesserverfolg Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>51 892</b>	<b>45 462</b>	<b>6 430</b>	<b>4 847</b>	<b>2 580</b>	<b>2 267</b>
	<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	207	153	54	9	-	9
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1) .....	155	147	8	8	6	2
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.....	993	859	134	64	46	18
5	Berufungsverfahren ( ohne lfd. Nrn. 3 und 4 ) .....	49 670	43 718	5 952	4 513	2 474	2 039
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren .....	867	585	282	253	54	199
	<b>Sachgebiet</b>						
7	Bau-, Architektensachen ( ohne Architektenhonorarsachen ) .....	4 348	3 633	715	335	239	96
8	Verkehrsunfallsachen .....	3 112	2 699	413	208	147	61
9	Kaufsachen .....	3 561	3 085	476	135	98	37
10	Arzthaftungssachen .....	1 917	1 745	172	164	100	64
11	Reisevertragssachen .....	83	81	2	-	-	-
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen .....	4 682	4 000	682	177	84	93
13	Haftung von Personen ( ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen ) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....	1 271	1 113	158	80	79	1
14	Auseinandersetzungen von Gesellschaften .....	575	516	59	103	13	90
15	Gewerblicher Rechtsschutz ( ohne lfd. Nr. 24 ) .....	2 237	2 053	184	144	143	1
16	Staatshaftungssachen ( einschl. Enteignungsschädigung ) .....	967	838	129	1	1	-
17	Sachenrechtsbereinigung un Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder .....	15	1	14	-	-	-
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten ( ohne lfd. Nr. 14 ) .....	1 652	1 419	233	64	53	11
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....	2	1	1	-	-	-
20	Entschädigungssachen nach dem BEG ( Entschädigungssenat ) .....	16	15	1	1	1	-
21	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG ( Klagen Dritter ) .....	5	2	3	-	-	-
22	Kapitalanlagesachen .....	942	865	77	4	4	-
23	Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( o. Verkehrsunfallsachen ) .....	744	675	69	1	1	-
24	Technische Schutzrechte .....	124	121	3	-	-	-
25	Kartellsachen .....	376	195	181	5	2	3
26	Vergabesachen .....	10	9	1	2	1	1
27	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	25 253	22 396	2 857	3 423	1 614	1 809
	<b>Art der Erledigung</b>						
	Die erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) wurden beendet durch						
28	Streitiges Urteil ( einschl. Vorbehaltsurteil ) .....	13 567	11 628	1 939	1 314	815	499
29	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO ( ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe ) .....	592	363	229	24	6	18
30	Vergleich .....	9 145	8 106	1 039	1 156	559	597
31	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	516	439	77	40	18	22
32	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	340	294	46	35	28	7
33	Beschluss gemäß § 522 Abs 1 ZPO ( Verwerfung ) .....	907	812	95	71	41	30
34	Beschluss gemäß § 522 Abs 2 ZPO ( Zurückweisung ) .....	8 060	7 200	860	527	285	242
35	sonstigen Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 39 bis 41 ) .....	1 235	992	243	61	22	39
36	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	776	689	87	61	36	25
37	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	26	23	3	5	5	-
38	Zurücknahme der Berufung .....	15 603	13 829	1 774	1 409	665	744
39	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	1 066	915	151	125	78	47
40	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	29	21	8	1	1	-
41	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	101	86	15	8	6	2
42	sonstige Erledigungsart .....	521	428	93	34	21	13
	<b>Prozesserverfolg</b>						
	Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 28 ) lauteten die Berufungsentscheidungen auf						
43	Aufhebung und Zurückverweisung .....	913	766	147	52	36	16
44	Änderung und / oder eigene Sachentscheidung .....	6 892	5 923	969	533	325	208
45	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet .....	5 244	4 474	770	575	363	212
46	Verwerfung der Berufung als unzulässig .....	126	109	17	11	7	4
47	Anderweitige Entscheidung .....	392	356	36	143	84	59
	<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
48	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen ( lfd. Nr. 28 ) waren mit Revision anfechtbar .....	711	628	83	99	66	33

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

## 8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

### 8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserverfolg, Zulässigkeit der Revision

#### 8.1.1 Grundzahlen

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
<b>8 053</b>	<b>5 339</b>	<b>1 567</b>	<b>1 147</b>	<b>3 639</b>	<b>1 307</b>	<b>303</b>	<b>2 017</b>	<b>5 231</b>	<b>777</b>	<b>1</b>
<b>Art des Verfahrens</b>										
105	91	-	14	-	1	-	-	2	-	2
30	30	-	-	-	-	-	6	5	-	3
116	104	1	11	67	8	9	100	118	1	4
7 751	5 094	1 565	1 092	3 515	1 121	284	1 896	5 070	760	5
51	20	1	30	57	177	10	15	36	16	6
<b>Sachgebiet</b>										
708	453	158	97	372	155	29	13	327	130	7
556	331	143	82	203	74	11	122	296	45	8
433	199	140	94	4	25	34	13	393	82	9
295	183	68	44	102	27	10	37	172	33	10
3	3	-	-	-	-	1	2	22	1	11
808	497	185	126	5	149	34	192	728	82	12
182	113	49	20	-	5	12	7	203	3	13
74	52	6	16	12	-	1	16	72	7	14
419	297	94	28	115	17	20	275	240	9	15
110	65	31	14	3	51	2	19	41	-	16
-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	17
156	122	22	12	136	78	4	144	124	16	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
3	3	-	-	1	-	-	3	2	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	21
351	305	29	17	62	-	2	87	128	2	22
239	150	64	25	44	2	9	47	58	1	23
26	24	2	-	2	1	-	24	-	-	24
53	48	5	-	6	1	-	3	2	1	25
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	26
3 637	2 494	571	572	2 572	717	134	1 011	2 422	365	27
<b>Art der Erledigung</b>										
1 706	1 282	210	214	844	453	88	436	1 526	160	28
165	124	18	23	22	116	2	5	19	12	29
1 601	992	403	206	460	236	65	316	864	70	30
65	44	14	7	45	23	1	17	50	7	31
65	47	12	6	28	20	-	30	27	3	32
129	77	31	21	67	15	6	34	96	17	33
1 472	948	292	232	731	96	28	558	736	216	34
195	140	19	36	54	27	3	20	129	37	35
92	58	20	14	117	25	2	70	100	9	36
4	4	-	-	2	2	-	-	1	-	37
2 417	1 525	510	382	1 101	353	103	466	1 579	208	38
172	120	39	13	121	43	4	28	90	10	39
1	1	-	-	-	1	-	1	3	4	40
17	14	2	1	19	2	-	3	5	2	41
117	87	15	15	50	11	3	38	25	34	42
<b>Prozesserverfolg</b>										
131	101	12	18	17	29	9	17	114	37	43
959	732	117	110	477	183	31	239	799	92	44
550	399	75	76	340	208	47	174	597	23	45
10	7	2	1	3	9	1	3	4	1	46
56	43	4	9	7	24	-	3	12	7	47
<b>Zulässigkeit der Revision</b>										
56	37	10	9	42	23	8	75	80	11	48



## 8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

### 8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserverfolg, Zulässigkeit der Revision

#### 8.1.1 Grundzahlen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozesserverfolg Zulässigkeit der Revision	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>4 861</b>	<b>785</b>	<b>2 627</b>	<b>1 449</b>	<b>12 481</b>	<b>3 954</b>
	<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	36	-	23	13	-	-
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1) .....	54	1	8	45	6	3
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.....	58	22	24	12	222	103
5	Berufungsverfahren ( ohne lfd. Nrn. 3 und 4 ) .....	4 647	733	2 540	1 374	12 243	3 844
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren .....	66	29	32	5	10	4
	<b>Sachgebiet</b>						
7	Bau-, Architektensachen ( ohne Architektenhonorarsachen ) .....	391	39	221	131	1 096	317
8	Verkehrsunfallsachen .....	280	31	165	84	738	211
9	Kaufsachen .....	336	38	164	134	1 309	401
10	Arzthaftungssachen .....	196	17	104	75	626	212
11	Reisevertragssachen .....	23	-	23	-	29	15
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen .....	396	71	276	49	1 229	297
13	Haftung von Personen ( ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen ) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....	140	8	109	23	363	126
14	Auseinandersetzungen von Gesellschaften .....	147	-	132	15	57	6
15	Gewerblicher Rechtsschutz ( ohne lfd. Nr. 24 ) .....	123	44	57	22	582	213
16	Staatshaftungssachen ( einschl. Enteignungsschädigung ) .....	24	-	6	18	537	64
17	Sachenrechtsbereinigung un Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder .....	-	-	-	-	-	-
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten ( ohne lfd. Nr. 14 ) .....	149	88	50	11	507	110
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....	-	-	-	-	1	-
20	Entschädigungssachen nach dem BEG ( Entschädigungssenat ) .....	-	-	-	-	3	2
21	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG ( Klagen Dritter ) .....	1	1	-	-	-	-
22	Kapitalanlagesachen .....	96	21	33	42	113	36
23	Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( o. Verkehrsunfallsachen ) .....	134	7	90	37	33	1
24	Technische Schutzrechte .....	-	-	-	-	68	68
25	Kartellsachen .....	2	-	2	-	9	9
26	Vergabesachen .....	2	-	2	-	2	-
27	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	2 421	420	1 193	808	5 179	1 866
	<b>Art der Erledigung</b>						
28	Die erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) Streitiges Urteil ( einschl. Vorbehaltsurteil ) .....	1 114	143	649	322	3 552	1 590
29	dar. Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO ( ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe ) .....	37	12	1	24	71	6
30	Vergleich .....	773	155	433	185	2 356	469
31	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	52	10	34	8	138	43
32	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	25	5	15	5	55	24
33	Beschluss gemäß § 522 Abs 1 ZPO ( Verwerfung ) .....	99	20	47	32	205	66
34	Beschluss gemäß § 522 Abs 2 ZPO ( Zurückweisung ) .....	923	143	460	320	1 396	324
35	sonstigen Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 39 bis 41 ) .....	103	11	63	29	312	40
36	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	36	3	26	7	188	77
37	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	6	1	4	1	4	4
38	Zurücknahme der Berufung .....	1 656	278	858	520	3 893	1 175
39	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	51	11	29	11	244	106
40	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	-	-	-	-	8	-
41	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	5	3	2	-	19	11
42	sonstige Erledigungsart .....	18	2	7	9	111	25
	<b>Prozesserverfolg</b>						
	Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 28 ) lauteten die Berufungsentscheidungen auf						
43	Aufhebung und Zurückverweisung .....	71	7	30	34	239	66
44	Änderung und / oder eigene Sachentscheidung .....	604	85	327	192	1 760	807
45	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet .....	418	44	285	89	1 412	699
46	Verwerfung der Berufung als unzulässig .....	7	1	5	1	60	5
47	Anderweitige Entscheidung .....	14	6	2	6	81	13
	<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
48	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen ( lfd. Nr. 28 ) waren mit Revision anfechtbar .....	74	31	14	29	134	35

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

## 8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

### 8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserverfolg, Zulässigkeit der Revision

#### 8.1.1 Grundzahlen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
5 259	3 268	2 197	1 514	683	576	2 080	1 147	1 257	1 119	1
<b>Art des Verfahrens</b>										
-	-	-	-	-	-	19	11	1	23	2
3	-	34	34	-	3	3	5	1	-	3
109	10	38	37	1	17	68	16	50	41	4
5 141	3 258	2 085	1 408	677	544	1 945	1 100	1 170	1 026	5
6	-	40	35	5	12	45	15	35	29	6
<b>Sachgebiet</b>										
487	292	213	151	62	55	253	116	94	61	7
344	183	150	99	51	50	122	91	85	81	8
644	264	248	177	71	46	224	91	134	54	9
283	131	82	48	34	13	38	39	48	35	10
5	9	1	1	-	-	-	-	-	1	11
601	331	253	184	69	61	245	141	117	65	12
175	62	73	45	28	10	67	43	43	40	13
42	9	33	18	15	-	34	18	1	-	14
226	143	57	32	25	12	82	34	66	42	15
406	67	72	51	21	21	35	11	8	32	16
-	-	-	-	-	1	3	1	-	5	17
255	142	89	49	40	13	79	31	33	29	18
-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	19
1	-	2	2	-	-	-	-	-	1	20
-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	21
74	3	18	14	4	2	43	19	2	13	22
-	32	55	33	22	28	4	19	27	43	23
-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	24
-	-	5	5	-	2	174	2	108	3	25
-	2	-	-	-	-	-	1	1	-	26
1 716	1 597	846	605	241	262	673	489	489	613	27
<b>Art der Erledigung</b>										
1 269	693	501	358	143	241	587	439	306	300	28
54	11	15	7	8	-	99	2	3	-	29
1 374	513	226	134	92	41	440	132	248	161	30
59	36	14	13	1	5	24	8	12	15	31
19	12	19	9	10	4	14	3	6	6	32
96	43	65	44	21	9	32	15	31	16	33
511	561	531	370	161	75	215	160	223	173	34
161	111	80	50	30	12	74	50	23	55	35
63	48	10	8	2	3	27	8	10	18	36
-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	37
1 550	1 168	683	480	203	168	573	308	354	332	38
85	53	44	29	15	15	58	16	21	24	39
3	5	7	6	1	-	3	-	-	-	40
6	2	5	3	2	1	7	2	4	2	41
63	23	11	9	2	2	26	6	19	16	42
<b>Prozesserverfolg</b>										
106	67	58	45	13	10	29	33	48	19	43
600	353	288	192	96	77	332	194	156	168	44
519	194	135	111	24	151	221	208	75	110	45
11	44	3	-	3	2	4	2	5	1	46
33	35	17	10	7	1	1	2	22	2	47
<b>Zulässigkeit der Revision</b>										
38	61	22	17	5	5	21	12	33	16	48

## 8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessenerfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.2 Anteilswerte Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozessenerfolg Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Art des Verfahrens</b>							
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	0,4	0,3	0,8	0,2	-	0,4
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1) .....	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.....	1,9	1,9	2,1	1,3	1,8	0,8
5	Berufungsverfahren (ohne lfd. Nrn. 3 und 4) .....	95,7	96,2	92,6	93,1	95,9	89,9
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren .....	1,7	1,3	4,4	5,2	2,1	8,8
<b>Sachgebiet</b>							
7	Bau-, Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen) .....	8,4	8,0	11,1	6,9	9,3	4,2
8	Verkehrsunfallsachen .....	6,0	5,9	6,4	4,3	5,7	2,7
9	Kaufsachen .....	6,9	6,8	7,4	2,8	3,8	1,6
10	Arzthaftungssachen .....	3,7	3,8	2,7	3,4	3,9	2,8
11	Reisevertragssachen .....	0,2	0,2	0,0	-	-	-
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen .....	9,0	8,8	10,6	3,7	3,3	4,1
13	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....	2,4	2,4	2,5	1,7	3,1	0,0
14	Auseinandersetzungen von Gesellschaften .....	1,1	1,1	0,9	2,1	0,5	4,0
15	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 24) .....	4,3	4,5	2,9	3,0	5,5	0,0
16	Staatshaftungssachen (einschl. Enteignungsentschädigung) .....	1,9	1,8	2,0	0,0	0,0	-
17	Sachenrechtsbereinigung un Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder .....	0,0	0,0	0,2	-	-	-
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 14) .....	3,2	3,1	3,6	1,3	2,1	0,5
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....	0,0	0,0	0,0	-	-	-
20	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat) .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
21	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG (Klagen Dritter) .....	0,0	0,0	0,0	-	-	-
22	Kapitalanlagesachen .....	1,8	1,9	1,2	0,1	0,2	-
23	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (o. Verkehrsunfallsachen) .....	1,4	1,5	1,1	0,0	0,0	-
24	Technische Schutzrechte .....	0,2	0,3	0,0	-	-	-
25	Kartellsachen .....	0,7	0,4	2,8	0,1	0,1	0,1
26	Vergabesachen .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	48,7	49,3	44,4	70,6	62,6	79,8
<b>Art der Erledigung</b>							
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) wurden beendet durch							
28	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil) .....	26,1	25,6	30,2	27,1	31,6	22,0
29	dar. (Anteil von lfd. Nr. 28) Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe) .....	4,4	3,1	11,8	1,8	0,7	3,6
30	Vergleich .....	17,6	17,8	16,2	23,8	21,7	26,3
31	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	1,0	1,0	1,2	0,8	0,7	1,0
32	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	0,7	0,6	0,7	0,7	1,1	0,3
33	Beschluss gemäß § 522 Abs 1 ZPO (Verwerfung) .....	1,7	1,8	1,5	1,5	1,6	1,3
34	Beschluss gemäß § 522 Abs 2 ZPO (Zurückweisung) .....	15,5	15,8	13,4	10,9	11,0	10,7
35	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 39 bis 41) .....	2,4	2,2	3,8	1,3	0,9	1,7
36	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	1,5	1,5	1,4	1,3	1,4	1,1
37	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	-
38	Zurücknahme der Berufung .....	30,1	30,4	27,6	29,1	25,8	32,8
39	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	2,1	2,0	2,3	2,6	3,0	2,1
40	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-
41	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
42	sonstige Erledigungsart .....	1,0	0,9	1,4	0,7	0,8	0,6
<b>Prozessenerfolg</b>							
Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 28) lauteten die Berufungsentscheidungen auf							
43	Aufhebung und Zurückverweisung .....	6,7	6,6	7,6	4,0	4,4	3,2
44	Änderung und / oder eigene Sachentscheidung .....	50,8	50,9	50,0	40,6	39,9	41,7
45	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet .....	38,7	38,5	39,7	43,8	44,5	42,5
46	Verwerfung der Berufung als unzulässig .....	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,8
47	Anderweitige Entscheidung .....	2,9	3,1	1,9	10,9	10,3	11,8
<b>Zulässigkeit der Revision</b>							
48	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen (lfd. Nr. 28) waren mit Revision anfechtbar .....	5,2	5,4	4,3	7,5	8,1	6,6

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

## 8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

### 8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozessenerfolg, Zulässigkeit der Revision

#### 8.1.2 Anteilswerte Prozent

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
<b>Art des Verfahrens</b>										
1,3	1,7	-	1,2	-	0,1	-	-	0,0	-	2
0,4	0,6	-	-	-	-	-	0,3	0,1	-	3
1,4	1,9	0,1	1,0	1,8	0,6	3,0	5,0	2,3	0,1	4
96,2	95,4	99,9	95,2	96,6	85,8	93,7	94,0	96,9	97,8	5
0,6	0,4	0,1	2,6	1,6	13,5	3,3	0,7	0,7	2,1	6
<b>Sachgebiet</b>										
8,8	8,5	10,1	8,5	10,2	11,9	9,6	0,6	6,3	16,7	7
6,9	6,2	9,1	7,1	5,6	5,7	3,6	6,0	5,7	5,8	8
5,4	3,7	8,9	8,2	0,1	1,9	11,2	0,6	7,5	10,6	9
3,7	3,4	4,3	3,8	2,8	2,1	3,3	1,8	3,3	4,2	10
0,0	0,1	-	-	-	-	0,3	0,1	0,4	0,1	11
10,0	9,3	11,8	11,0	0,1	11,4	11,2	9,5	13,9	10,6	12
2,3	2,1	3,1	1,7	-	0,4	4,0	0,3	3,9	0,4	13
0,9	1,0	0,4	1,4	0,3	-	0,3	0,8	1,4	0,9	14
5,2	5,6	6,0	2,4	3,2	1,3	6,6	13,6	4,6	1,2	15
1,4	1,2	2,0	1,2	0,1	3,9	0,7	0,9	0,8	-	16
-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	17
1,9	2,3	1,4	1,0	3,7	6,0	1,3	7,1	2,4	2,1	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
0,0	0,1	-	-	0,0	-	-	0,1	0,0	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	21
4,4	5,7	1,9	1,5	1,7	-	0,7	4,3	2,4	0,3	22
3,0	2,8	4,1	2,2	1,2	0,2	3,0	2,3	1,1	0,1	23
0,3	0,4	0,1	-	0,1	0,1	-	1,2	-	-	24
0,7	0,9	0,3	-	0,2	0,1	-	0,1	0,0	0,1	25
-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	26
45,2	46,7	36,4	49,9	70,7	54,9	44,2	50,1	46,3	47,0	27
<b>Art der Erledigung</b>										
21,2	24,0	13,4	18,7	23,2	34,7	29,0	21,6	29,2	20,6	28
9,7	9,7	8,6	10,7	2,6	25,6	2,3	1,1	1,2	7,5	29
19,9	18,6	25,7	18,0	12,6	18,1	21,5	15,7	16,5	9,0	30
0,8	0,8	0,9	0,6	1,2	1,8	0,3	0,8	1,0	0,9	31
0,8	0,9	0,8	0,5	0,8	1,5	-	1,5	0,5	0,4	32
1,6	1,4	2,0	1,8	1,8	1,1	2,0	1,7	1,8	2,2	33
18,3	17,8	18,6	20,2	20,1	7,3	9,2	27,7	14,1	27,8	34
2,4	2,6	1,2	3,1	1,5	2,1	1,0	1,0	2,5	4,8	35
1,1	1,1	1,3	1,2	3,2	1,9	0,7	3,5	1,9	1,2	36
0,0	0,1	-	-	0,1	0,2	-	-	0,0	-	37
30,0	28,6	32,5	33,3	30,3	27,0	34,0	23,1	30,2	26,8	38
2,1	2,2	2,5	1,1	3,3	3,3	1,3	1,4	1,7	1,3	39
0,0	0,0	-	-	-	0,1	-	0,0	0,1	0,5	40
0,2	0,3	0,1	0,1	0,5	0,2	-	0,1	0,1	0,3	41
1,5	1,6	1,0	1,3	1,4	0,8	1,0	1,9	0,5	4,4	42
<b>Prozessenerfolg</b>										
7,7	7,9	5,7	8,4	2,0	6,4	10,2	3,9	7,5	23,1	43
56,2	57,1	55,7	51,4	56,5	40,4	35,2	54,8	52,4	57,5	44
32,2	31,1	35,7	35,5	40,3	45,9	53,4	39,9	39,1	14,4	45
0,6	0,5	1,0	0,5	0,4	2,0	1,1	0,7	0,3	0,6	46
3,3	3,4	1,9	4,2	0,8	5,3	-	0,7	0,8	4,4	47
<b>Zulässigkeit der Revision</b>										
3,3	2,9	4,8	4,2	5,0	5,1	9,1	17,2	5,2	6,9	48

## 8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserverfolg, Zulässigkeit der Revision

8.1.2 Anteilswerte Prozent

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens/ Sachgebiet Art der Erledigung Prozesserverfolg Zulässigkeit der Revision	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>Art des Verfahrens</b>						
2	Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO .....	0,7	-	0,9	0,9	-	-
3	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen 1) .....	1,1	0,1	0,3	3,1	0,0	0,1
4	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.....	1,2	2,8	0,9	0,8	1,8	2,6
5	Berufungsverfahren ( ohne lfd. Nrn. 3 und 4 ) .....	95,6	93,4	96,7	94,8	98,1	97,2
6	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren .....	1,4	3,7	1,2	0,3	0,1	0,1
	<b>Sachgebiet</b>						
7	Bau-, Architektensachen ( ohne Architektenhonorarsachen ) .....	8,0	5,0	8,4	9,0	8,8	8,0
8	Verkehrsunfallsachen .....	5,8	3,9	6,3	5,8	5,9	5,3
9	Kaufsachen .....	6,9	4,8	6,2	9,2	10,5	10,1
10	Arzthaftungssachen .....	4,0	2,2	4,0	5,2	5,0	5,4
11	Reisevertragssachen .....	0,5	-	0,9	-	0,2	0,4
12	Miet-/Kredit-/Leasingsachen .....	8,1	9,0	10,5	3,4	9,8	7,5
13	Haftung von Personen ( ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen ) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....	2,9	1,0	4,1	1,6	2,9	3,2
14	Auseinandersetzungen von Gesellschaften .....	3,0	-	5,0	1,0	0,5	0,2
15	Gewerblicher Rechtsschutz ( ohne lfd. Nr. 24 ) .....	2,5	5,6	2,2	1,5	4,7	5,4
16	Staatshaftungssachen ( einschl. Enteignungsentschädigung ) .....	0,5	-	0,2	1,2	4,3	1,6
17	Sachenrechtsbereinigung un Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder .....	-	-	-	-	-	-
18	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten ( ohne lfd. Nr. 14 ) .....	3,1	11,2	1,9	0,8	4,1	2,8
19	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz .....	-	-	-	-	0,0	-
20	Entschädigungssachen nach dem BEG ( Entschädigungssenat ) .....	-	-	-	-	0,0	0,1
21	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG ( Klagen Dritter ) .....	0,0	0,1	-	-	-	-
22	Kapitalanlagesachen .....	2,0	2,7	1,3	2,9	0,9	0,9
23	Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( o. Verkehrsunfallsachen ) .....	2,8	0,9	3,4	2,6	0,3	0,0
24	Technische Schutzrechte .....	-	-	-	-	0,5	1,7
25	Kartellsachen .....	0,0	-	0,1	-	0,1	0,2
26	Vergabesachen .....	0,0	-	0,1	-	0,0	-
27	Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	49,8	53,5	45,4	55,8	41,5	47,2
	<b>Art der Erledigung</b>						
	Die erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 )						
28	Streitiges Urteil ( einschl. Vorbehaltsurteil ) .....	22,9	18,2	24,7	22,2	28,5	40,2
29	dar. ( Anteil von lfd. Nr. 28 )						
	Urteil gem. § 313a Abs. 2 ZPO ( ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe ) .....	3,3	8,4	0,2	7,5	2,0	0,4
30	Vergleich .....	15,9	19,7	16,5	12,8	18,9	11,9
31	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	1,1	1,3	1,3	0,6	1,1	1,1
32	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	0,5	0,6	0,6	0,3	0,4	0,6
33	Beschluss gemäß § 522 Abs 1 ZPO ( Verwerfung ) .....	2,0	2,5	1,8	2,2	1,6	1,7
34	Beschluss gemäß § 522 Abs 2 ZPO ( Zurückweisung ) .....	19,0	18,2	17,5	22,1	11,2	8,2
35	sonstigen Beschluss ( ohne lfd. Nrn. 39 bis 41 ) .....	2,1	1,4	2,4	2,0	2,5	1,0
36	Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	0,7	0,4	1,0	0,5	1,5	1,9
37	Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs .....	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1
38	Zurücknahme der Berufung .....	34,1	35,4	32,7	35,9	31,2	29,7
39	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	1,0	1,4	1,1	0,8	2,0	2,7
40	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	-	-	-	-	0,1	-
41	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	0,1	0,4	0,1	-	0,2	0,3
42	sonstige Erledigungsart .....	0,4	0,3	0,3	0,6	0,9	0,6
	<b>Prozesserverfolg</b>						
	Bei den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 28 ) lauteten die Berufungsentscheidungen auf						
43	Aufhebung und Zurückverweisung .....	6,4	4,9	4,6	10,6	6,7	4,2
44	Änderung und / oder eigene Sachentscheidung .....	54,2	59,4	50,4	59,6	49,5	50,8
45	Volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet .....	37,5	30,8	43,9	27,6	39,8	44,0
46	Verwerfung der Berufung als unzulässig .....	0,6	0,7	0,8	0,3	1,7	0,3
47	Anderweitige Entscheidung .....	1,3	4,2	0,3	1,9	2,3	0,8
	<b>Zulässigkeit der Revision</b>						
48	Unter den durch Streitiges Urteil erledigten Berufungen ( lfd. Nr. 28 ) waren mit Revision anfechtbar .....	6,6	21,7	2,2	9,0	3,8	2,2

1) Einschl. Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages.

## 8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

### 8.1 Art des Verfahrens, Sachgebiet, Erledigungsart, Prozesserverfolg, Zulässigkeit der Revision

#### 8.1.2 Anteilswerte Prozent

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
<b>Art des Verfahrens</b>										
-	-	-	-	-	-	0,9	1,0	0,1	2,1	2
0,1	-	1,5	2,2	-	0,5	0,1	0,4	0,1	-	3
2,1	0,3	1,7	2,4	0,1	3,0	3,3	1,4	4,0	3,7	4
97,8	99,7	94,9	93,0	99,1	94,4	93,5	95,9	93,1	91,7	5
0,1	-	1,8	2,3	0,7	2,1	2,2	1,3	2,8	2,6	6
<b>Sachgebiet</b>										
9,3	8,9	9,7	10,0	9,1	9,5	12,2	10,1	7,5	5,5	7
6,5	5,6	6,8	6,5	7,5	8,7	5,9	7,9	6,8	7,2	8
12,2	8,1	11,3	11,7	10,4	8,0	10,8	7,9	10,7	4,8	9
5,4	4,0	3,7	3,2	5,0	2,3	1,8	3,4	3,8	3,1	10
0,1	0,3	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,1	11
11,4	10,1	11,5	12,2	10,1	10,6	11,8	12,3	9,3	5,8	12
3,3	1,9	3,3	3,0	4,1	1,7	3,2	3,7	3,4	3,6	13
0,8	0,3	1,5	1,2	2,2	-	1,6	1,6	0,1	-	14
4,3	4,4	2,6	2,1	3,7	2,1	3,9	3,0	5,3	3,8	15
7,7	2,1	3,3	3,4	3,1	3,6	1,7	1,0	0,6	2,9	16
-	-	-	-	-	0,2	0,1	0,1	-	0,4	17
4,8	4,3	4,1	3,2	5,9	2,3	3,8	2,7	2,6	2,6	18
-	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	-	19
0,0	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	0,1	20
-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	21
1,4	0,1	0,8	0,9	0,6	0,3	2,1	1,7	0,2	1,2	22
-	1,0	2,5	2,2	3,2	4,9	0,2	1,7	2,1	3,8	23
-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,1	0,1	24
-	-	0,2	0,3	-	0,3	8,4	0,2	8,6	0,3	25
-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	26
32,6	48,9	38,5	40,0	35,3	45,5	32,4	42,6	38,9	54,8	27
<b>Art der Erledigung</b>										
24,1	21,2	22,8	23,6	20,9	41,8	28,2	38,3	24,3	26,8	28
4,3	1,6	3,0	2,0	5,6	-	16,9	0,5	1,0	-	29
26,1	15,7	10,3	8,9	13,5	7,1	21,2	11,5	19,7	14,4	30
1,1	1,1	0,6	0,9	0,1	0,9	1,2	0,7	1,0	1,3	31
0,4	0,4	0,9	0,6	1,5	0,7	0,7	0,3	0,5	0,5	32
1,8	1,3	3,0	2,9	3,1	1,6	1,5	1,3	2,5	1,4	33
9,7	17,2	24,2	24,4	23,6	13,0	10,3	13,9	17,7	15,5	34
3,1	3,4	3,6	3,3	4,4	2,1	3,6	4,4	1,8	4,9	35
1,2	1,5	0,5	0,5	0,3	0,5	1,3	0,7	0,8	1,6	36
-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,1	37
29,5	35,7	31,1	31,7	29,7	29,2	27,5	26,9	28,2	29,7	38
1,6	1,6	2,0	1,9	2,2	2,6	2,8	1,4	1,7	2,1	39
0,1	0,2	0,3	0,4	0,1	-	0,1	-	-	-	40
0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	41
1,2	0,7	0,5	0,6	0,3	0,3	1,3	0,5	1,5	1,4	42
<b>Prozesserverfolg</b>										
8,4	9,7	11,6	12,6	9,1	4,1	4,9	7,5	15,7	6,3	43
47,3	50,9	57,5	53,6	67,1	32,0	56,6	44,2	51,0	56,0	44
40,9	28,0	26,9	31,0	16,8	62,7	37,6	47,4	24,5	36,7	45
0,9	6,3	0,6	-	2,1	0,8	0,7	0,5	1,6	0,3	46
2,6	5,1	3,4	2,8	4,9	0,4	0,2	0,5	7,2	0,7	47
<b>Zulässigkeit der Revision</b>										
3,0	8,8	4,4	4,7	3,5	2,1	3,6	2,7	10,8	5,3	48

## 8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

### 8.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens Streitwert Prozesskostenhilfe	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	Oberlandesgericht	
							Karlsruhe	Stuttgart
<b>Dauer des Verfahrens</b>								
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	Anzahl	51 892	45 462	6 430	4 847	2 580	2 267
2	dar. beendet durch Streitiges Urteil .....	Anzahl	13 567	11 628	1 939	1 314	815	499
Dauer der erledigten Verfahren ab erstem Eingang in der ersten Instanz								
3	bis einschl. 1 Jahr .....	%	20,5	20,8	18,5	26,1	17,8	35,6
4	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre .....	%	42,5	42,5	42,0	39,4	36,4	42,9
5	mehr als 2 bis einschl. 3 Jahre .....	%	19,9	19,9	20,1	18,2	23,3	12,4
6	mehr als 3 bis einschl. 4 Jahre .....	%	8,2	8,1	8,8	8,1	10,1	5,8
7	mehr als 4 bis einschl. 5 Jahre .....	%	4,1	4,0	4,7	4,1	6,2	1,7
8	mehr als 5 Jahre .....	%	4,8	4,7	5,8	4,1	6,2	1,6
9	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren insgesamt .....	Monate	24,6	24,4	25,9	23,2	27,4	18,5
10	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren, das mit Streitigem Urteil ( lfd. Nr. 2 ) endete .....	Monate	28,5	28,4	28,7	26,3	29,7	20,8
Dauer der erledigten Verfahren ab Eingang in der Berufungsinstanz								
11	bis einschl. 3 Monate .....	%	20,0	19,9	21,2	18,9	15,1	23,3
12	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	%	30,8	30,4	33,6	34,4	21,2	49,4
13	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	%	30,9	31,0	30,2	27,0	31,4	21,9
14	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	%	14,6	14,9	12,1	15,1	24,9	4,1
15	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .....	%	2,7	2,7	2,1	4,1	6,9	0,9
16	mehr als 36 Monate .....	%	1,1	1,1	0,9	0,5	0,6	0,3
17	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt .....	Monate	8,0	8,1	7,4	8,0	10,3	5,4
18	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit Streitigem Urteil ( lfd. Nr. 2 ) endete .....	Monate	10,8	11,0	9,8	10,1	12,0	7,1
<b>Streitwert</b>								
19	<b>Erledigte Verfahren ( ohne Entschädigungs- und Rückerstattungsverfahren ) zusammen</b> .....	Anzahl	51 876	45 447	6 429	4 846	2 579	2 267
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
20	bis 600 EUR .....	%	0,8	0,8	0,6	0,5	0,3	0,6
21	600 bis 1 000 EUR .....	%	0,9	0,9	1,4	0,6	0,5	0,6
22	1 000 bis 1 500 EUR .....	%	0,9	0,9	1,4	1,0	0,9	1,2
23	1 500 bis 2 500 EUR .....	%	1,9	1,9	2,1	1,4	1,3	1,5
24	2 500 bis 3 000 EUR .....	%	0,9	0,9	1,2	1,1	0,8	1,4
25	3 000 bis 4 000 EUR .....	%	1,7	1,7	2,0	1,6	1,5	1,8
26	4 000 bis 5 000 EUR .....	%	2,2	2,1	2,9	2,2	2,0	2,5
27	5 000 bis 7 500 EUR .....	%	12,2	12,0	13,3	11,6	11,6	11,6
28	7 500 bis 10 000 EUR .....	%	9,9	9,9	10,2	9,6	9,4	9,7
29	10 000 bis 12 500 EUR .....	%	5,9	5,8	6,1	6,5	7,9	5,0
30	12 500 bis 15 000 EUR .....	%	5,6	5,6	5,5	5,2	4,7	5,8
31	15 000 bis 25 000 EUR .....	%	14,4	14,2	15,7	14,2	13,7	14,6
32	25 000 bis 50 000 EUR .....	%	15,8	15,9	14,4	15,1	14,8	15,5
33	50 000 bis 100 000 EUR .....	%	11,1	11,4	9,7	11,6	11,7	11,4
34	100 000 bis 500 000 EUR .....	%	12,8	13,1	11,2	15,4	16,5	14,1
35	mehr als 500 000 EUR .....	%	2,9	3,0	2,5	2,5	2,4	2,7
36	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 50 000 EUR .....	EUR	16 374	16 500	15 533	16 448	16 378	16 525
<b>Prozesskostenhilfe</b>								
37	<b>Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen</b> .....	Anzahl	4 136	3 478	658	411	248	163
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt 1)								
38	nur dem Berufungskläger .....	Anzahl	783	658	125	93	49	44
39	nur dem Berufungsbeklagten .....	Anzahl	1 166	977	189	93	60	33
40	beiden Parteien .....	Anzahl	136	120	16	15	5	10
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt 1)								
41	nur dem Berufungskläger .....	Anzahl	1 540	1 264	276	164	112	52
42	nur dem Berufungsbeklagten .....	Anzahl	157	135	22	21	13	8
43	beiden Parteien .....	Anzahl	40	33	7	5	2	3
44	Bewilligte Prozesskostenhilfe .....	Anzahl	2 300	1 954	346	216	119	97
45	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	2 002	1 705	297	173	92	81
46	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	298	249	49	43	27	16
47	Abgelehnte Prozesskostenhilfe .....	Anzahl	1 836	1 524	312	195	129	66

1) Ohne OLG Koblenz.

## 8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

### 8.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
<b>Dauer des Verfahrens</b>										
8 053	5 339	1 567	1 147	3 639	1 307	303	2 017	5 231	777	1
1 706	1 282	210	214	844	453	88	436	1 526	160	2
25,2	23,1	30,6	27,5	20,4	11,4	16,2	17,8	14,4	12,5	3
43,0	44,2	41,0	39,8	39,9	43,1	43,6	40,3	42,2	33,1	4
16,1	16,7	14,0	15,8	22,4	23,6	21,8	22,6	22,4	23,0	5
7,6	7,6	7,4	8,1	8,6	9,6	7,9	9,8	9,9	14,4	6
3,4	3,5	2,9	3,2	4,1	5,7	3,6	4,4	5,2	7,2	7
4,8	4,9	4,0	5,6	4,6	6,5	6,9	5,1	5,9	9,8	8
23,1	23,5	21,8	23,2	24,4	28,0	26,1	26,1	27,1	31,6	9
27,8	28,4	26,2	25,9	27,9	30,6	29,5	30,0	31,4	36,0	10
24,7	22,9	24,3	33,1	12,5	11,6	26,4	16,4	16,3	19,2	11
41,8	42,9	39,9	39,0	18,8	21,5	38,3	22,7	21,1	22,3	12
25,0	25,2	26,9	21,5	34,8	42,6	27,1	26,6	31,9	32,3	13
6,6	6,5	8,0	5,5	26,4	19,6	5,9	25,0	24,5	20,1	14
1,3	1,6	0,8	0,5	4,9	3,5	1,3	6,6	4,9	4,1	15
0,6	0,8	0,1	0,3	2,5	1,2	1,0	2,7	1,3	2,1	16
6,1	6,3	6,0	5,3	11,3	9,6	6,1	11,4	10,1	10,0	17
9,3	9,5	9,1	7,9	14,2	11,9	8,1	15,2	12,9	13,5	18
<b>Streitwert</b>										
8 050	5 336	1 567	1 147	3 638	1 307	303	2 014	5 229	777	19
1,8	0,4	7,0	1,0	0,6	0,8	0,3	0,6	0,3	1,2	20
0,7	0,6	0,9	1,0	1,0	1,4	1,0	0,8	0,5	1,3	21
0,5	0,5	0,6	0,5	0,9	1,1	-	0,3	0,5	1,0	22
1,7	1,6	1,9	1,5	3,5	1,5	1,7	1,4	1,1	2,8	23
0,8	0,7	0,5	1,3	0,7	0,8	1,0	0,7	0,7	1,7	24
1,9	1,8	2,0	2,1	1,6	2,2	1,0	0,9	0,9	2,4	25
2,0	1,9	1,9	2,8	2,0	1,9	1,7	2,2	1,7	3,6	26
11,6	11,1	12,0	13,7	12,5	12,0	14,2	9,7	11,2	15,1	27
8,7	8,2	9,9	9,3	9,6	10,9	9,2	9,0	9,6	9,7	28
5,7	5,6	5,3	6,6	5,0	6,6	6,6	6,1	6,0	5,5	29
5,6	5,5	5,3	6,0	5,3	6,2	6,9	5,4	5,2	4,9	30
13,3	13,2	13,1	13,7	13,2	15,3	11,6	13,1	13,9	13,6	31
16,4	16,9	14,9	16,1	16,4	14,2	12,5	16,6	17,3	13,4	32
12,3	12,8	11,6	10,7	10,9	10,5	15,8	12,8	12,7	9,4	33
13,7	15,1	11,0	11,3	13,4	11,8	12,2	15,8	14,4	12,0	34
3,4	4,0	2,1	2,4	3,5	2,8	4,3	4,4	3,8	2,4	35
16 651	17 369	14 895	16 033	16 417	15 966	15 776	17 679	17 699	14 668	36
<b>Prozesskostenhilfe</b>										
357	302	43	12	176	123	24	112	300	76	37
88	75	8	5	40	30	5	27	63	13	38
90	80	10	-	65	33	6	26	80	16	39
7	6	-	1	3	2	1	1	14	2	40
124	98	22	4	56	50	8	44	119	37	41
33	31	1	1	7	4	3	11	6	2	42
4	3	1	-	1	1	-	1	2	2	43
192	167	18	7	111	67	13	55	171	33	44
165	142	16	7	94	56	10	53	154	30	45
27	25	2	-	17	11	3	2	17	3	46
165	135	25	5	65	56	11	57	129	43	47



## 8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

### 8.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Lfd. Nr.	Dauer des Verfahrens Streitwert Prozesskostenhilfe	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
			zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Ober	
				Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>Dauer des Verfahrens</b>								
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	Anzahl	4 861	785	2 627	1 449	12 481	3 954
2	dar. beendet durch streitiges Urteil .....	Anzahl	1 114	143	649	322	3 552	1 590
Dauer der erledigten Verfahren ab erstem Eingang in der ersten Instanz								
3	bis einschl. 1 Jahr .....	%	30,5	13,9	32,8	35,4	17,5	12,0
4	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre .....	%	41,2	36,4	43,1	40,4	45,0	41,8
5	mehr als 2 bis einschl. 3 Jahre .....	%	16,9	29,8	14,3	14,7	21,1	25,5
6	mehr als 3 bis einschl. 4 Jahre .....	%	6,1	12,2	5,1	4,6	7,6	9,1
7	mehr als 4 bis einschl. 5 Jahre .....	%	2,7	4,1	2,6	2,2	4,2	5,3
8	mehr als 5 Jahre .....	%	2,6	3,6	2,3	2,7	4,6	6,3
9	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren insgesamt .....	Monate	20,7	26,5	19,6	19,5	24,7	27,8
10	Durchschnittl. Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil ( lfd. Nr. 2 ) endete .....	Monate	24,8	33,7	24,0	22,6	28,1	30,4
Dauer der erledigten Verfahren ab Eingang in der Berufungsinstanz								
11	bis einschl. 3 Monate .....	%	31,8	18,5	29,6	43,2	16,9	14,9
12	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	%	37,0	10,8	44,3	38,0	29,9	19,3
13	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	%	21,8	31,7	22,3	15,5	37,2	43,4
14	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	%	8,1	35,0	3,0	2,8	12,8	19,3
15	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .....	%	0,8	2,8	0,5	0,3	2,0	1,9
16	mehr als 36 Monate .....	%	0,3	1,1	0,2	0,2	1,2	1,2
17	Durchschnittl. Dauer je Verfahren insgesamt .....	Monate	5,7	10,8	5,0	4,3	8,0	9,2
18	Durchschnittl. Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil ( lfd. Nr. 2 ) endete .....	Monate	8,1	14,7	7,4	6,5	10,4	11,3
<b>Streitwert</b>								
19	<b>Erledigte Verfahren ( ohne Entschädigungs- und Rückerstattungsverfahren ) zusammen</b> .....	Anzahl	4 861	785	2 627	1 449	12 478	3 952
davon mit einem Streitwert von mehr als ... bis einschl. ... EUR								
20	bis 600 EUR .....	%	0,6	0,5	0,7	0,6	0,4	0,3
21	600 bis 1 000 EUR .....	%	0,9	0,8	1,0	0,8	1,1	0,7
22	1 000 bis 1 500 EUR .....	%	0,8	0,8	0,8	0,8	1,2	0,9
23	1 500 bis 2 500 EUR .....	%	1,5	1,8	1,5	1,4	2,2	1,5
24	2 500 bis 3 000 EUR .....	%	0,9	1,0	0,7	1,2	1,1	0,7
25	3 000 bis 4 000 EUR .....	%	1,8	1,5	1,9	1,8	1,8	1,4
26	4 000 bis 5 000 EUR .....	%	2,1	2,8	1,8	2,1	2,1	1,8
27	5 000 bis 7 500 EUR .....	%	12,7	12,1	13,1	12,4	12,3	12,4
28	7 500 bis 10 000 EUR .....	%	10,5	9,3	10,3	11,7	10,0	9,9
29	10 000 bis 12 500 EUR .....	%	5,7	5,9	5,6	5,6	5,7	5,8
30	12 500 bis 15 000 EUR .....	%	7,2	5,7	7,2	7,9	5,5	5,6
31	15 000 bis 25 000 EUR .....	%	16,5	18,7	16,7	14,8	14,4	14,0
32	25 000 bis 50 000 EUR .....	%	16,5	19,2	16,2	15,7	15,2	15,7
33	50 000 bis 100 000 EUR .....	%	10,2	9,8	10,0	10,6	11,0	10,9
34	100 000 bis 500 000 EUR .....	%	10,0	9,0	9,9	10,6	12,8	14,5
35	mehr als 500 000 EUR .....	%	2,1	1,0	2,5	1,9	3,0	4,0
36	Durchschnittl. Streitwert bei Verfahren mit einem Wert bis 50 000 EUR .....	EUR	16 723	17 844	16 624	16 273	16 125	16 871
<b>Prozesskostenhilfe</b>								
37	<b>Prozesskostenhilfeentscheidungen zusammen</b> .....	Anzahl	397	47	249	101	1 321	293
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt 1)								
38	nur dem Berufungskläger .....	Anzahl	48	7	23	18	252	46
39	nur dem Berufungsbeklagten .....	Anzahl	97	17	55	25	446	98
40	beiden Parteien .....	Anzahl	15	2	10	3	49	10
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt 1)								
41	nur dem Berufungskläger .....	Anzahl	183	14	123	46	477	113
42	nur dem Berufungsbeklagten .....	Anzahl	21	3	14	4	28	8
43	beiden Parteien .....	Anzahl	9	1	7	1	10	4
44	Bewilligte Prozesskostenhilfe .....	Anzahl	175	28	98	49	796	164
45	ohne Ratenzahlung .....	Anzahl	153	23	84	46	703	143
46	mit Ratenzahlung .....	Anzahl	22	5	14	3	93	21
47	Abgelehnte Prozesskostenhilfe .....	Anzahl	222	19	151	52	525	129

1) Ohne OLG Koblenz.

## 8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

### 8.2 Dauer des Verfahrens, Streitwert, Prozesskostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
<b>Dauer des Verfahrens</b>										
5 259	3 268	2 197	1 514	683	576	2 080	1 147	1 257	1 119	1
1 269	693	501	358	143	241	587	439	306	300	2
19,8	20,5	12,8	12,4	13,8	12,0	22,7	27,9	20,2	13,7	3
45,9	47,4	44,7	45,1	43,6	42,5	44,6	41,1	41,4	42,9	4
20,5	16,6	22,9	21,4	26,4	24,5	18,5	16,2	20,5	20,8	5
6,7	7,4	8,8	9,2	8,1	9,0	6,2	7,8	8,8	10,1	6
3,0	4,7	4,9	5,8	2,9	5,0	3,3	3,8	3,2	5,5	7
4,1	3,3	5,9	6,1	5,3	6,9	4,7	3,2	5,8	7,1	8
23,3	23,3	27,4	27,9	26,2	27,9	23,3	22,2	25,6	28,1	9
24,9	28,4	32,3	33,5	29,2	32,2	25,4	24,7	32,8	34,0	10
17,5	18,6	19,4	19,3	19,6	15,6	23,2	31,2	18,0	19,6	11
31,8	39,6	21,4	18,2	28,4	12,3	43,8	38,8	29,2	31,3	12
36,2	31,1	37,6	39,0	34,4	43,6	22,7	22,5	34,7	36,0	13
11,4	7,2	19,2	20,5	16,3	24,3	8,5	6,1	14,8	10,4	14
1,7	2,6	1,4	1,6	1,0	3,0	1,1	1,1	2,1	1,8	15
1,3	0,8	1,0	1,3	0,3	1,2	0,7	0,3	1,2	1,0	16
7,7	7,0	8,6	8,9	7,8	9,8	6,2	5,6	8,3	7,3	17
9,2	10,6	12,7	12,9	12,1	12,8	8,5	7,5	12,5	10,7	18
<b>Streitwert</b>										
5 258	3 268	2 195	1 512	683	576	2 080	1 147	1 257	1 118	19
0,4	0,4	4,0	5,2	1,2	0,7	0,4	0,4	0,3	0,4	20
1,4	1,0	0,9	0,8	1,0	0,7	1,4	1,0	2,3	2,0	21
1,7	0,9	1,1	1,2	1,0	0,5	1,4	1,4	1,2	1,6	22
3,1	1,6	1,5	1,7	1,2	1,7	2,2	2,1	1,9	2,3	23
1,5	1,1	0,7	0,6	0,9	0,7	1,2	0,6	1,0	2,0	24
2,0	1,9	1,8	2,1	1,3	1,9	1,8	1,8	2,1	2,1	25
2,3	2,2	3,0	3,0	2,9	3,3	3,0	3,7	2,2	3,0	26
12,1	12,6	13,8	13,2	15,2	13,2	12,8	14,5	11,6	13,1	27
10,1	10,1	12,6	12,7	12,3	10,8	10,7	10,4	13,0	8,5	28
5,3	6,1	6,3	6,2	6,7	6,8	4,9	7,1	5,3	7,0	29
5,7	5,1	5,3	5,0	6,0	4,9	5,6	5,6	7,2	4,7	30
14,5	15,0	13,6	12,3	16,5	16,7	16,3	15,7	14,1	16,5	31
15,0	15,0	15,2	15,5	14,5	16,3	15,0	13,7	15,1	14,9	32
10,9	11,3	8,9	8,9	8,8	10,9	9,7	8,5	9,7	10,1	33
11,8	12,4	9,7	10,1	8,9	10,4	11,0	11,5	10,7	9,7	34
2,1	3,3	1,7	1,8	1,5	0,5	2,7	2,0	2,1	2,0	35
15 616	16 097	14 953	14 746	15 404	16 464	15 920	15 046	15 541	15 425	36
<b>Prozesskostenhilfe</b>										
774	254	163	138	25	61	210	129	156	120	37
163	43	1	.	1	15	38	18	26	26	38
276	72	8	.	8	19	63	35	47	42	39
30	9	-	.	-	2	4	7	13	1	40
258	106	13	.	13	22	93	52	54	44	41
11	9	1	.	1	1	6	6	3	4	42
3	3	1	.	1	-	1	2	-	1	43
499	133	88	79	9	38	109	67	99	70	44
443	117	79	71	8	36	95	58	85	58	45
56	16	9	8	1	2	14	9	14	12	46
275	121	75	59	16	23	101	62	57	50	47

## 8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

### 8.3 Angefochtene Entscheidung, Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)

Lfd. Nr.	Angefochtene Entscheidung Parteien Termine Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	Oberlandesgericht	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	51 892	45 462	6 430	4 847	2 580	2 267
<b>Angefochtene Entscheidung</b>								
Die Berufung richtete sich gegen ein Urteil								
2	eines Richters beim Amtsgericht .....	%	0,9	0,7	1,9	0,9	1,1	0,6
3	eines Einzelrichters beim Landgericht .....	%	67,2	65,8	77,2	70,6	70,0	71,4
4	einer Kammer beim Landgericht ( ohne lfd. Nr. 5 ) .....	%	23,5	24,8	14,2	21,5	22,5	20,4
5	einer Kammer für Handelssachen .....	%	8,4	8,6	6,7	7,0	6,4	7,6
<b>Sitz der Partei(en)</b>								
6	Zahl der Berufungskläger 1) .....	Anzahl	51 995	45 563	6 432	4 851	2 583	2 268
davon hatten bei Rechtshängigkeit ihren Sitz im								
7	Inland .....	%	97,7	97,6	98,9	98,5	98,3	98,7
8	EU-Ausland .....	%	1,3	1,4	0,8	1,0	1,1	0,8
9	sonstigen Ausland .....	%	1,0	1,1	0,3	0,5	0,6	0,4
10	Zahl der Berufungsbeklagten 1) .....	Anzahl	52 036	45 603	6 433	4 853	2 585	2 268
davon hatten bei Rechtshängigkeit ihren Sitz im								
11	Inland .....	%	97,9	97,7	99,0	98,5	98,1	99,1
12	EU-Ausland .....	%	1,2	1,3	0,7	0,8	1,2	0,5
13	sonstigen Ausland .....	%	0,9	1,0	0,3	0,6	0,8	0,4
<b>Termine <sup>2)</sup></b>								
Von den insgesamt erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) waren								
14	ohne Termin .....	%	53,3	54,1	48,0	46,5	48,3	44,4
15	mit Termin ohne Beweistermin .....	%	38,8	38,0	44,2	43,8	42,0	45,9
16	mit Beweistermin .....	%	7,9	7,9	7,9	9,7	9,7	9,7
Durchschnittliche Zahl der Termine								
17	je erledigtes Verfahren mit Termin ( lfd. Nrn. 15 und 16 ) .....	Anzahl	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,1
18	je erledigtes Verfahren mit Beweistermin .....	Anzahl	1,6	1,6	1,9	1,5	1,6	1,4
19	Gesamtzahl der Termine .....	Anzahl	28 405	24 379	4 026	2 929	1 550	1 379
20	ohne Beweisaufnahme .....	%	83,5	83,3	84,6	82,1	81,7	82,5
21	mit Beweisaufnahme .....	%	16,5	16,7	15,4	17,9	18,3	17,5
<b>Zuständigkeit ( Einzelrichter / Senat )</b>								
Von den insgesamt erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) waren im Zeitpunkt der Erledigung								
22	im Zuständigkeitsbereich des Einzelrichters .....	Anzahl	3 489	3 221	268	375	372	3
23	davon: zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen .....	%	8,6	7,5	20,9	10,4	10,5	-
24	zur Entscheidung übertragen .....	%	91,4	92,5	79,1	89,6	89,5	100,0
25	bei dem Senat anhängig .....	Anzahl	48 403	42 241	6 162	4 472	2 208	2 264
26	davon: nach Vorbereitung durch den Einzelrichter .....	%	2,8	3,0	1,6	0,8	1,5	-
27	nach Übernahme von Einzelrichter .....	%	0,6	0,6	0,8	2,2	1,4	3,0
28	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war .....	%	96,5	96,4	97,6	97,0	97,1	97,0

1) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

2) Ohne Verkündungstermin.

## 8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

### 8.3 Angefochtene Entscheidung, Parteien, Termine, Zuständigkeit ( Einzelrichter / Senat )

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
8 053	5 339	1 567	1 147	3 639	1 307	303	2 017	5 231	777	1
<b>Angefochtene Entscheidung</b>										
0,4	0,4	0,1	0,8	0,5	1,6	0,3	0,2	0,8	2,6	2
75,2	72,9	76,7	83,6	82,6	75,5	36,0	47,3	80,1	81,1	3
16,0	18,9	12,2	7,7	13,5	16,1	41,3	38,2	10,3	11,2	4
8,4	7,7	11,0	7,9	3,4	6,8	22,4	14,2	8,8	5,1	5
<b>Sitz der Partei(en)</b>										
8 056	5 342	1 567	1 147	3 660	1 308	303	2 019	5 242	777	6
97,5	97,1	97,6	99,1	97,8	98,9	97,4	97,8	96,8	98,8	7
1,6	1,9	1,2	0,5	1,4	0,8	1,3	1,3	1,5	1,0	8
0,9	1,0	1,1	0,3	0,8	0,3	1,3	0,8	1,7	0,1	9
8 078	5 350	1 581	1 147	3 659	1 308	303	2 020	5 244	777	10
98,1	98,0	97,2	99,8	97,3	98,9	99,0	97,7	97,9	99,6	11
1,2	1,4	1,3	0,2	1,9	1,0	0,7	1,2	1,5	0,1	12
0,7	0,6	1,6	-	0,8	0,2	0,3	1,1	0,7	0,3	13
<b>Termine <sup>2)</sup></b>										
58,3	57,0	59,5	62,2	61,3	35,9	45,5	61,7	51,8	69,9	14
34,0	33,6	35,5	33,7	34,2	58,9	46,2	33,6	40,9	23,4	15
7,8	9,4	4,9	4,2	4,5	5,2	8,3	4,7	7,2	6,7	16
1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	17
1,7	1,6	2,1	1,7	1,8	2,2	2,0	1,4	1,9	1,5	18
4 015	2 741	780	494	1 669	984	199	844	3 092	272	19
81,7	78,4	88,6	89,1	88,9	91,1	84,9	87,7	85,0	77,6	20
18,3	21,6	11,4	10,9	11,1	8,9	15,1	12,3	15,0	22,4	21
<b>Zuständigkeit ( Einzelrichter / Senat )</b>										
127	80	15	32	354	50	16	501	1 641	80	22
2,4	-	6,7	6,3	-	-	-	30,7	0,7	61,3	23
97,6	100,0	93,3	93,8	100,0	100,0	100,0	69,3	99,3	38,8	24
7 926	5 259	1 552	1 115	3 285	1 257	287	1 516	3 590	697	25
0,1	0,1	-	0,2	0,1	2,2	-	49,7	5,4	4,3	26
0,1	0,1	0,1	0,2	-	2,6	3,5	4,1	0,4	0,3	27
99,8	99,8	99,9	99,6	99,9	95,1	96,5	46,2	94,2	95,4	28

## 8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

### 8.3 Angefochtene Entscheidung, Parteien, Termine, Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)

Lfd. Nr.	Angefochtene Entscheidung Parteien Termine Zuständigkeit (Einzelrichter / Senat)	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
			zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Ober	
				Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	4 861	785	2 627	1 449	12 481	3 954
<b>Angefochtene Entscheidung</b>								
Die Berufung richtete sich gegen ein Urteil								
2	eines Richters beim Amtsgericht .....	%	1,0	0,8	0,7	1,7	0,7	0,4
3	eines Einzelrichters beim Landgericht .....	%	65,0	67,4	60,1	72,5	46,9	47,6
4	einer Kammer beim Landgericht ( ohne lfd. Nr. 5 ) .....	%	23,0	27,6	23,7	19,2	43,3	41,6
5	einer Kammer für Handelssachen .....	%	11,0	4,2	15,5	6,6	9,0	10,5
<b>Sitz der Partei(en)</b>								
6	Zahl der Berufungskläger 1) .....	Anzahl	4 862	785	2 628	1 449	12 540	3 988
davon hatten bei Rechtshängigkeit ihren Sitz im								
7	Inland .....	%	99,1	99,4	98,9	99,2	96,6	95,1
8	EU-Ausland .....	%	0,7	0,5	0,8	0,7	1,6	3,2
9	sonstigen Ausland .....	%	0,2	0,1	0,3	0,1	1,8	1,7
10	Zahl der Berufungsbeklagten 1) .....	Anzahl	4 864	785	2 630	1 449	12 552	3 984
davon hatten bei Rechtshängigkeit ihren Sitz im								
11	Inland .....	%	99,1	99,4	98,9	99,3	96,3	93,7
12	EU-Ausland .....	%	0,6	0,5	0,7	0,3	1,8	3,9
13	sonstigen Ausland .....	%	0,3	0,1	0,4	0,3	1,9	2,4
<b>Termine <sup>2)</sup></b>								
Von den insgesamt erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) waren								
14	ohne Termin .....	%	63,0	70,4	59,4	65,3	46,4	41,4
15	mit Termin ohne Beweistermin .....	%	30,9	19,4	35,6	28,6	43,6	54,4
16	mit Beweistermin .....	%	6,1	10,2	4,9	6,1	10,0	4,2
Durchschnittliche Zahl der Termine								
17	je erledigtes Verfahren mit Termin ( lfd. Nrn. 15 und 16 ) .....	Anzahl	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2
18	je erledigtes Verfahren mit Beweistermin .....	Anzahl	1,5	1,4	1,6	1,5	1,5	2,3
19	Gesamtzahl der Termine .....	Anzahl	2 022	273	1 186	563	7 754	2 728
20	ohne Beweisaufnahme .....	%	82,5	64,1	87,1	81,9	82,4	93,1
21	mit Beweisaufnahme .....	%	17,5	35,9	12,9	18,1	17,6	6,9
<b>Zuständigkeit ( Einzelrichter / Senat )</b>								
Von den insgesamt erledigten Verfahren ( lfd. Nr. 1 ) waren im Zeitpunkt der Erledigung								
22	im Zuständigkeitsbereich des Einzelrichters .....	Anzahl	79	36	41	2	45	28
23	davon: zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen .....	%	3,8	2,8	-	100,0	51,1	82,1
24	zur Entscheidung übertragen .....	%	96,2	97,2	100,0	-	48,9	17,9
25	bei dem Senat anhängig .....	Anzahl	4 782	749	2 586	1 447	12 436	3 926
26	davon: nach Vorbereitung durch den Einzelrichter .....	%	0,0	0,1	0,0	-	2,3	7,3
27	nach Übernahme von Einzelrichter .....	%	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2
28	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war .....	%	99,8	99,6	99,8	99,9	97,5	92,5

1) Mehrere Kläger / Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt.

2) Ohne Verkündungstermin.

## 8 Vor dem Oberlandesgericht erledigte Berufungssachen nach Ländern und Oberlandesgerichten 2010

### 8.3 Angefochtene Entscheidung, Parteien, Termine, Zuständigkeit ( Einzelrichter / Senat )

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
5 259	3 268	2 197	1 514	683	576	2 080	1 147	1 257	1 119	1
<b>Angefochtene Entscheidung</b>										
0,6	1,4	1,4	1,3	1,6	0,5	1,0	2,0	1,4	3,5	2
58,3	27,8	72,4	72,3	72,6	89,9	85,9	59,9	83,4	77,9	3
31,5	64,7	17,8	17,3	18,9	5,4	6,6	32,5	6,8	9,7	4
9,6	6,2	8,4	9,1	6,9	4,2	6,5	5,6	8,5	8,9	5
<b>Sitz der Partei(en)</b>										
5 270	3 282	2 197	1 514	683	576	2 081	1 147	1 257	1 119	6
97,9	96,5	98,2	97,8	99,1	99,0	98,6	99,9	99,0	98,6	7
1,4	0,0	1,4	1,7	0,7	1,0	1,0	-	1,0	1,0	8
0,7	3,5	0,5	0,6	0,1	-	0,4	0,1	-	0,4	9
5 274	3 294	2 197	1 514	683	576	2 082	1 147	1 257	1 119	10
98,4	96,1	99,1	98,9	99,6	97,9	98,3	99,7	99,2	99,1	11
1,2	-	0,8	1,1	0,3	1,9	1,0	0,2	0,8	0,7	12
0,4	3,9	0,1	0,1	0,1	0,2	0,7	0,2	-	0,2	13
<b>Termine <sup>2)</sup></b>										
44,2	56,2	68,1	68,2	68,1	48,1	45,7	46,3	55,8	52,8	14
37,9	39,8	31,1	31,7	29,7	44,6	43,3	49,5	27,4	37,4	15
18,0	3,9	0,8	0,1	2,2	7,3	11,0	4,2	16,8	9,8	16
1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,1	1,2	1,3	17
1,2	2,0	2,2	2,0	2,2	1,7	2,0	1,8	1,3	1,8	18
3 291	1 735	866	599	267	346	1 421	689	643	660	19
68,7	91,6	97,5	99,7	92,5	86,4	80,4	91,6	62,4	79,4	20
31,3	8,4	2,5	0,3	7,5	13,6	19,6	8,4	37,6	20,6	21
<b>Zuständigkeit ( Einzelrichter / Senat )</b>										
3	14	21	7	14	-	105	13	62	20	22
-	-	19,0	14,3	21,4	-	5,7	-	8,1	5,0	23
100,0	100,0	81,0	85,7	78,6	-	94,3	100,0	91,9	95,0	24
5 256	3 254	2 176	1 507	669	576	1 975	1 134	1 195	1 099	25
-	-	-	-	-	-	0,2	3,4	-	-	26
0,2	0,2	0,4	0,2	0,9	0,3	0,1	0,8	1,3	0,2	27
99,8	99,8	99,6	99,8	99,1	99,7	99,7	95,8	98,7	99,8	28

## 9 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof <sup>\*)</sup>

### 9.1 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 2010 <sup>\*\*)</sup>

Jahr	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge			Erledigte Verfahren			Anhängige Verfahren am Jahresende
		zusammen	darunter		zusammen	darunter erledigt durch		
			zugelassene Revisionen	Wertrevisionen <sup>1)</sup>		streitiges Urteil	Ablehnungsbeschluss <sup>2)</sup>	
1951	.	1 210	257	809	812	568	-	973
1952	973	1 282	244	860	1 119	758	-	1 136
1953	1 136	1 429	175	1 077	1 139	793	-	1 426
1954	1 426	1 568	181	1 128	1 420	914	-	1 574
1955	1 574	1 635	189	1 217	1 513	985	-	1 696
1956	1 696	1 599	157	1 229	1 669	1 181	-	1 626
1957	1 626	1 717	181	1 203	1 793	1 231	-	1 550
1958	1 550	1 691	144	1 208	1 661	1 258	-	1 580
1959	1 580	1 733	138	1 228	1 645	1 230	-	1 668
1960	1 668	1 813	122	1 344	1 700	1 307	-	1 781
1961	1 781	1 825	108	1 392	1 720	1 309	-	1 886
1962	1 886	2 021	136	1 492	1 721	1 250	-	2 186
1963	2 186	2 058	99	1 525	1 762	1 299	-	2 482
1964	2 482	2 128	84	1 576	1 739	1 242	-	2 871
1965	2 871	1 769	125	1 286	1 716	1 240	-	2 924
1966	2 924	1 689	184	1 194	1 699	1 218	-	2 914
1967	2 914	1 940	225	1 353	1 785	1 273	-	3 069
1968	3 069	1 906	167	1 372	1 785	1 253	-	3 190
1969	3 190	2 105	170	1 471	2 133	1 350	139	3 162
1970	3 162	1 659	236	1 181	2 154	968	515	2 667
1971	2 667	1 823	243	1 346	1 996	964	450	2 494
1972	2 494	1 860	245	1 403	1 916	878	410	2 438
1973	2 438	1 883	249	1 435	1 779	805	378	2 542
1974	2 542	2 136	243	1 721	1 858	771	394	2 820
1975	2 820	2 180	254	1 754	1 979	776	452	3 021
1976	3 021	1 832	329	1 354	2 333	787	721	2 520
1977	2 520	2 028	315	1 557	2 375	749	930	2 173
1978	2 173	2 117	341	1 644	2 194	807	834	2 096
1979	2 096	2 182	353	1 725	2 144	803	767	2 134
1980	2 134	2 249	415	1 710	2 208	863	780	2 175
1981	2 175	2 421	404	1 915	2 348	890	895	2 248
1982	2 248	2 408	361	2 003	2 417	812	953	2 239
1983	2 239	2 564	328	2 211	2 439	784	991	2 364
1984	2 364	2 534	289	2 213	2 677	797	1 110	2 221
1985	2 221	2 799	288	2 500	2 691	780	1 113	2 329
1986	2 329	2 889	249	2 611	2 960	770	1 316	2 258
1987	2 258	3 079	247	2 799	3 026	762	1 305	2 311
1988	2 311	3 121	222	2 878	3 027	717	1 406	2 405
1989	2 405	3 324	214	3 094	3 188	753	1 461	2 541
1990	2 541	3 424	249	3 132	3 413	759	1 657	2 552
1991	2 549	3 159	221	2 848	3 303	683	1 525	2 405
1992	2 413	2 889	213	2 566	2 947	668	1 412	2 355
1993	2 351	3 166	219	2 780	2 935	608	1 409	2 582
1994	2 582	3 356	209	2 999	3 104	604	1 522	2 834
1995 <sup>3)</sup>	2 834	3 883	198	3 640	3 487	639	1 631	3 230
1996	3 230	3 888	158	3 685	3 726	644	1 849	3 392
1997	3 392	4 198	173	3 985	3 938	662	1 945	3 652
1998	3 652	4 255	163	4 056	4 188	607	2 141	3 719
1999	3 720	4 408	151	4 223	4 027	629	1 969	4 101
2000	4 102	4 440	156	4 236	4 168	657	2 059	4 374
2001	4 375	4 265	177	4 057	4 165	686	2 095	4 475
2002	4 476	4 595	783	1 006	4 452	686	2 133	4 619
2003	4 620	3 888	842	.	4 324	811	2 087	4 184
2004	4 184	3 633	887	.	3 821	954	1 696	3 996
2005	3 996	3 233	703	.	3 551	844	1 581	3 678
2006	3 678	3 319	700	.	3 391	741	1 545	3 606
2007	3 607	3 404	795	.	3 134	681	1 508	3 877
2008	3 877	3 230	760	.	3 504	760	1 735	3 603
2009	3 603	3 192	831	.	3 149	736	1 308	3 646
2010	3 647	3 179	829	.	3 392	784	1 514	3 434

\*) Zivilsenate des Bundesgerichtshofs; einschl. Familiensachen  
 \*\*) Seit 2002 einschl. Nichtzulassungsbeschwerden. Die Ergebnisse seit dem sind daher, auch wegen der geänderten Zulassungsvoraussetzungen durch die ZPO-Reform, nicht voll mit den Vorjahren vergleichbar

1) Wertrevisionen nur möglich in Verfahren, bei denen die letzte mündliche Verhandlung zweiter Instanz vor dem 1.1.2002 stattgefunden hat.  
 2) Einschl. Beschluss nach EntlG;  
 seit 2002 Nichtannahmen sowie erfolglose Nichtzulassungsbeschwerden  
 3) Einschl. Abgaben innerhalb des Gerichts.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Berlin; Bundesgerichtshof, Karlsruhe

## 9 Geschäftsentwicklung der Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof \*)

### 9.2 Geschäftsentwicklung nach Senaten 2010

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung ----- Senat	Verfahren insgesamt	Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden nach § 544 ZPO			Berufungen in Patentsachen
			zusammen	darunter erledigt durch		
				Urteile	Ablehnung der Zulassung	
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	4 799	3 647	.	.	161
2	Neuzugänge .....	5 707	3 179	.	.	77
3	Erledigte Verfahren zusammen .....	5 745	3 392	784	1 514	98
4	I. Senat .....	400	293	117	128	-
5	II. Senat .....	273	246	38	112	-
6	III. Senat .....	386	287	57	146	-
7	IV. Senat .....	372	308	71	126	-
8	V. Senat .....	562	246	53	100	-
9	VI. Senat .....	509	392	82	208	-
10	VII. Senat .....	302	204	32	117	-
11	VIII. Senat .....	519	401	112	158	-
12	IX. Senat .....	572	229	68	112	-
13	X. Senat .....	97	31	6	9	53
14	Xa. Senat .....	130	60	24	16	45
15	XI. Senat .....	479	409	40	181	-
16	XII. Senat .....	864	225	59	88	-
12	Andere Senate .....	280	61	25	13	-
18	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	4 761	3 434	.	.	140

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung ----- Senat	Rechts-, Nichtzulassungsbeschwerden nach BEG, GWB, EnWG u.ä. Verfahren	Verwaltungsstreitverfahren		Sonstige Beschwerden	Gerichtsstandsbestimmungen	PKH/ Notanwaltsanträge außerhalb anhängiger Rechtsmittelverfahren
			Erstinstanzliche Anträge	Rechtsmittelverfahren			
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	734	1	123	8	-	125
2	Neuzugänge .....	1 920	-	90	47	22	372
3	Erledigte Verfahren zusammen .....	1 670	1	161	43	17	363
4	I. Senat .....	75	-	-	1	-	31
5	II. Senat .....	16	-	-	-	-	11
6	III. Senat .....	78	-	-	3	-	18
7	IV. Senat .....	32	-	-	3	-	29
8	V. Senat .....	275	-	-	5	-	36
9	VI. Senat .....	82	-	-	2	-	33
10	VII. Senat .....	88	-	-	-	-	10
11	VIII. Senat .....	92	-	-	1	-	25
12	IX. Senat .....	286	-	-	1	-	56
13	X. Senat .....	12	-	-	-	-	1
14	Xa. Senat .....	8	-	-	-	17	-
15	XI. Senat .....	36	-	-	2	-	32
16	XII. Senat .....	536	-	-	25	-	78
17	Andere Senate .....	54	1	161	-	-	3
18	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	984	-	52	12	5	134

\*) Zivilsenate des Bundesgerichtshofs; einschl. Familiensachen.

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.



## Katalog der Sachgebietschlüssel

Stand: 01.01.2010

### Amtsgerichte

10	Bau-/Architektensachen ( ohne Architektenhonorarsachen )
11	Verkehrsunfallsachen
12	Kaufsachen
13	Arzthaftungssachen
14	Reisevertragssachen
15	Kredit-/Leasingsachen
16	Nachbarschaftssachen
17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder
18	Wohnungsmietsachen
19	Sonstige Mietsachen
20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( ohne Verkehrsunfallsachen )
21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten
22	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz (Altfälle)
23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung
24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt
25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG ( Binnenstreitigkeiten )
26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG ( Klagen Dritter )
39	Sonstiger Verfahrensgegenstand

### Erläuterungen:

**Zu allen Sachgebieten: Bei abgetretenen Forderungen ist das Ursprungsrecht maßgebend  
( z.B. bei Geltendmachung von Ansprüchen durch Inkassounternehmen )**

- Zu 10: Eine Bausache liegt vor, wenn das Verfahren Forderungen aus Werk- oder Werklieferungsverträgen betrifft, die auf Grund von Bauvorhaben geschlossen worden sind, insbesondere wenn der Schwerpunkt der Streitigkeit in einem Streit um bauwerkbezogene Mängel (§ 634a Absatz 1 Nummer 2 BGB) liegt.
- Zu 11: einschließlich der Ansprüche aus Versicherungsverträgen im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen
- Zu 16: Hierunter sind Streitigkeiten zu erfassen, die ihren spezifischen Ursprung im Nachbarschaftsverhältnis der Parteien haben und dadurch bedingt sind. Hierzu zählt insbesondere die Geltendmachung von Unterlassungs-, Duldungs- und Ausgleichsansprüchen nach Maßgabe der §§ 906 fortfolgende BGB sowie nach den landesgesetzlichen Vorschriften im Sinne von Artikel 124 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch.
- Zu 18: Hierunter sind Streitigkeiten über Ansprüche aus einem Mietverhältnis über Wohnraum oder über den Bestand eines solchen Mietverhältnisses (§ 23 Nummer 2 Buchstabe a) GVG) zu erfassen.
- Zu 19: z.B. Miete von Gewerberäumen, Miete von beweglichen Gegenständen
- Zu 20: z.B. auch Einforderung von Versicherungsbeiträgen durch die Versicherung
- Zu 24: z. B. Honorarforderungen von Ärzten, Architekten, Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe

**Landgerichte - 1. Instanz -****Zivilkammer**

- 10 Bau-/Architektensachen ( ohne Architektenhonorarsachen )
- 11 Verkehrsunfallsachen
- 12 Kaufsachen
- 13 Arzthaftungssachen
- 14 Reisevertragssachen
- 15 Miet-/Kredit-/Leasingsachen
- 16 Haftung von Personen ( ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen ) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt
- 17 Auseinandersetzungen von Gesellschaften
- 18 Gewerblicher Rechtsschutz ( ohne Technische Schutzrechte SG 29 )
- 19 Staatshaftungssachen ( einschließlich Enteignungsentschädigung )
- 20 Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder
- 21 Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten ( ohne Sachgebiet 17 )
- 22 Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz (Altfälle)
- 26 Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG ( Klagen Dritter )
- 27 Kapitalanlagesachen
- 28 Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( ohne Verkehrsunfallsachen )
- 29 Technische Schutzrechte
- 30 Kartellsachen
- 39 Sonstiger Verfahrensgegenstand

**Kammer für Handelssachen**

- 40 Handelsvertretersachen
- 41 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten
- 42 Bausachen
- 43 Markensachen
- 44 Wettbewerbssachen
- 45 Kartellsachen
- 50 Sonstiger Verfahrensgegenstand

**Sonstige Kammer**

- 60 Baulandsachen nach dem BauGB ( Baulandkammer )
- 61 Entschädigungssachen nach dem BEG ( Entschädigungskammer )
- 62 Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl ( Wiedergutmachungskammer )
- 70 Sonstiger Verfahrensgegenstand

**Erläuterungen:**

**Zu allen Sachgebieten: Bei abgetretenen Forderungen ist das Ursprungsrecht maßgebend  
( z.B. bei Geltendmachung von Ansprüchen durch Inkassounternehmen )**

- Zu 10: Eine Bausache liegt vor, wenn das Verfahren Forderungen aus Werk- oder Werklieferungsverträgen betrifft, die auf Grund von Bauvorhaben geschlossen worden sind, insbesondere wenn der Schwerpunkt der Streitigkeit in einem Streit um bauwerkbezogene Mängel ( § 634 a Abs. 1 Nummer 2 BGB ) liegt.
- Zu 11: einschließlich der Ansprüche aus Versicherungsverträgen im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen
- Zu 16: z. B. Haftung von Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe, Honorarforderungen von Ärzten, Architekten, Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe
- Zu 17: z. B. Abfindungsstreitigkeiten beim Ausscheiden Einzelner
- Zu 18: z. B. Wettbewerbssachen
- Zu 27: Rechtsstreitigkeiten, mit denen der Ersatz eines aufgrund falscher, irreführender oder unterlassener öffentlicher Kapitalmarktinformationen verursachten Schadens oder ein Erfüllungsanspruch aus Vertrag, der auf einem Angebot nach dem Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz beruht, geltend gemacht wird, sowie Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Beteiligung an einer Kapitalanlagegesellschaft, sofern für diese ein an die Allgemeinheit gerichteter Prospekt herausgegeben worden ist.
- Zu 28: Verfahren nach dem Versicherungsvertragsgesetz ( VVG ), z. B. auch Einforderung von Versicherungsbeiträgen durch die Versicherung.

- Zu 29: Patentrechte, Gebrauchsmusterrechte, Arbeitnehmererfindungen und Topografieschutzrechte  
 Zu 30/45: Hierunter sind Verfahren nach dem Energiewirtschaftsgesetz ( § 102 EnWG ) und dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen ( § 87 GWB ) zu erfassen  
 Zu 60: BauGB = Baugesetzbuch  
 Zu 61: BEG = Gesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung  
 Zu 62: BWKAusl = Bundesgesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland

Stand: 01.01.2010

## Landgerichte - Berufungen -

### Zivilkammer

- 10 Bau-/Architektensachen ( ohne Architektenhonorarsachen )  
 11 Verkehrsunfallsachen  
 12 Kaufsachen  
 13 Arzthaftungssachen  
 14 Reisevertragssachen  
 15 Kredit-/Leasingsachen  
 16 Nachbarschaftssachen  
 17 Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder  
 18 Wohnungsmietsachen  
 19 Sonstige Mietsachen  
 20 Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( ohne Verkehrsunfallsachen )  
 21 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten  
 22 Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz (Altfälle)  
 23 Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung  
 24 Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt  
 25 Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 4 WEG ( Binnenstreitigkeiten )  
 26 Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG ( Klagen Dritter )  
 39 Sonstiger Verfahrensgegenstand

### Kammer für Handelssachen

- 40 Handelsvertretersachen  
 41 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten  
 42 Bausachen  
 43 Markensachen  
 44 Wettbewerbssachen  
 50 Sonstiger Verfahrensgegenstand

### Erläuterungen:

**Zu allen Sachgebieten: Bei abgetretenen Forderungen ist das Ursprungsrecht maßgebend  
 ( z.B. bei Geltendmachung von Ansprüchen durch Inkassounternehmen )**

- Zu 10: Eine Bausache liegt vor, wenn das Verfahren Forderungen aus Werk- oder Werklieferungsverträgen betrifft, die auf Grund von Bauvorhaben geschlossen worden sind, insbesondere wenn der Schwerpunkt der Streitigkeit in einem Streit um bauwerkbezogene Mängel ( § 634 a Abs. 1 Nummer 2 BGB ) liegt.  
 Zu 11: einschließlich der Ansprüche aus Versicherungsverträgen im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen  
 Zu 16: Hierunter sind Streitigkeiten zu erfassen, die ihren spezifischen Ursprung im Nachbarschaftsverhältnis der Parteien haben und dadurch bedingt sind. Hierzu zählt insbesondere die Geltendmachung von Unterlassungs-, Duldungs- und Ausgleichsansprüchen nach Maßgabe der §§ 906 ff. BGB sowie nach den landesgesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 124 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch.  
 Zu 18: Hierunter sind Streitigkeiten über Ansprüche aus einem Mietverhältnis über Wohnraum oder über den Bestand eines solchen Mietverhältnisses ( § 23 GVG Nummer 2 Buchstabe a ) zu erfassen.  
 Zu 19: z.B. Miete von Gewerberäumen, Miete von beweglichen Gegenständen  
 Zu 20: z.B. auch Einforderung von Versicherungsbeiträgen durch die Versicherung  
 Zu 24: z. B. Honorarforderungen von Ärzten, Architekten, Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe

**Oberlandesgerichte**

10	Bau-/Architektensachen ( ohne Architektenhonorarsachen )
11	Verkehrsunfallsachen
12	Kaufsachen
13	Arzthaftungssachen
14	Reisevertragssachen
15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen
16	Haftung von Personen ( ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen ) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt
17	Auseinandersetzungen von Gesellschaften
18	Gewerblicher Rechtsschutz ( ohne Technische Schutzrechte SG 29 )
19	Staatshaftungssachen ( einschließlich Enteignungsentschädigung )
20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder
21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten ( ohne Sachgebiet 17 )
22	Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz ( Altflle )
23	Entschädigungssachen nach dem BEG ( Entschädigungssenat )
26	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG ( Klagen Dritter )
27	Kapitalanlagesachen
28	Ansprüche aus Versicherungsverträgen ( ohne Verkehrsunfallsachen )
29	Technische Schutzrechte
30	Kartellsachen
31	Vergabesachen
39	Sonstiger Verfahrensgegenstand

**Erläuterungen:**

**Zu allen Sachgebieten: Bei abgetretenen Forderungen ist das Ursprungsrecht maßgebend  
( z.B. bei Geltendmachung von Ansprüchen durch Inkassounternehmen )**

- Zu 10: Eine Bausache liegt vor, wenn das Verfahren Forderungen aus Werk- oder Werklieferungsverträgen betrifft, die auf Grund von Bauvorhaben geschlossen worden sind, insbesondere wenn der Schwerpunkt der Streitigkeit in einem Streit um bauwerkbezogene Mängel ( § 634 a Abs. 1 Nummer 2 BGB ) liegt.
- Zu 11: einschließlich der Ansprüche aus Versicherungsverträgen im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen
- Zu 16: z. B. Haftung von Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe, Honorarforderungen von Ärzten, Architekten, Angehörigen der rechts- und steuerberatenden Berufe
- Zu 17: z. B. Abfindungsstreitigkeiten beim Ausscheiden Einzelner
- Zu 18: z. B. Wettbewerbssachen
- Zu 19: Berufungsverfahren in Baulandsachen sind nicht hier, sondern bei Sachgebiet 39 zu erfassen.
- Zu 23: BEG = Gesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung
- Zu 27: Rechtsstreitigkeiten, mit denen der Ersatz eines aufgrund falscher, irreführender oder unterlassener öffentlicher Kapitalmarktinformationen verursachten Schadens oder ein Erfüllungsanspruch aus Vertrag, der auf einem Angebot nach dem Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz beruht, geltend gemacht wird, sowie Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Beteiligung an einer Kapitalanlagegesellschaft, sofern für diese ein an die Allgemeinheit gerichteter Prospekt herausgegeben worden ist.
- Zu 28: Verfahren nach dem Versicherungsvertragsgesetz ( VVG ), z. B. auch Einforderung von Versicherungsbeiträgen durch die Versicherung.
- Zu 29: Patentrechte, Gebrauchsmusterrechte, Arbeitnehmererfindungen und Topografieschutzrechte
- Zu 30: Hierunter sind Berufungen nach dem Energiewirtschaftsgesetz ( §§ 102, 106 Abs. 1 EnWG ) und dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen ( §§ 87, 91 GWB ) zu erfassen.
- Zu 31: Hierunter sind Streitigkeiten in Vergabesachen zu erfassen, bei denen es sich nicht um Entscheidungen zur Erteilung des Zuschlags bei Einleitung eines Nachprüfverfahrens vor den Vergabekammern ( § 115 Abs. 2 Sätze 2 und 3 GWB ) und über sofortige Beschwerden gegen Entscheidungen der Vergabekammern ( § 116 GWB ) ( Verg-Sachen ) handelt.
- Zu 39: Hierunter sind auch Berufungsverfahren in Baulandsachen zu erfassen.

## Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

### Zivilprozessordnung (ZPO)

#### § 91a. Kosten bei Erledigung der Hauptsache.

(1) <sup>1</sup> Haben die Parteien in der mündlichen Verhandlung oder durch Einreichung eines Schriftsatzes oder zu Protokoll der Geschäftsstelle den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt erklärt, so entscheidet das Gericht über die Kosten unter Berücksichtigung des bisherigen Sach- und Streitstandes nach billigem Ermessen durch Beschluss. <sup>2</sup> Dasselbe gilt, wenn der Beklagte der Erledigungserklärung des Klägers nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen seit der Zustellung des Schriftsatzes widerspricht, wenn der Beklagte zuvor auf diese Folge hingewiesen worden ist.

(2) <sup>1</sup> Gegen die Entscheidung findet sofortige Beschwerde statt. <sup>2</sup> Dies gilt nicht, wenn der Streitwert der Hauptsache den in § 511 genannten Betrag nicht übersteigt. <sup>3</sup> Vor der Entscheidung über die Beschwerde ist der Gegner zu hören.

#### § 313a. Abs. 2 Weglassen von Tatbestand und Entscheidungsgründen.

(2) <sup>1</sup> Wird das Urteil in dem Termin, in dem die mündliche Verhandlung geschlossen worden ist, verkündet, so bedarf es des Tatbestands und der Entscheidungsgründe nicht, wenn beide Parteien auf Rechtsmittel gegen das Urteil verzichten. <sup>2</sup> Ist das Urteil nur für eine Partei anfechtbar, so genügt es, wenn diese verzichtet.

#### § 321a. Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör.

(1) <sup>1</sup> Auf die Rüge der durch die Entscheidung beschwerten Partei ist das Verfahren fortzuführen, wenn

1. ein Rechtsmittel oder ein anderer Rechtsbehelf gegen die Entscheidung nicht gegeben ist und
2. das Gericht den Anspruch dieser Partei auf rechtliches Gehör in entscheidungserheblicher Weise verletzt hat.

<sup>2</sup> Gegen eine der Endentscheidung vorausgehende Entscheidung findet die Rüge nicht statt.

(2) <sup>1</sup> Die Rüge ist innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Kenntnis von der Verletzung des rechtlichen Gehörs zu erheben; der Zeitpunkt der Kenntniserlangung ist glaubhaft zu machen. <sup>2</sup> Nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntgabe der angegriffenen Entscheidung kann die Rüge nicht mehr erhoben werden. <sup>3</sup> Formlos mitgeteilte Entscheidungen gelten mit dem dritten Tage nach Aufgabe zur Post als bekannt gegeben. <sup>4</sup> Die Rüge ist schriftlich bei dem Gericht zu erheben, dessen Entscheidung angegriffen wird. <sup>5</sup> Die Rüge muss die angegriffene Entscheidung bezeichnen und das Vorliegen der in Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 genannten Voraussetzungen darlegen.

(3) Dem Gegner ist, soweit erforderlich, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

(4) <sup>1</sup> Das Gericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Rüge an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und

Frist erhoben ist. <sup>2</sup> Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Rüge als unzulässig zu verwerfen. <sup>3</sup> Ist die Rüge unbegründet, weist das Gericht sie zurück. <sup>4</sup> Die Entscheidung ergeht durch anfechtbaren Beschluss. <sup>5</sup> Der Beschluss soll kurz begründet werden.

(5) <sup>1</sup> Ist die Rüge begründet, so hilft ihr das Gericht ab, indem es das Verfahren fortführt, soweit dies auf Grund der Rüge geboten ist. <sup>2</sup> Das Verfahren wird in die Lage zurückversetzt, in der es sich vor dem Schluss der mündlichen Verhandlung befand. <sup>3</sup> § 343 gilt entsprechend. <sup>4</sup> In schriftlichen Verfahren tritt an die Stelle des Schlusses der mündlichen Verhandlung der Zeitpunkt, bis zu dem Schriftsätze eingereicht werden können.

#### § 348. Originärer Einzelrichter.

(1) Die Zivilkammer entscheidet durch eines ihrer Mitglieder als Einzelrichter. Dies gilt nicht, wenn

1. das Mitglied Richter auf Probe ist und noch nicht über einen Zeitraum von einem Jahr geschäftsverteilungsplanmäßig Rechtsprechungsaufgaben in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten wahrzunehmen hatte oder
2. die Zuständigkeit der Kammer nach dem Geschäftsverteilungsplan des Gerichts wegen der Zuordnung des Rechtsstreits zu den nachfolgenden Sachgebieten begründet ist:

- a) Streitigkeiten über Ansprüche aus Veröffentlichungen durch Druckerzeugnisse, Bild- und Tonträger jeder Art, insbesondere in Presse, Rundfunk, Film und Fernsehen;
- b) Streitigkeiten aus Bank- und Finanzgeschäften;
- c) Streitigkeiten aus Bau- und Architektenverträgen sowie aus Ingenieurverträgen, soweit sie im Zusammenhang mit Bauleistungen stehen;
- d) Streitigkeiten aus der Berufstätigkeit der Rechtsanwälte, Patentanwälte, Notare, Steuerberater, Steuerbevollmächtigten, Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer;
- e) Streitigkeiten über Ansprüche aus Heilbehandlungen;
- f) Streitigkeiten aus Handelssachen im Sinne des § 95 des Gerichtsverfassungsgesetzes;
- g) Streitigkeiten über Ansprüche aus Fracht-, Speditions- und Lagergeschäften;
- h) Streitigkeiten aus Versicherungsvertragsverhältnissen;
- i) Streitigkeiten aus den Bereichen des Urheber- und Verlagsrechts;
- j) Streitigkeiten aus den Bereichen der Kommunikations- und Informationstechnologie;
- k) Streitigkeiten, die dem Landgericht ohne Rücksicht auf den Streitwert zugewiesen sind.

(2) Bei Zweifeln über das Vorliegen der Voraussetzungen des Absatzes 1 entscheidet die Kammer durch unanfechtbaren Beschluss.

(3) <sup>1</sup> Der Einzelrichter legt den Rechtsstreit der Zivilkammer zur Entscheidung über eine Übernahme vor, wenn

1. die Sache besondere Schwierigkeiten tatsächlicher oder rechtlicher Art aufweist,
2. die Rechtssache grundsätzliche Bedeutung hat oder
3. die Parteien dies übereinstimmend beantragen.

<sup>2</sup>Die Kammer übernimmt den Rechtsstreit, wenn die Voraussetzungen nach Satz 1 Nr. 1 oder 2 vorliegen. <sup>3</sup>Sie entscheidet hierüber durch Beschluss. <sup>4</sup>Eine Zurückübertragung auf den Einzelrichter ist ausgeschlossen.

(4) Auf eine erfolgte oder unterlassene Vorlage oder Übernahme kann ein Rechtsmittel nicht gestützt werden.

#### **§ 348a. Obligatorischer Einzelrichter.**

(1) Ist eine originäre Einzelrichterzuständigkeit nach § 348 Abs. 1 nicht begründet, überträgt die Zivilkammer die Sache durch Beschluss einem ihrer Mitglieder als Einzelrichter zur Entscheidung, wenn

1. die Sache keine besonderen Schwierigkeiten tatsächlicher oder rechtlicher Art aufweist,
2. die Rechtssache keine grundsätzliche Bedeutung hat und
3. nicht bereits im Haupttermin vor der Zivilkammer zur Hauptsache verhandelt worden ist, es sei denn, dass inzwischen ein Vorbehalts-, Teil- oder Zwischenurteil ergangen ist.

(2) <sup>1</sup>Der Einzelrichter legt den Rechtsstreit der Zivilkammer zur Entscheidung über eine Übernahme vor, wenn

1. sich aus einer wesentlichen Änderung der Prozesslage besondere tatsächliche oder rechtliche Schwierigkeiten der Sache oder die grundsätzliche Bedeutung der Rechtssache ergeben oder
2. die Parteien dies übereinstimmend beantragen.

<sup>2</sup>Die Kammer übernimmt den Rechtsstreit, wenn die Voraussetzungen nach Satz 1 Nr. 1 vorliegen. <sup>3</sup>Sie entscheidet hierüber nach Anhörung der Parteien durch Beschluss. <sup>4</sup>Eine erneute Übertragung auf den Einzelrichter ist ausgeschlossen.

(3) Auf eine erfolgte oder unterlassene Übertragung, Vorlage oder Übernahme kann ein Rechtsmittel nicht gestützt werden.

#### **§ 495a. Verfahren nach billigem Ermessen.**

<sup>1</sup>Das Gericht kann sein Verfahren nach billigem Ermessen bestimmen, wenn der Streitwert sechshundert Euro nicht übersteigt. <sup>2</sup>Auf Antrag muss mündlich verhandelt werden.

#### **§ 522. Zulässigkeitsprüfung; Zurückweisungsbeschluss.**

(1) <sup>1</sup>Das Berufungsgericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Berufung an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist. <sup>2</sup>Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Berufung als unzulässig zu verwerfen. <sup>3</sup>Die Entscheidung kann durch Beschluss ergehen. <sup>4</sup>Gegen den Beschluss findet die Rechtsbeschwerde statt.

(2) <sup>1</sup>Das Berufungsgericht weist die Berufung durch einstimmigen Beschluss unverzüglich zurück, wenn es davon überzeugt ist, dass

1. die Berufung keine Aussicht auf Erfolg hat,
2. die Rechtssache keine grundsätzliche Bedeutung hat und
3. die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des Berufungsgerichts nicht erfordert.

<sup>2</sup>Das Berufungsgericht oder der Vorsitzende hat zuvor die Parteien auf die beabsichtigte Zurückweisung der Berufung und die Gründe hierfür hinzuweisen und dem Berufungsführer binnen einer zu bestimmenden Frist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. <sup>3</sup>Der Beschluss nach Satz 1 ist zu begründen, soweit die Gründe für die Zurückweisung nicht bereits in dem Hinweis nach Satz 2 enthalten sind.

(3) Der Beschluss nach Absatz 2 Satz 1 ist nicht anfechtbar.

#### **§ 544. Nichtzulassungsbeschwerde.**

(1) <sup>1</sup>Die Nichtzulassung der Revision durch das Berufungsgericht unterliegt der Beschwerde (Nichtzulassungsbeschwerde). <sup>2</sup>Die Beschwerde ist innerhalb einer Notfrist von einem Monat nach Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils, spätestens aber bis zum Ablauf von sechs Monaten nach der Verkündung des Urteils bei dem Revisionsgericht einzulegen. <sup>3</sup>Mit der Beschwerdeschrift soll eine Ausfertigung oder beglaubigte Abschrift des Urteils, gegen das die Revision eingelegt werden soll, vorgelegt werden.

(2) <sup>1</sup>Die Beschwerde ist innerhalb von zwei Monaten nach Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils, spätestens aber bis zum Ablauf von sieben Monaten nach der Verkündung des Urteils zu begründen. <sup>2</sup>§ 551 Abs. 2 Satz 5 und 6 gilt entsprechend. <sup>3</sup>In der Begründung müssen die Zulassungsgründe (§ 543 Abs. 2) dargelegt werden.

(3) Das Revisionsgericht gibt dem Gegner des Beschwerdeführers Gelegenheit zur Stellungnahme.

(4) <sup>1</sup>Das Revisionsgericht entscheidet über die Beschwerde durch Beschluss. <sup>2</sup>Der Beschluss soll kurz begründet werden; von einer Begründung kann abgesehen werden, wenn sie nicht geeignet wäre, zur Klärung der Voraussetzungen beizutragen, unter denen eine Revision zuzulassen ist, oder wenn der Beschwerde stattgegeben wird. <sup>3</sup>Die Entscheidung über die Beschwerde ist den Parteien zuzustellen.

(5) <sup>1</sup>Die Einlegung der Beschwerde hemmt die Rechtskraft des Urteils. <sup>2</sup>§ 719 Abs. 2 und 3 ist entsprechend anzuwenden. <sup>3</sup>Mit der Ablehnung der Beschwerde durch das Revisionsgericht wird das Urteil rechtskräftig.

(6) <sup>1</sup>Wird der Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision stattgegeben, so wird das Beschwerdeverfahren als Revisionsverfahren fortgesetzt. <sup>2</sup>In diesem Fall gilt die form- und fristgerechte Einlegung der Nichtzulassungsbe-

schwerde als Einlegung der Revision. <sup>3</sup>Mit der Zustellung der Entscheidung beginnt die Revisionsbegründungsfrist.

(7) Hat das Berufungsgericht den Anspruch des Beschwerdeführers auf rechtliches Gehör in entscheidungserheblicher Weise verletzt, so kann das Revisionsgericht abweichend von Absatz 6 in dem der Beschwerde stattgebenden Beschluss das angefochtene Urteil aufheben und den Rechtsstreit zur neuen Verhandlung und Entscheidung an das Berufungsgericht zurückverweisen.

#### **§ 552a. Zurückweisungsbeschluss.**

<sup>1</sup>Das Revisionsgericht weist die von dem Berufungsgericht zugelassene Revision durch einstimmigen Beschluss zurück, wenn es davon überzeugt ist, dass die Voraussetzungen für die Zulassung der Revision nicht vorliegen und die Revision keine Aussicht auf Erfolg hat. <sup>2</sup>§ 522 Abs. 2 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

#### **§ 758a. Richterliche Durchsuchungsanordnung; Vollstreckung zur Unzeit.**

(1) <sup>1</sup>Die Wohnung des Schuldners darf ohne dessen Einwilligung nur auf Grund einer Anordnung des Richters bei dem Amtsgericht durchsucht werden, in dessen Bezirk die Durchsuchung erfolgen soll. <sup>2</sup>Dies gilt nicht, wenn die Einholung der Anordnung den Erfolg der Durchsuchung gefährden würde.

(2) Auf die Vollstreckung eines Titels auf Räumung oder Herausgabe von Räumen und auf die Vollstreckung eines Haftbefehls nach § 901 ist Absatz 1 nicht anzuwenden.

(3) <sup>1</sup>Willigt der Schuldner in die Durchsuchung ein oder ist eine Anordnung gegen ihn nach Absatz 1 Satz 1 ergangen oder nach Absatz 1 Satz 2 entbehrlich, so haben Personen, die Mitgewahrsam an der Wohnung des Schuldners haben, die Durchsuchung zu dulden. <sup>2</sup>Unbillige Härten gegenüber Mitgewahrsamsinhabern sind zu vermeiden.

(4) <sup>1</sup>Der Gerichtsvollzieher nimmt eine Vollstreckungshandlung zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen nicht vor, wenn dies für den Schuldner und die Mitgewahrsamsinhaber eine unbillige Härte darstellt oder der zu erwartende Erfolg in einem Missverhältnis zu dem Eingriff steht, in Wohnungen nur auf Grund einer besonderen Anordnung des Richters bei dem Amtsgericht. <sup>2</sup>Die Nachtzeit umfasst die Stunden von einundzwanzig bis sechs Uhr.

(5) Die Anordnung nach Absatz 1 ist bei der Zwangsvollstreckung vorzuzeigen.

(6) <sup>1</sup>Das Bundesministerium der Justiz wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Formulare für den Antrag auf Erlass einer richterlichen Durchsuchungsanordnung nach Absatz 1 einzuführen. <sup>2</sup>Soweit nach Satz 1 Formulare eingeführt sind, muss sich der Antragsteller ihrer bedienen. <sup>3</sup>Für Verfahren bei Gerichten, die die Verfahren elektronisch bearbeiten, und für Verfahren bei Gerichten, die die Verfahren nicht elektronisch

bearbeiten, können unterschiedliche Formulare eingeführt werden.

#### **§ 1062 Abs. 1. Zuständigkeit.**

(1) Das Oberlandesgericht, das in der Schiedsvereinbarung bezeichnet ist oder, wenn eine solche Bezeichnung fehlt, in dessen Bezirk der Ort des schiedsrichterlichen Verfahrens liegt, ist zuständig für Entscheidungen über Anträge betreffend

1. die Bestellung eines Schiedsrichters (§§ 1034, 1035), die Ablehnung eines Schiedsrichters (§ 1037) oder die Beendigung des Schiedsrichteramtes (§ 1038);
2. die Feststellung der Zulässigkeit oder Unzulässigkeit eines schiedsrichterlichen Verfahrens (§ 1032) oder die Entscheidung eines Schiedsgerichts, in der dieses seine Zuständigkeit in einem Zwischenentscheid bejaht hat (§ 1040);
3. die Vollziehung, Aufhebung oder Änderung der Anordnung vorläufiger oder sichernder Maßnahmen des Schiedsgerichts (§ 1041);
4. die Aufhebung (§ 1059) oder die Vollstreckbarerklärung des Schiedsspruchs (§§ 1060 ff.) oder die Aufhebung der Vollstreckbarerklärung (§ 1061).

(2) Besteht in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 2 erste Alternative, Nr. 3 oder Nr. 4 kein deutscher Schiedsort, so ist für die Entscheidungen das Oberlandesgericht zuständig, in dessen Bezirk der Antragsgegner seinen Sitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat oder sich Vermögen des Antragsgegners oder der mit der Schiedsklage in Anspruch genommene oder von der Maßnahme betroffene Gegenstand befindet, hilfsweise das Kammergericht.

(3) In den Fällen des § 1025 Abs. 3 ist für die Entscheidung das Oberlandesgericht zuständig, in dessen Bezirk der Kläger oder der Beklagte seinen Sitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

(4) Für die Unterstützung bei der Beweisaufnahme und sonstige richterliche Handlungen (§ 1050) ist das Amtsgericht zuständig, in dessen Bezirk die richterliche Handlung vorzunehmen ist.

#### **§ 1079 Zuständigkeit**

Für die Ausstellung der Bestätigungen nach

1. Artikel 9 Abs. 1, Artikel 24 Abs. 1, Artikel 25 Abs. 1 und
  2. Artikel 6 Abs. 2 und 3
- der Verordnung (EG) Nr. 805/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 zur Einführung eines Europäischen Vollstreckungstitels für unbestrittene Forderungen (ABl. EU Nr. L 143 S. 15) sind die Gerichte, Behörden oder Notare zuständig, denen die Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung des Titels obliegt.

### § 156. Einwendungen gegen die Kostenberechnung.

(1) <sup>1</sup>Einwendungen gegen die Kostenberechnung (§ 154), einschließlich solcher die gegen Verzinsungspflicht (§ 154a), die Zahlungspflicht und gegen die Erteilung der Vollstreckungsklausel, sind bei dem Landgericht, in dessen Bezirk der Notar den Amtssitz hat, im Wege der Beschwerde geltend zu machen. <sup>2</sup>Das Gericht soll vor der Entscheidung die Beteiligten und die vorgesetzte Dienstbehörde des Notars hören. <sup>3</sup>Beanstandet der Zahlungspflichtige dem Notar gegenüber die Kostenberechnung, so kann der Notar die Entscheidung des Landgerichts beantragen.

(2) <sup>1</sup>Gegen die Entscheidung des Landgerichts findet binnen der Notfrist von einem Monat seit der Zustellung die weitere Beschwerde statt. <sup>2</sup>Sie ist nur zulässig, wenn das Beschwerdegericht sie wegen der grundsätzlichen Bedeutung der zur Entscheidung stehenden Frage zulässt. <sup>3</sup>Die weitere Beschwerde kann nur darauf gestützt werden, dass die Entscheidung auf einer Verletzung des Rechts beruht.

(3) <sup>1</sup>Nach Ablauf des Kalenderjahrs, das auf das Jahr folgt, in dem die vollstreckbare Ausfertigung der Kostenberechnung zugestellt ist, können neue Beschwerden (Absatz 1) nicht mehr erhoben werden. <sup>2</sup>Soweit die Einwendungen gegen den Kostenanspruch auf Gründen beruhen, die nach der Zustellung der vollstreckbaren Ausfertigung entstanden sind, können sie auch nach Ablauf dieser Frist geltend gemacht werden.

(4) <sup>1</sup>Die Beschwerden können in allen Fällen zu Protokoll der Geschäftsstelle oder schriftlich ohne Mitwirkung eines Rechtsanwalts eingelegt werden. <sup>2</sup>Sie haben keine aufschiebende Wirkung. <sup>3</sup>Der Vorsitzende des Beschwerdegerichts kann auf Antrag oder von Amts wegen die aufschiebende Wirkung ganz oder teilweise anordnen. <sup>4</sup>Im Übrigen sind die für die Beschwerde geltenden Vorschriften des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit anzuwenden.

(5) <sup>1</sup>Das Verfahren vor dem Landgericht ist gebührenfrei. <sup>2</sup>Die Kosten für die weitere Beschwerde bestimmen sich nach den §§ 131, 136 bis 139. <sup>3</sup>Die gerichtlichen Auslagen einer für begründet befundenen Beschwerde können ganz oder teilweise dem Gegner des Beschwerdeführers auferlegt werden.

(6) <sup>1</sup>Die dem Notar vorgesetzte Dienstbehörde kann den Notar in jedem Fall anweisen, die Entscheidung des Landgerichts herbeizuführen (Absatz 1) und gegen die Entscheidung des Landgerichts die weitere Beschwerde zu erheben (Absatz 2). <sup>2</sup>Die hierauf ergehende gerichtliche Entscheidung kann auch auf eine Erhöhung der Kostenberechnung lauten. <sup>3</sup>Gebühren und Auslagen werden in diesem Verfahren von dem Notar nicht erhoben.

### § 23. Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten.

(1) <sup>1</sup>Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügungen oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschließlich des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Gerichte. <sup>2</sup>Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden.

(2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden.

(3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden.

### § 15a. Einigungsversuch vor Gütestelle.

(1) <sup>1</sup>Durch Landesgesetz kann bestimmt werden, dass die Erhebung der Klage erst zulässig ist, nachdem von einer durch die Landesjustizverwaltung eingerichteten oder anerkannten Gütestelle versucht worden ist, die Streitigkeit einvernehmlich beizulegen

1. in vermögensrechtlichen Streitigkeiten vor dem Amtsgericht über Ansprüche, deren Gegenstand an Geld oder Geldeswert die Summe von 750 Euro nicht übersteigt,
2. in Streitigkeiten über Ansprüche aus dem Nachbarrecht nach den §§ 910, 911, 923 des Bürgerlichen Gesetzbuchs und nach § 906 des Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie nach den landesgesetzlichen Vorschriften im Sinne des Artikels 124 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche, sofern es sich nicht um Einwirkungen von einem gewerblichen Betrieb handelt,
3. in Streitigkeiten über Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre, die nicht in Presse oder Rundfunk begangen worden sind,
4. in Streitigkeiten über Ansprüche nach Abschnitt 3 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

<sup>2</sup>Der Kläger hat eine von der Gütestelle ausgestellte Bescheinigung über einen erfolglosen Einigungsversuch mit der Klage einzureichen. <sup>3</sup>Diese Bescheinigung ist ihm auf Antrag auch auszustellen, wenn binnen einer Frist von drei Monaten das von ihm beantragte Einigungsverfahren nicht durchgeführt worden ist.

(2) <sup>1</sup>Absatz 1 findet keine Anwendung auf



1. Klagen nach den §§ 323, 324, 328 der Zivilprozessordnung, Widerklagen und Klagen, die binnen einer gesetzlichen oder gerichtlich angeordneten Frist zu erheben sind,
2. Streitigkeiten in Familiensachen,
3. Wiederaufnahmeverfahren,
4. Ansprüche, die im Urkunden- oder Wechselprozess geltend gemacht werden,
5. die Durchführung des streitigen Verfahrens, wenn ein Anspruch im Mahnverfahren geltend gemacht worden ist,
6. Klagen wegen vollstreckungsrechtlicher Maßnahmen, insbesondere nach dem Achten Buch der Zivilprozessordnung.

<sup>2</sup> Das Gleiche gilt, wenn die Parteien nicht in demselben Land wohnen oder ihren Sitz oder eine Niederlassung haben.

(3) <sup>1</sup> Das Erfordernis eines Einigungsversuchs vor einer von der Landesjustizverwaltung eingerichteten oder anerkannten Gütestelle entfällt, wenn die Parteien einvernehmlich einen Einigungsversuch vor einer sonstigen Gütestelle, die Streitbeilegungen betreibt, unternommen haben. <sup>2</sup> Das Einvernehmen nach Satz 1 wird unwiderleglich vermutet, wenn der Verbraucher eine branchengebundene Gütestelle, eine Gütestelle der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer oder der Innung angerufen hat. Absatz 1 Satz 2 gilt entsprechend.

(4) Zu den Kosten des Rechtsstreits im Sinne des § 91 Abs. 1, 2 der Zivilprozessordnung gehören die Kosten der Gütestelle, die durch das Einigungsverfahren nach Absatz 1 entstanden sind.

(5) Das Nähere regelt das Landesrecht; es kann auch den Anwendungsbereich des Absatzes 1 einschränken, die Ausschlussgründe des Absatzes 2 erweitern und bestimmen, dass die Gütestelle ihre Tätigkeit von der Einzahlung eines angemessenen Kostenvorschusses abhängig machen und gegen eine im Güetermin nicht erschienene Partei ein Ordnungsgeld festsetzen darf.

(6) <sup>1</sup> Gütestellen im Sinne dieser Bestimmung können auch durch Landesrecht anerkannt werden. <sup>2</sup> Die vor diesen Gütestellen geschlossenen Vergleiche gelten als Vergleiche im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung.

#### Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

##### **§ 57 Ermittlungen, Beweiserhebung**

(1) Die Kartellbehörde kann alle Ermittlungen führen und alle Beweise erheben, die erforderlich sind.

(2) <sup>1</sup> Für den Beweis durch Augenschein, Zeugen und Sachverständige sind § 372 Abs. 1, §§ 376, 377, 378, 380 bis 387, 390, 395 bis 397, 398 Abs. 1, §§ 401, 402, 404, 404a, 406 bis 409, 411 bis 414 der Zivilprozessordnung sinngemäß anzuwenden; Haft darf nicht verhängt werden. <sup>2</sup> Für die Entscheidung über die Beschwerde ist das Oberlandesgericht zuständig.

##### **§ 63. Zulässigkeit, Zuständigkeit.**

(1) <sup>1</sup> Gegen Verfügungen der Kartellbehörde ist die Beschwerde zulässig. <sup>2</sup> Sie kann auch auf neue Tatsachen und Beweismittel gestützt werden.

(2) Die Beschwerde steht den am Verfahren vor der Kartellbehörde Beteiligten (§ 54 Abs. 2 und 3) zu.

(3) <sup>1</sup> Die Beschwerde ist auch gegen die Unterlassung einer beantragten Verfügung der Kartellbehörde zulässig, auf deren Vornahme der Antragsteller ein Recht zu haben behauptet. <sup>2</sup> Als Unterlassung gilt es auch, wenn die Kartellbehörde den Antrag auf Vornahme der Verfügung ohne zureichenden Grund in angemessener Frist nicht beschieden hat. <sup>3</sup> Die Unterlassung ist dann einer Ablehnung gleichzuachten.

(4) <sup>1</sup> Über die Beschwerde entscheidet ausschließlich das für den Sitz der Kartellbehörde zuständige Oberlandesgericht, in den Fällen der §§ 35 bis 42 ausschließlich das für den Sitz des Bundeskartellamts zuständige Oberlandesgericht, und zwar auch dann, wenn sich die Beschwerde gegen eine Verfügung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie richtet. <sup>2</sup> § 36 der Zivilprozessordnung gilt entsprechend.

#### Insolvenzordnung (InsO)

##### **§ 290. Versagung der Restschuldbefreiung.**

(1) In dem Beschluss ist die Restschuldbefreiung zu versagen, wenn dies im Schlusstermin von einem Insolvenzgläubiger beantragt worden ist und wenn

1. der Schuldner wegen einer Straftat nach den §§ 283 bis 283c des Strafgesetzbuchs rechtskräftig verurteilt worden ist,
2. der Schuldner in den letzten drei Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder nach diesem Antrag vorsätzlich oder grob fahrlässig schriftlich unrichtige oder unvollständige Angaben über seine wirtschaftlichen Verhältnisse gemacht hat, um einen Kredit zu erhalten, Leistungen aus öffentlichen Mitteln zu beziehen oder Leistungen an öffentliche Kassen zu vermeiden,
3. in den letzten zehn Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder nach diesem Antrag dem Schuldner Restschuldbefreiung erteilt oder nach § 296 oder § 297 versagt worden ist,
4. der Schuldner im letzten Jahr vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder nach diesem Antrag vorsätzlich oder grob fahrlässig die Befriedigung der Insolvenzgläubiger dadurch beeinträchtigt hat, dass er unangemessene Verbindlichkeiten begründet oder Vermögen verschwendet oder ohne Aussicht auf eine Besserung seiner wirtschaftlichen Lage die Eröffnung des Insolvenzverfahrens verzögert hat,
5. der Schuldner während des Insolvenzverfahrens Auskunft- oder Mitwirkungspflichtigen nach diesem Gesetz vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt hat oder

6. der Schuldner in den nach § 305 Abs. 1 Nr. 3 vorzulegenden Verzeichnissen seines Vermögens und seines Einkommens, seiner Gläubiger und der gegen ihn gerichteten Forderungen vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht hat.

(2) Der Antrag des Gläubigers ist nur zulässig, wenn ein Versagungsgrund glaubhaft gemacht wird.

### § 303. Widerruf der Restschuldbefreiung.

(1) Auf Antrag eines Insolvenzgläubigers widerruft das Insolvenzgericht die Erteilung der Restschuldbefreiung, wenn sich nachträglich herausstellt, dass der Schuldner eine seiner Obliegenheiten vorsätzlich verletzt und dadurch die Befriedigung der Insolvenzgläubiger erheblich beeinträchtigt hat.

(2) Der Antrag des Gläubigers ist nur zulässig, wenn er innerhalb eines Jahres nach der Rechtskraft der Entscheidung über die Restschuldbefreiung gestellt wird und wenn glaubhaft gemacht wird, dass die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und dass der Gläubiger bis zur Rechtskraft der Entscheidung keine Kenntnis von ihnen hatte.

(3) <sup>1</sup> Vor der Entscheidung sind der Schuldner und der Treuhänder zu hören. <sup>2</sup> Gegen die Entscheidung steht dem Antragsteller und dem Schuldner die sofortige Beschwerde zu. <sup>3</sup> Die Entscheidung, durch welche die Restschuldbefreiung widerrufen wird, ist öffentlich bekannt zu machen.

### § 304. Grundsatz.

(1) <sup>1</sup> Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine selbständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt oder ausgeübt hat, so gelten für das Verfahren die allgemeinen Vorschriften, soweit in diesem Teil nichts anderes bestimmt ist. <sup>2</sup> Hat der Schuldner eine selbständige wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt, so findet Satz 1 Anwendung, wenn seine Vermögensverhältnisse überschaubar sind und gegen ihn keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

(2) Überschaubar sind die Vermögensverhältnisse im Sinne von Absatz 1 Satz 2 nur, wenn der Schuldner zu dem Zeitpunkt, zu dem der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wird, weniger als 20 Gläubiger hat.

### § 354. Voraussetzungen des Partikularverfahrens.

(1) Ist die Zuständigkeit eines deutschen Gerichts zur Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das gesamte Vermögen des Schuldners nicht gegeben, hat der Schuldner jedoch im Inland eine Niederlassung oder sonstiges Vermögen, so ist auf Antrag eines Gläubigers ein besonderes Insolvenzverfahren über das inländische Vermögen des Schuldners (Partikularverfahren) zulässig.

(2) <sup>1</sup> Hat der Schuldner im Inland keine Niederlassung, so ist der Antrag eines Gläubigers auf Eröffnung eines Partikularverfahrens nur zulässig, wenn dieser ein besonderes Interesse an der Eröffnung des Verfahrens hat, insbesondere, wenn er in einem ausländischen Verfahren voraussichtlich

erheblich schlechter stehen wird als in einem inländischen Verfahren. <sup>2</sup> Das besondere Interesse ist vom Antragsteller glaubhaft zu machen.

(3) <sup>1</sup> Für das Verfahren ist ausschließlich das Insolvenzgericht zuständig, in dessen Bezirk die Niederlassung oder, wenn eine Niederlassung fehlt, Vermögen des Schuldners belegen ist. <sup>2</sup> § 3 Abs. 2 gilt entsprechend.

### § 355. Restschuldbefreiung. Insolvenzplan.

(1) Im Partikularverfahren sind die Vorschriften über die Restschuldbefreiung nicht anzuwenden.

(2) Ein Insolvenzplan, in dem eine Stundung, ein Erlass oder sonstige Einschränkungen der Rechte der Gläubiger vorgesehen sind, kann in diesem Verfahren nur bestätigt werden, wenn alle betroffenen Gläubiger dem Plan zugestimmt haben.

### § 356. Sekundärinsolvenzverfahren.

(1) <sup>1</sup> Die Anerkennung eines ausländischen Hauptinsolvenzverfahrens schließt ein Sekundärinsolvenzverfahren über das inländische Vermögen nicht aus. <sup>2</sup> Für das Sekundärinsolvenzverfahren gelten ergänzend die §§ 357 und 358.

(2) Zum Antrag auf Eröffnung des Sekundärinsolvenzverfahrens ist auch der ausländische Insolvenzverwalter berechtigt.

(3) Das Verfahren wird eröffnet, ohne dass ein Eröffnungsgrund festgestellt werden muss.

Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht (Wohnungseigentumsgesetz - WEG)

### § 43. Zuständigkeit.

Das Gericht, in dessen Bezirk das Grundstück liegt, ist ausschließlich zuständig für

1. Streitigkeiten über die sich aus der Gemeinschaft der Wohnungseigentümer und aus der Verwaltung des gemeinschaftlichen Eigentums ergebenden Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer untereinander;
2. Streitigkeiten über die Rechte und Pflichten zwischen der Gemeinschaft der Wohnungseigentümer und Wohnungseigentümern;
3. Streitigkeiten über die Rechte und Pflichten des Verwalters bei der Verwaltung des gemeinschaftlichen Eigentums;
4. Streitigkeiten über die Gültigkeit von Beschlüssen der Wohnungseigentümer;
5. Klagen Dritter, die sich gegen die Gemeinschaft der Wohnungseigentümer oder gegen Wohnungseigentümer richten und sich auf das gemeinschaftliche Eigentum, seine Verwaltung oder das Sondereigentum beziehen;
6. Mahnverfahren, wenn die Gemeinschaft der Wohnungseigentümer Antragstellerin ist. Insoweit ist § 689 Abs. 2 der Zivilprozessordnung nicht anzuwenden.

Gesetz zur Ausführung zwischenstaatlicher Verträge und zur Durchführung von Verordnungen und Abkommen der Europäischen Gemeinschaft auf dem Gebiet der Anerkennung und Vollstreckung in Zivil- und Handelssachen (AVAG)

#### § 1 Abs. 2 Anwendungsbereich

(2) Die Regelungen der in Absatz 1 Nummer 2 genannten Verordnungen und Abkommen werden als unmittelbar geltendes Recht der Europäischen Gemeinschaft durch die Durchführungsbestimmungen dieses Gesetzes nicht berührt. Unberührt bleiben auch die Regelungen der zwischenstaatlichen Verträge; dies gilt insbesondere für die Regelungen über

1. den sachlichen Anwendungsbereich,
2. die Art der Entscheidungen und sonstigen Titel, die im Inland anerkannt oder zur Zwangsvollstreckung zugelassen werden können,
3. das Erfordernis der Rechtskraft der Entscheidungen,
4. die Art der Urkunden, die im Verfahren vorzulegen sind, und
5. die Gründe, die zur Versagung der Anerkennung oder Zulassung der Zwangsvollstreckung führen.

Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung

#### § 75 Zulässigkeit, Zuständigkeit

(1) Gegen Entscheidungen der Regulierungsbehörde ist die Beschwerde zulässig. Sie kann auch auf neue Tatsachen und Beweismittel gestützt werden.

(2) Die Beschwerde steht den am Verfahren vor der Regulierungsbehörde Beteiligten zu.

(3) Die Beschwerde ist auch gegen die Unterlassung einer beantragten Entscheidung der Regulierungsbehörde zulässig, auf deren Erlass der Antragsteller einen Rechtsanspruch geltend macht. Als Unterlassung gilt es auch, wenn die Regulierungsbehörde den Antrag auf Erlass der Entscheidung ohne zureichenden Grund in angemessener Frist nicht beschieden hat. Die Unterlassung ist dann einer Ablehnung gleich zu achten.

(4) Über die Beschwerde entscheidet ausschließlich das für den Sitz der Regulierungsbehörde zuständige Oberlandesgericht, in den Fällen des § 51 ausschließlich das für den Sitz der Bundesnetzagentur zuständige Oberlandesgericht, und zwar auch dann, wenn sich die Beschwerde gegen eine Verfügung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie richtet. § 36 der Zivilprozessordnung gilt entsprechend.

Gesetz über Musterverfahren in kapitalmarktrechtlichen Streitigkeiten

#### § 4 Vorlage an das Oberlandesgericht

(1) Das Prozessgericht führt durch Beschluss eine Entscheidung des im Rechtszug übergeordneten Oberlandesgerichts über das Feststellungsziel gleichgerichteter Musterfeststellungsanträge (Musterentscheid) herbei, wenn

1. in dem Verfahren bei dem Prozessgericht der zeitlich erste Musterfeststellungsantrag gestellt wurde und
2. innerhalb von vier Monaten nach seiner Bekanntmachung in mindestens neun weiteren Verfahren bei demselben oder anderen Gerichten gleichgerichtete Musterfeststellungsanträge gestellt wurden.

Der Vorlagebeschluss ist unanfechtbar und für das Oberlandesgericht bindend. Die zeitliche Reihenfolge der bei den Prozessgerichten gestellten Musterfeststellungsanträge bestimmt sich nach der Bekanntmachung im Klageregister.

(2) Der Vorlagebeschluss hat zu enthalten:

1. das Feststellungsziel,
2. alle geltend gemachten Streitpunkte, soweit sie entscheidungserheblich sind,
3. die bezeichneten Beweismittel und
4. eine knappe Darstellung des wesentlichen Inhalts der erhobenen Ansprüche und der dazu vorgebrachten Angriffs- und Verteidigungsmittel.

(3) Das Prozessgericht macht im Klageregister den Erlass und das Datum des Vorlagebeschlusses öffentlich bekannt.

(4) Ist seit Bekanntmachung des jeweiligen Musterfeststellungsantrags innerhalb von vier Monaten nicht die für die Vorlage an das Oberlandesgericht erforderliche Anzahl gleichgerichteter Anträge bei dem Prozessgericht gestellt worden, weist das Prozessgericht den Antrag zurück und setzt das Verfahren fort.

(5) Sind in einem Land mehrere Oberlandesgerichte errichtet, so können die Musterentscheide, für die nach Absatz 1 die Oberlandesgerichte zuständig sind, von den Landesregierungen durch Rechtsverordnung einem der Oberlandesgerichte oder dem Obersten Landesgericht zugewiesen werden, sofern dies der Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung dienlich ist. Die Landesregierungen können die Ermächtigung auf die Landesjustizverwaltungen übertragen. Durch Staatsverträge zwischen Ländern kann die Zuständigkeit eines Oberlandesgerichts für einzelne Bezirke oder das gesamte Gebiet mehrerer Länder begründet werden.